

Verurteilt.

Anschluss an den
teilung der Kom-
galt zur Zahlung
den Reparations-
in der Berufung
wurde von den
achten ein Straf-
schleierungssche-
geleitet. Das Ver-
nicht schwebt noch.
Tage, wie wir
schuligen verlan-
immergenzlerat hat
n Schwiogerjohn
Georg zu je drei
mont-Paris, der
rosch, zu 2000
rungsfrist. Von
d'Herbmont zur

beden.
Epidemie.
richt.
leb (Prek.) Die
st des Dones-
r aus. In den
ehr als 500
en gebracht wor-
lichstes, um ein
u verbüßen, doch
ebene Umstände,
Jahreszeit, sehr

Rudolf-
uermoes-
Zalperre
das Sec-
hauptzu-

ue Erfindung,
e sie die ersten
is sehr bedeu-
nd es vielleicht
aus der Herit
Problem der
n Großstädten
berlichen An-
weise auf fun-
e, einfach und
eizung eines
nicht so gar
stellung eines
olche Entwick-
noch immerhin
e bedeutungs-
Entwicklungs-

tag.
altung für die
chfolgt.
(Koblenz).
nt.
Michael
b - Dr. G.
Die Frau in
ernhaus Offen-
ten: Die ver-
Ausgaben von
en und Sport-
tung: Gelsolt.

General-Anzeiger

Elberfeld
Verlagsgesellschaft
Hauptstadt Elberfeld
Postfach 7000-7002

für Elberfeld - Barmen

Barmen
Verlagsgesellschaft
Hauptstadt Barmen
Postfach 714 u. 407

Beilagen: Die Wochenchau - Das Technische Blatt - Westdeutsche Sport-Zeitung - Für unsere Frauen - Haus, Hof und Garten.

Verlagsgesellschaft
Hauptstadt Elberfeld
Postfach 7000-7002

235 - 42. Jahrgang. Freitag den 5. Oktober 1928 Einzelpreis 15 Pf.

Braun beginnt Koalitionsbesprechungen.

Berlin, 5. Okt. (Funkpruch.) Der Ministerpräsident Braun erschien am Montag im Landtag, um mit den Abgeordneten die Besprechungen über die Koalition der Regierungsbasis zu pflegen. Gegen 12 Uhr fand eine Besprechung mit dem Führer der Demokraten statt. Wie die T. Z. am Freitag in dieser Frage die in Aus-
sicht genommene interfraktionelle Sit-
zung stattfinden.

Konfordsatverhandlungen noch nicht abgeschlossen.

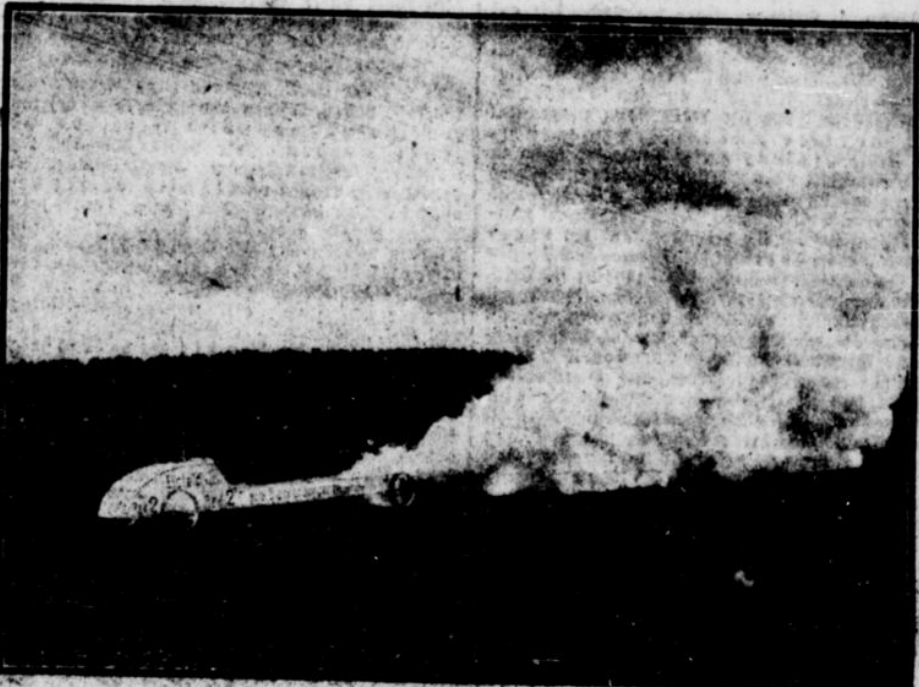
Berlin, 4. Oktober. Der Amtliche Pressedienst schreibt: In letzter Zeit sind von verschiedenen Seiten Nachrichten in die Presse gelangt, die von einem Abschlus der Verhandlungen zwischen dem Kultusminister und dem hiesigen evangelischen Konsul geführten Verhandlungen und von der Feststellung einer Konfor-
datslage wissen wollen. Diese Nach-
richten sind offenbar im Zusammenhang mit den Verhandlungen über die Koalition der Regierungsbasis zu sehen. Die Staatsregierung hat durch den Kultusminister Dr. Breda bereits wiederholt in der Presse erklärt, dass es gerade vom Interesse der evangelischen Kirche durch-
aus im Interesse der evangelischen Kirche liegt, dass die Koalition der Regierungsbasis abgeschlossen wird. Gegenüber den auf dem Schul-
gastel gestellten besonderen Befürchtungen wird ausdrücklich erklärt, dass eine Verein-
barung zwischen Staat und Kirche, die die Koalition der Regierungsbasis ein-
schließen könnte, nicht in Frage kommt.

Der Auswärtige Ausschuss über Genf.

Berlin, 4. Oktober. Der Auswärtige Ausschuss des Reichstages hat am Montag den Vorsitz des Abgeordneten Scheide-
busch (Soz.) die mehrstimmige Aussprache über
einer Verhandlungen abge-
Unter Ablehnung eines sonmu-
Antrages, der der Regierung wegen
altung in Genf das Votum aus-
sollte, wurde eine Entschließung
tischen Volkspartei, des Bau-
der Bayerischen Volkspartei,
gladodemokraten, der Demo-
und der Wirtschaftspartei an-
gen, worin der Auswärtige Ausschuss der
Abordnung für die in Genf geleistete
Arbeit dank ausgesprochen. Der Ausschuss
schloss jedoch, dass die beiden großen, das
deutsche Volk in allen seinen Schicksalen bewegenden
Frage der Räumung des Rhein-
lands und der allgemeinen Ab-
klärung nicht so gefördert worden sind,
dass Deutschland aus rechtlichen
politischen Gründen erwarten
kann. Der Ausschuss ersucht die Reichs-
regierung, entsprechend ihrer bisherigen Haltung
weiterhin auf bestmögliche und befriedi-
gung dieser Frage hinzuwirken.
Nebenbei wurde eine Entschließung
zwischen Parteien mit folgendem Wortlaut
angenommen:
Der Auswärtige Ausschuss des Reichstages
erklärt seine Befürchtung über die Entwicklung
der Räumung der Rheinlande, dass die deutsche Regierung auf, im
Fall, dass die Räumung der Rheinlande nicht so
bedeutungsvoll ist, wie die für die Räumung
der Räumung der Rheinlande verhandelte Aus-
sicht und Sorge finde.

Neue Versuche mit dem Raketenwagen.

Am 3. Oktober fanden auf der Parzelsbahn der Blauenburg-Halberstadt neue Versuche mit dem Raketenwagen Elberfeld-Raketen-Wagen statt. Bei dem ungetrübten Lauf, viel-
leicht auch durch die Hitze, brachen aber die dünnen Fahrtrabseilen, und die
Räder wurden beim zweiten Start abgeschleudert. Das Fahrzeug glitt auf den
Schienen weiter und blieb unverfehrt.



Unser Bild zeigt den Raketenwagen mit dem eingebauten Führer.

Freundschaftlicher Meinungsaustausch zwischen Frankreich und England.

Um die Veröffentlichung des Schriftwechsels über das Flottenabkommen.

London, 5. Okt. In der Frage der Ver-
öffentlichung der Dokumente über
das französisch-englische Flotten-
abkommen bringen die „Times“ eine Mit-
teilung, die man wohl als halbamtlich anprechen
kann, die aber den englischen Standpunkt noch
klar verhält. Das Blatt teilt mit, dass es wegen
der Veröffentlichung eines freundschaftli-
chen Meinungsaustausch zwischen
dem Foreign Office und dem Quai d'Orsay
gebe. Der letztere erhebe im Falle der Zusam-
menfassung Großbritanniens keine Einwendung dagegen,
die Note vor dem Empfang der Antwort Italiens
und Japans zu veröffentlichen. Selbstverständlich
würde ein solcher Schritt ein Abweichen von
dem Brauch bedeuten und würde die Zustimmung
der beteiligten Regierungen erfordern. Der po-
litische Korrespondent der „Morning Post“ mel-
det, es werde erwartet, dass der am nächsten
Mittwoch stattfindende Kabinetts-
rat einen Beschluss wegen der Veröffentlichung
der Korrespondenz fassen werde.
Paris, 5. Okt. (Draht.) „Echo de
Paris“ will in der Lage sein, den Notenwechsel,
der, wie gestern abend am Quai d'Orsay verlau-
te, erst nach dem 10. Oktober ver-
öffentlicht werden wird, bereits heute
inhaltlich angeben zu können. Die Veröffentli-
chung würde drei Noten umfassen: 1) eine
Note des britischen Botschafters in Paris vom
28. Juni, 2) die Antwort des französischen Außen-
ministeriums vom 20. Juli und 3) die abschlie-
sende Note der britischen Botschaft in Paris vom
28. Juli.

Königsfeier in Bulgarien.

Sofia, 5. Okt. (Funkpruch.) Kriegs-
minister Wolkoff teilte am Donnerstag König
Boris mit, dass die bulgarische Armee dem König
aus Anlass der zehnjährigen Feier sei-
ner Thronbesteigung zum General
ernannt habe. Der König begnadigte anläß-
lich seines Regierungsjubiläums einige zum Tode
verurteilte politische Verbrecher zu lebenslängli-
chem Gefängnis.

Der Öffentlichkeitswille der Kirche.

Der Protestantentag lehnt jede Ein-
mischung der Kirche in die Politik ab.

Elberfeld, 4. Oktober. (Draht.) Unter
Beteiligung der Freunde des freien Protestan-
tismus aus dem ganzen Reich wurde in Elberfeld
der 30. Protestantentag von dem Präsi-
denten Harter Dr. Entzer (Berlin) eröff-
net. Im Mittelpunkt der Verhandlungen stand
das durch die jüngsten Entwicklungen besonders
aktuelle Thema: Der Öffentlichkeits-
wille der Kirche.
Harter Dr. Entzer (Berlin) er-
öffnete einleitend die Verhandlungen.

Öffentlichkeitsarbeit, wie sie sich in der jüngsten
Zeit entwickelt habe, ein Verkennen der Tal-
sache, dass Staat und Kirche nach verschiedenen
Wege in die Öffentlichkeit wirkten, ein Ab-
gleiten der Kirche vom religiösen ins Sozio-
logische und Parteipolitische, eine Diskreditierung
des Staates seitens großer kirchlicher Kreise.
Demgegenüber erhob der Referent eine Reihe
programmatischer Forderungen: Kirchen-
politische Arbeit müsse sich in Entschärfung
und Tonart unterscheiden von anders orien-
tiertem politischer Arbeit. In den staatspoli-
tischen und wirtschaftlichen Einzel-
problemen habe sich die Kirche nicht als
Machtfaktor zu äußern, sondern nur als
Stimme des Gemeinens. Die Kirche habe
jede politische Parteinahme zu ver-
meiden, ihr solle die Aufgabe zu, die poli-
tischen Gegenstände von einer höheren Ebene aus
zu entwirren und leuchtend in alle Parteien hin-
einzuwirken. Sie solle viel lauter als bisher
ihre Stimme erheben gegen die offenbar wider-
wärtigen Zustände im Volk- und Bürgerleben,
an der Lösung der brennenden sozial- und
sozialökonomischen Gegenwartsfragen mitarbeiten,
den Willen zur Opferbereitschaft lebendig
machen. Sie solle offene Augen für neue Ent-
wicklungen in der Gesellschaft haben. Die Öffent-
lichkeit der Kirche sei eine Öffentlichkeit der Wie-
nung, nicht der Stellung.

Der Reichsanwalt über die Notwendigkeit einer freien Presse.

Tagung des Vereins
Deutscher Zeitungsverleger.

Berlin, 4. Oktober. Der Verein
Deutscher Zeitungsverleger ver-
richtete zu seiner diesjährigen Tagung am Don-
nerstag und Freitag die Vertreter von über
2400 deutschen Zeitungen in der Reichshauptstadt,
in der er vor 17 Jahren zum letzten Male zu-
sammengetreten ist. Der Verein hat erst im
Kriege und nach dem Kriege seine große Orga-
nisation gefunden, die heute die gesamte deutsche
Verlegerwelt umfasst und die die geistige Ge-
meinschaft aller deutscher Verleger ist, die
wenn auch von verschiedenen Verfassungen
aus, sich bemühen, mit der Zeitung Volk und
Reich zu dienen.
Als Auftakt fand heute abend das Festmahl
statt. Der festlich geschmückte Saal des Zoologi-
schen Gartens zeigte ein gesellschaftliches Bild,
wie man es selten zu sehen bekommt. U. a. waren
anwesend von der Reichsregierung der Reichs-
kanzler Müller und die Reichsminister Groener,
Dr. Curtius, Koch-Weser, Dr. Hilferding und
Severing. Den noch immer zur Erholung
außerhalb Berlins weilenden Reichsminister
des Auswärtigen, Dr. Stresemann, vertrat
Staatssekretär Dr. von Schubert. Von der
preussischen Staatsregierung waren anwesend
Minister Dr. Girsberger, Dr. Beder, Dr. Steiger,
Dr. Schreiber, Köpfer-Wischoff und Orger.
Auch der Reichstag und der Preussische Landtag
waren durch eine Reihe bekannter Abgeordneter
vertreten. Unter den Ehrenmitgliedern saßen
weiterhin der Reichspräsident Dr. Hindenburg,
die Vertreter der Länder und des Reichstags
waren fast vollständig die Gesandten und Ver-
treter der Länder erschienen. Die Mitglie-
der waren u. a. durch den Chef der Verlags-
leitung, General Hesse, und den Chef der Verlags-
leitung, Admiral Dr. Meier, vertreten. Was
die Stadt Berlin waren Oberbürgermeister Dr.
und eine Anzahl von Mitgliedern des Stadtrats
und der Stadtverordnetenversammlung anwesend.
Daneben eine große Anzahl Vertreter der Wis-
schaft, Kunst, Wissenschaft und Kirche.
Der Vorsitzende des Vereins Deutscher
Zeitungsverleger,

Kommernzent Dr. Krumbhaar.

bleibt folgende Begründungsansprache:
Die allgemeine Versammlung, die wir heute
begründen dürfen, ist ein erneuter Beweis für die
hohe öffentliche Bedeutung, die den großen
Tagungen der Verlegerwelt beigemessen wird,
und sie ist die Anerkennung der Stellung des
Verlegeriums in unserem öffentlichen Leben.

Nicht zum ersten Male hat die Verlegerwelt
die Idee, die lebenden Männer der Politik- und
Staatspolitik als ihre Gäste begrüßen zu dürfen.
Die Stellung der Zeitung im Staatsleben der
Völkern erfordert es, dass die Zusammen-
arbeit der Staatsgewalt mit der
Presse und daher die enge dauernde persö-
nliche Verbindung und Verständigung zwischen
den Kreisen, denen die Zeitung des Staates an-
vertraut ist, und der Verlegerwelt.
Bewundern viel und viel geschloßen - Diese
Gedanken möchte ich anwenden auf den ge-
waltigen Einfluss, den die Zeitung im Gemein-
schaftsleben unseres Volkes ausübt. Par-
lamente, Parteien, Presse - diese drei
großen „P“ sind heute die Mächte, die unser
Staatsleben beherrschen. Ich nenne in diesem
Zusammenhang die Presse an dritter Stelle, nicht
aus Bescheidenheit, sondern weil sie - gram-
matisch betrachtet - in Deutschland zuletzt in die
Reihe der maßgebenden Faktoren eingetret
ist. Und doch ist die Zeitung viel älter als Par-
lamente und Parteien, denn schon längst, ehe es
in Deutschland ein erkennbares innerpolitisches
Leben, ehe es Parteien und Parlamente gab,
waren Zeitungen vorhanden, und sie waren zu
jener Zeit das einzige politische Bildungsmittel
und Erziehungsmittel. Aber erst im parlamentarisch
regierten Staatsleben konnte

Die Presse zum mitbestimmenden Faktor des Staatslebens werden.

Heute ist die Zeitung durch die Universalität
ihres Inhalts, der gleichzeitig und gemeinsam
zur Kenntnis genommen wird, das vollstän-
dige Ausdrucksmittel des gesellschaftli-
chen Bewusstseins, des Gemeinheits-
gefühls geworden. Und sie ist es daher, die
der großen Masse den Staatsgedanken nahe-
bringt.
Im konstitutionellen Staate haben sich
Staatswille und Volkswille oft gegenüber-
gerangelt miteinander; im Volkswille der
Gegenwart ist Staatswille und Volkswille
aber besser als je zuvor vereint. Das Volk ist der Staat und die Presse,
die den natürlichen, unwillkürlich nicht einheitlichen
Volkswillen vertritt, tritt neben die
Regierung.
Mit der so gewaltig gesteigerten Bedeutung
der Zeitung für das Staatsleben ist auch die
Stellung der Verleger unverändert ge-

2520. Kassel, 8. Okt. (Kurspreuss.)
Zugbahninspektion Kassel teilt mit: Heute
ab 4.30 Uhr wurde der Zug 180 Ad-
n vor dem Einfahrtssignal des Bahnhofs
Schaufen aus betrieblichen Gründen zum
Stillstand gebracht. Bei der Weiterfahrt röh-
rte er aufeinander und mußte in zwei
Züge in den Bahnhof Sinterhausen getrennt
werden. Die Weiterfahrt des Zuges erfolgte
nach einer Verspätung von 14 Minuten. Verlet-
zte oder der Zugtrennung nicht zu Schaden
kamen.

[illegible]

c. — Ein neues Opfer des Straßengewerks. Am Mittwoch wurde ein fünfjähriger Knabe von einem Lastkraftwagen überfahren. Er erlitt schwere innere Verletzungen und wurde ins Krankenhaus gebracht, wo er seinen Verletzungen erlag. Die Fahrbahn ist noch ungetarrt.

Barmen

80 Jahre Volksschule Jägerstrasse.
 1. Die evangelische Volksschule an der Jäger-
 strasse feiert am 1. November d. J. 80 Jahre. Aus
 diesem Anlaß findet am Sonntag, 8. October,
 eine größere Feier für die Eltern, die früheren
 Schüler und die Freunde der Schule statt. Am
 Montag hierzu die Kinder des Bekehrten der Schule
 besonders. Der Ehemaliger Schüler wird bei
 der Feier am Sonntag mit Ein Ausnahm wird
 für die Abhaltung eines interessanten Pro-
 gramms sorgen.

5. — Ehrenfest der Witten. Der Bandwirts-
meister Heinrich Federhoff, Brandeskr. 11,
feiert am kommenden Sonntag seinen 88.
Geburtstag in großer Rüstigkeit.

6. — Spielplan des Barmen Stadttheaters vom
7. bis 13. Oktober. Sonntag 7. Okt. 2½ bis
5¼ Uhr: „Hiebertmanns“ (Fr. 5), 7—10¼ Uhr:
„Gaxmen“ (Fr. 3). Montag 8. Okt. geschlossen.
Dienstag 9.—10¼ Uhr: „Hoffmanns Erzäh-
lungen“ (A. B. Fr. 3). Mittwoch 7¼—9¼ Uhr:

Der 7. Oktober bei
Vollziehen der Umgr.
Hochbetrieb in den
Eine Unterredung mit dem Verfehrts
Elbe

Der 7. Oktober bei der Reichsbahn.

**Vollziehen der Umgestaltung ohne Reibung?
Hochbetrieb in der Fahrplandruckerei.
Eine Unterredung mit dem Verkehrsberechnenden der Reichsbahn-Direktion
Eisenfeld.**

Das man annehmen, daß die Tarifumgestaltung der Reichsbahn, die wir für den 7. Oktober zu erwarten haben, ganz ohne Reibungen vor sich geht?

Wir hatten Gelegenheit, mit maßgebenden Herren der Reichsbahnverwaltung Eifersfeld über einige Fragen, die die Öffentlichkeit besonders interessieren, zu sprechen. Es entwickelte sich etwa folgendes Gespräch:

Frage: „Können wir gewissermaßen chronologisch mit dem

Jahresplan
an, denn vor dem Antritt jeder Reise steht das Studium des Jahresplanes. Werden die Jahrespläne in ihrer äußeren Aufmachung Veränderungen unterworfen sein, die beim Lesen beachtet werden müssen?"

Antwort: Die Frage ist mit nein zu beantworten. Die drei Gattungen der Jäger: Personenzüge, Eilzüge und Schnellzüge waren bisher schon drucktechnisch auseinandergehalten. Jede dieser Zugkategorien wird in Zukunft die 2. und 3. Klasse führen mit drei Ausnahmen: Eine Ausnahme machen einige wichtige Schnellzüge, bei denen man noch die 1. Klasse neben der 2. und 3. Klasse beibehalten hat; die Fern-D-Büge, die wie bisher nur 1. und 2. Klasse führen, und einige Personenzüge, die lediglich

Die Zeitfahrtafeln auf den Bahn-
höfen, also die Tafeln, die die Ankunfts- und
Abfahrtszeiten der Züge und die betreffenden
Bahnsteige angeben, werden ganz das gleiche Ge-
präge tragen, wie bisher. Die Personenzüge sind
schwarz, die Eil- und Schnellzüge rot gedruckt.
Die roten Zahlen bedeuten in Zukunft also stets
„Aufschlagspflichtig.“

Frage: Wegen der vom Stadium des
Bahnhofs zum Ende der Fahrkarte

über. Es ist eigentlich anzunehmen, daß hier in
Zukunft eine Vereinfachung bei der Schalteran-
fertigung zu beobachten sein wird, da es doch nur
zwei Kartentypen, braune für die Gold-
klasse und grüne für die Silberklasse
geben soll.

Entwurf: „Obne Zweifel besteht hierin eine
Vereinfachung, aber diese wird bis zu einem ge-
wissen Grade aufgehoben durch das Aufschla-
gerfahren für Gelb- und Schneefuge. Wir brau-

den zwei Gruppen von Karren, braune und grüne, die ohne Zufußlag ausgegeben werden; zwei weitere Gruppen, die mit dem E-Laufzug (Hörs) ausgegeben werden und die einen roten Diagonalfuß aufweisen, und schließlich nochmals zwei Gruppen, die für Schneefuß bestimmt sind und die den bekannten roten senkrechten Strich wie bisher tragen.

Außerdem muß Vorfrage getroffen werden, daß die nötigen separaten Zufußlagen vorhanden sind, um die Öffnung des Zufußlages ge-

bedarft von dem Grundbesitzerpreis zu ermöglichen, das ist i. d. R. erforderlich, falls Aufschlag nachgefordert werden soll, falls er nur für eine Teilbedeckung benötigt wird oder falls Fahrkarten mit dem ersten Strich, in die der Aufschlag einflußlos ist, nicht ausliegen. Der Gültige wird in der ersten Zeit die Ausgabe besonderer Aufschlagkarten die Regel bilden. Die Herausgabung der Fahrkartenhalter mit dem nötigen Material macht viel Arbeit. Wenn es Sie interessiert, machen Sie einmal einen

In der im Refektorium des Direktionsgebäudes am Oberbergschloß hien: negativeren Hien: rgelegenen Drucker, in der für zwei Direktions-
bezüge (Wasser und Kasse) die Fabrianten ge-
braucht werden, wird seit einiger Zeit in Tag- und
Nachtstunden fleißigst gearbeitet. In großen
Stapeln häufen sich die Pappe, die durch die
Maschinen laufen, den Laufband erhalten und da-
mit zu einer neuen „Brosche“ werden. Auch
diese sogenannten „Broschen“ Fabrianten müssen

Die Schichten waren nach dem Eindringen in den Bergbau und an die Oberfläche

„Entführung aus dem Serail“ (C3, Nr. 3). Donnerstag 7½—11 Uhr: „Carmen“ (B5, Nr. 2). Freitag 7½—10½ Uhr: „Hindin Eie“ (Vorh. für den Bildungsbetrieb). Samstag 12 Uhr: „Hindin Eie“ (Vorh. für die Weibliche, Nr. 1). Sonntag 14 Uhr: „Hindin Eie“ (Nr. 2). 1—6 Uhr: „Hindin Eie“ (Nr. 3). Montag 15 Uhr: 7½—10½ Uhr: „Hindin Eie“ (Vorh. für die Weibliche, Nr. 2).

b. — Ein österreichischer Volksabend. Die
Deutschnationale Volkspartei Bar-
men veranstaltete am Sonntag dem 4. October
abends 8 Uhr, im großen Saale der Barmer
Hochschule einen österreichischen Volks-
abend. Die Hochsprache hieß Lustspiel der
Wesensart. Lustliche Vorstellungen des
Theaterkörpers des Barmer Bürgerverbandes
der Zeit: Konfuzius der Dant Drucker, Pa-
risch-Don von Konradmeier Will Geiger
Ankündigungen von Franziska Wille Zimmer-
mann sowie lebende Silber und Gold-
stücke der Hilmarsjugend wurden das Fest ver-
schönert. Ferner ist eine große Verlosung
vorgelesen. Eintrittskarten zu 50 Pf. sind in
der Geschäftsstelle und an der Abendkasse zu haben.
(Stechen Anträge.)

4. Radfahrerzusammenstoß. In der Dickenhauserstraße rannte gestern abend ein Radfahrer mit einem Motorrad zusammen. Der erstere wurde zu Boden geschleudert und erlitt Verletzungen am Kopf und an den Armen. Das Rad ging in Trümmer.

der Reichsbahn.
haltung ohne Kleidung?
Fahrkartendruckerei.
Berechnungen der Reichsbahn-Direktion
erfolgt.

von Fahrkartenausgaben verfaßt. Nicht alle Fahrkarten werden in der Druckerei hergestellt. Es gibt eine große Reihe von Fahrkartenaltern, die sich die Fahrkarten selbst drucken. Diese Druckmaschinen in den Fahrkartenausgaben sind zum 7. Oktober durch das Einfügen neuer Druckplatten und Druckplattenreife umzustellen. Die Vorbereitungen sind im Gange. Einige bereits umgearbeitete Maschinen stehen heute schon in Reserve. Die übrigen Maschinen müssen in der Nacht zum 7. Oktober umgestellt werden. Von dem Umfang dieser Arbeit kann man sich ein Bild machen, wenn man sich vergegenwärtigt, daß z. B. bei der Fahrkartenausgabe Düsseldorf-Hbf. die Preisbeisugnisse von 28000 Blättern ausgewechselt werden müssen.

Die Beschäftigung der Fabrikantenbruderei legte einige weitere Fragen nahe: „Das Ausmaß der Vorbereitungen im Kartendruck läßt darauf schließen, daß die
Anstellung auf die neuen Fabrikarten seine Schwierigkeiten
machen wird, daß also ab 7. Oktober neue Karten in genügender Anzahl zur Verfügung stehen?“
Antwort: „Es sind mehr als der Half sein es ist jedoch zu beachten, daß wir zunächst die ersten 7000 Karten drucken lassen.“

den werden, die wir Fahrkarten mit neuem
Preisdruck ausgeben. Es werden also wäh-
rend einer Uebergangszeit, deren Dauer noch un-
bestimmt ist, Karten mit Ausnahme der in den
Fahrkartenschemata gedruckten noch solche mit
dem alten Preisdruck weiter ausge-
geben. Erhöhen wird natürlich der neue
Preis, der sich aus der aufgedruckten Kilo-
meterzahl und der ausstehenden Preisbefrei-
erhöhung ergibt. Die grossen Fahrkarten, die bis-
her für die 1. Klasse

der Bestand aufgebraucht ist, ebenso wie die braunen Karten für die 3. Klasse. Grau und braun ist gleichwertig. Um eine möglichst reichhaltige Auswahl des Verkehrs an den Fahrkarten-Schaltern zu ermöglichen, empfehlen wir, in der Übergangszeit

freihändig die Fahrkarten zu lösen und nicht erst kurz vor Abgang des Zuges zum Schalter zu kommen.“

Frage: „Wird sich

Antwort: Eine Veränderung des Bildes ergibt sich nur bei den Personenzügen. Diese werden in Zukunft ein ähnliches Bild wie bisher schon die Güterzüge aufweisen. In der Mitte des Zuges stehen die Wagen 2. Klasse. Dazu kommt in den Personenzügen noch ein Wagen der früheren 4. Klasse, der für Reisende mit Traglasten bestimmt ist. Am Anfang und am Ende des Zuges stehen die Wagen der 3. Klasse. In den

Bei weite Entfernungen fahrenden Zügen wird die 3. Klasse aus den bisherigen Wagen 3. Klasse zusammengefaßt. In dem Reihverficht wird den daneben die in 2. Klasse umgegliederten modernen 4. Klasse-Wagen verwendet werden. Zum Teil werden nur vielleicht genügt sein, hier ferner alle Wagen 4. Klasse, die nach und nach mit Sitzplätzen ausgestattet werden, zu verwenden. Besondere Frauenabteile werden in Zukunft nur nach Bedarf vorgesehen werden.

Wagen 2. Klasse:
bei der zu erwartenden Aufwanderung von der Polz- in die Polzerklasse kaum ausreichen werden. In dieser Hinsicht Anstoß an Beförderung gegeben!
Antwort: „Die Wägen sind aber eine Aufwanderung sehr spärlich. Der vorhandene Platz in der Polzerklasse, die besser nicht voll ausgenutzt werden sollte.“

[illegible]

Edithenfelte.

Das gute, alte Schichtenlied lebt wieder auf und
singen können, durch Tradition geheiligt, Brüder
und, mit seiner Knüpfung an die Geschichte und
den Vaterlandes. Daraus ergibt sich die nächste
Kammer der Wochenzeitung in einem feierlichen
mit ernst und lustigen Bildern geschmückten Auf-
satz. Auch sonst gibt's wieder viel zu lesen und zu
sehen: so etwas Besonderes hat ereignet in der
geringen Welt, hält es die Wochenzeitung fest, um
ihre Mitarbeiter sorgen dafür, daß ihre Leser „in
Bilder“ bleiben. Beachten Sie diesmal die rei-
chlich illustrierten Aufsätze über Pariser Typen und das
Problem Polen!

veranhaftungen oder zu den Betten, wo sich bei Berufserfolg abwickelt, und wo mit Überfüllung der Holzstasse zu rechnen ist, wird es recht angenehm sein, sie für einen kaum zu übersehenden Aufschlag einen bequemen Sitzplatz sichern können. Hierfür ein paar Beispiele:

Personenanzahl:		
Personenanzahl	jetziger Preis	künftiger Preis
	3. Klasse	2. Klasse
25	1.80 實價.	1.40 實價.
50	2.50 實價.	2.20 實價.
100	5. — 實價.	5.00 實價.

In meinem Tage-
buch aber die
Aufmerksamkeit in die Volkshilfe aufzuwenden
wird und in welchem Zeitraum, kann nur die Er-
fahrung lehren. Gewisse Schwierigkeiten werden
in der Übergangszeit hier nicht zu vermeiden
sein. Wir haben für eine
aufmerksame Beobachtung des Fortschritts-
tums in der nächsten Zeit

jede Sorge getroffen und werden durch seine
als vorfindenden Schwierigkeiten so leicht
möglich zu beseitigen. Wir hoffen, daß auch die
Reisenden in Erkenntnis der Sachlage nach-
sehen werden, zumal sie sicher sein können, daß
alle Ungratlichkeiten bald beseitigt sein werden.
Da wir einmal die Preisfrage angestellt
haben, noch ein paar Worte zu den bei uns
Tarifsumstellung neu aufgetauchten
Wandern nach einem Desertaris
in den ...

etwa nach dem Berliner oder Hamburger Muster. Sie wissen, daß ein solcher Vorstoßfall von dem Reichshaus bisher und grundsätzlichen Ermögen abgelehnt worden ist und auch weiter abgelehnt wird. Er ist heute aber auch weniger gerechtfertigt als je. Während wir die Fahrpreise 2. und 3. Klasse im allgemeinen Verkehre heute senken, bleiben die Fahrpreise im Verkehre und Hamburger Eisenverkehre, wo es ja auch hier keine 4. Klasse gab, unverändert, und sind damit im Verkehre zwischen Hamburg und Berlin

gleiches Maßes vorer als die Hauptstärke der
gleichen Klassen im rheinisch-westfälischen Industrie-
kriegsgebiet. So folgen z. B. die Monatslöhne
3. Klasse in Berlin bei Entfernungen von

3 km	5.30 RM.
7 km	6.50 RM.
16 km	12.50 RM.

während hier für die gleichen Entfernungen
im Veronesengau künftig zu bezahlen haben:

3 km	3.20 RM.
7 km	5.50 RM.
16 km	11.50 RM.

Bei Benutzung von Eis- und Schmelzflächen sind in den Sportgebieten von Berlin und Hamburg die gleichen Fahrpreise und Zuschläge zu bezahlen wie auf allen anderen Reichsbahnstrecken; den Bewohnern dieser Städte wird in diesen Zügen also keinerlei Vergünstigung geboten.

Frage: „Einer besonderen Beliebtheit erfreuten sich bisher die beschleunigten Personenzüge. Werden diese in Zukunft in Fortfall kommen?“

Antwort: „In unserem Geiste behalten wir sie bei. Nur die Begabung, die wir nicht Personensüße“ im Hebräer blüher abgefragt, wird **ausgegeben**.“

Frage: „Und zum Schluss noch eine Frage nach der

Geistigkeit der vor dem 7. Off. geistigen Seiten, die erst nach dem 7. Off. benutzt werden sollen?“

Antwort: „Jahreszeit, die vor dem 7. Off. geistig sind, gehen wie blüher 4 Tage lang, und zwar für die Annahme. Für die die blüher auf

ten. Der eine Karte 2. oder 3. Klasse für Güter und Personenlage geistl. hat, kann beid. auch als Maßstab der Geltungsbauer ohne Zahlung eines Zuschusses in Gültigen benutzen. Dagegen kann ein Reisender mit einer Fahrkarte 4. Klasse auch die künftige 3. Klasse der Personenzüge benutzen, da seine Karte auch der dem 7. Oktober nicht für Gültige galt.*

Der Herr Bürgermeister hat unter dem Vorbehalt der jederzeitigen Widerrufung werden dem 7. October ab in den Besitz der Reichsbahndirektion übergeben. Essen, Köln und Frankfurt a. M. sind ferner ohne Zahlung eines Aufwandes für Schmiermaterialien freigegeben. Soweit bereits im allgemeinen Verkehr Beförderungen vorhanden, so zum Beispiel im Reichsbahndirektionsbesitz über dem Elbe (Kundung) des Ostpreussischen Provinzial-Bahnhofes und Barmen-Mittelschleusen) bleiben sie bestehen.

[illegible][illegible]



Wasserkessel
Alum., 3 Liter . . . 2.90



Satz Schmörtöpfe
m.D., 14-18 cm, unbord. . . 2.00



Vogelbauer
mit 4 Scheiben . . . 2.00



Wandkaffemühle
gutes Mahlwerk . . . 2.00



Milchimer
25 cm, versinkt . . . 2.00



Zinkwanne
45 cm . . . 1.00



Henkelwaschkorb
. . . 2.00

Blei-Kristall

„Schleuderstern“-Qualität

Dessertteller 6" 4.95, 5 1/2" . . . 3.95

Kuchenteller . . . 21.00

Kompottieren 15-18, 12-15, 9-12 . . . 7.50

Vasen geschweifte Form, 12.50, 8.75

Löffelbecher . . . 2.05

Tauschhalt waren

Die außerordentliche Leistungsfähigkeit unserer Abteilungen für Haus- und Küchenbedarfsartikel beweisen auf neue die nachstehenden enorm billigen Preise!

Billige Stahlwaren

Küchenmesser 0.15	
Salatbestecke Kunsthorn . . . 0.35	
Scheren versch. Größen 0.50	
Fleischmesser 0.95	
Brotmesser 0.50	
Sparschäler 0.06	

Ein Posten
Tisch- oder
Dessert - Bestecke
mit schw. Griff
0.50

Eßlöffel od. Gabel Aluminium . . . 0.10	
Eßlöffel od. Gabel Alpacan . . . 0.25	
Kaffeelöffel Alpacan 0.20	
Eßlöffel od. Gabel Alp., Perlrd. . . 0.50	
Kaffeelöffel Alp., Perlrd. 0.25	
Rasierapparate im Etui 0.95	

Glaswaren

Goldrandgläser . . . 6 Stück . . . 0.90	
Bierkannen 0.75	
Tortenplatten auf Fuß 0.95	
Compotteller 6 Stück . . . 0.45	
Salats Preßglas 0.45	
Käseglocken groß 0.95	

Bowlen
ges. geschliffen
mit 6 Gläsern
9.75

Weingläser Daily, glatt 0.25	
Weinrömer auf grünem Fuß . . . 0.25	
Bowlengläser geschliffen, glatt . . 0.35	
Sturzflaschen 1/2 Liter 0.25	
Likörservice farbig, 8teilig 1.95	
Tablett mit 6 Weingläsern 2.45	

Porzellan und Steingut

4 Goldrand-Tassen mit Untertassen . . 1.00	
Dessertteller 19 cm, Goldrand . . . 0.30	
Satzschüsseln 3teilig, Perlrand . . . 0.95	
Tassen mit Untertassen, gerippt . . . 0.15	
Speiseteller tief od. flach, fest . . . 0.50	
Fleischplatten versch. Größen . . . 0.50	

Kaffee-Service
Goldrand, für 6 Personen
5.95
Ess-Service
Goldrand-Feston für 6 Pers.
17.50

Obertassen Stuttgart 0.10	
Satzschüsseln weiß 0.95	
Speiseteller ger., tief und flach . . 0.15	
Bunzlauer Milchtöpfe 2 Stück . . . 0.95	
Küchengarnitur 14teilig, hübsche Dek. . 5.90	
Kakaokannen mit vernickelt. Deckel . . 2.50	

Aluminium

Wasserkessel 3 Liter 2.90	
Schüsseln tief, 26 cm 2.25	
Milchkocher unb., 2 Liter 1.50	
Schmortopf m. Deck., 18 cm 1.35	
Schüsseln 28 cm 0.95	

Schmortöpfe
unbordiert, 5 Stück im Satz
14-22 cm
5.75

Milchtöpfe 4 Liter 0.50	
Pfannen mit Stiel, unb., 28 cm . . . 0.95	
Henkelschüssel 16 cm 0.50	
Stielkasserollen unb., 16 cm . . . 0.95	
Flöti-Wasserkessel 3 L 3.25	

T. I. E. T. Z.

Akt.-Ges.

Elberfeld



Ablaufbrett
mit Emaille-Einlage und
vern. Gallerie



Wasserkessel
Mess. vern., 4 1/2 Ltr.



Kaffeekanne
ind. blau, 1 1/2 Ltr.



Tassen ind. blau
flach od. hoch, 3 Stück



Tortenplatten
Mess. vern., Früchtedekor



Brotkasten
ff. dekoriert



Waschgarnituren
ff. dekor., 4 teilig



Goldrand 4teilig

Blei-Kristall

„Blumenschiff“

Dessertteller 5 1/2" 2.00

Kuchenteller 13.00

Kompottieren rund 7.50

Likörfflasche reich geschliffen 4.95

Kristallrührer in 6 versch. Farben 3.00

Re. 285 - 192

Das Bett

Der Bettendruck hat seinen Schwerpunkt und alle Entlastung der trostlosen Betten und im Bett. Bettendruck ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit. In diesem Zusammenhang ist die Bedeutung der Bettendruck für die Gesundheit zu betonen. Die Bettendruck ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit. In diesem Zusammenhang ist die Bedeutung der Bettendruck für die Gesundheit zu betonen.

Sanitätswirtschaft

Das Bett

Der Bettendruck hat seinen Schwerpunkt und alle Entlastung der trostlosen Betten und im Bett. Bettendruck ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit. In diesem Zusammenhang ist die Bedeutung der Bettendruck für die Gesundheit zu betonen. Die Bettendruck ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit. In diesem Zusammenhang ist die Bedeutung der Bettendruck für die Gesundheit zu betonen.

Der Bettendruck hat seinen Schwerpunkt und alle Entlastung der trostlosen Betten und im Bett. Bettendruck ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit. In diesem Zusammenhang ist die Bedeutung der Bettendruck für die Gesundheit zu betonen. Die Bettendruck ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit. In diesem Zusammenhang ist die Bedeutung der Bettendruck für die Gesundheit zu betonen.

Stadtbau

Der Bettendruck hat seinen Schwerpunkt und alle Entlastung der trostlosen Betten und im Bett. Bettendruck ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit. In diesem Zusammenhang ist die Bedeutung der Bettendruck für die Gesundheit zu betonen. Die Bettendruck ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit. In diesem Zusammenhang ist die Bedeutung der Bettendruck für die Gesundheit zu betonen.

Ein der Bett

Der Bettendruck hat seinen Schwerpunkt und alle Entlastung der trostlosen Betten und im Bett. Bettendruck ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit. In diesem Zusammenhang ist die Bedeutung der Bettendruck für die Gesundheit zu betonen. Die Bettendruck ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit. In diesem Zusammenhang ist die Bedeutung der Bettendruck für die Gesundheit zu betonen.

Der Bettendruck hat seinen Schwerpunkt und alle Entlastung der trostlosen Betten und im Bett. Bettendruck ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit. In diesem Zusammenhang ist die Bedeutung der Bettendruck für die Gesundheit zu betonen. Die Bettendruck ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit. In diesem Zusammenhang ist die Bedeutung der Bettendruck für die Gesundheit zu betonen.

Der Bettendruck hat seinen Schwerpunkt und alle Entlastung der trostlosen Betten und im Bett. Bettendruck ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit. In diesem Zusammenhang ist die Bedeutung der Bettendruck für die Gesundheit zu betonen. Die Bettendruck ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit. In diesem Zusammenhang ist die Bedeutung der Bettendruck für die Gesundheit zu betonen.

Der Bettendruck hat seinen Schwerpunkt und alle Entlastung der trostlosen Betten und im Bett. Bettendruck ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit. In diesem Zusammenhang ist die Bedeutung der Bettendruck für die Gesundheit zu betonen. Die Bettendruck ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit. In diesem Zusammenhang ist die Bedeutung der Bettendruck für die Gesundheit zu betonen.

Der Bettendruck hat seinen Schwerpunkt und alle Entlastung der trostlosen Betten und im Bett. Bettendruck ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit. In diesem Zusammenhang ist die Bedeutung der Bettendruck für die Gesundheit zu betonen. Die Bettendruck ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit. In diesem Zusammenhang ist die Bedeutung der Bettendruck für die Gesundheit zu betonen.

Der Bettendruck hat seinen Schwerpunkt und alle Entlastung der trostlosen Betten und im Bett. Bettendruck ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit. In diesem Zusammenhang ist die Bedeutung der Bettendruck für die Gesundheit zu betonen. Die Bettendruck ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit. In diesem Zusammenhang ist die Bedeutung der Bettendruck für die Gesundheit zu betonen.

Der Bettendruck hat seinen Schwerpunkt und alle Entlastung der trostlosen Betten und im Bett. Bettendruck ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit. In diesem Zusammenhang ist die Bedeutung der Bettendruck für die Gesundheit zu betonen. Die Bettendruck ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit. In diesem Zusammenhang ist die Bedeutung der Bettendruck für die Gesundheit zu betonen.

Der Bettendruck hat seinen Schwerpunkt und alle Entlastung der trostlosen Betten und im Bett. Bettendruck ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit. In diesem Zusammenhang ist die Bedeutung der Bettendruck für die Gesundheit zu betonen. Die Bettendruck ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit. In diesem Zusammenhang ist die Bedeutung der Bettendruck für die Gesundheit zu betonen.

Der Bettendruck hat seinen Schwerpunkt und alle Entlastung der trostlosen Betten und im Bett. Bettendruck ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit. In diesem Zusammenhang ist die Bedeutung der Bettendruck für die Gesundheit zu betonen. Die Bettendruck ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit. In diesem Zusammenhang ist die Bedeutung der Bettendruck für die Gesundheit zu betonen.

Der Bettendruck hat seinen Schwerpunkt und alle Entlastung der trostlosen Betten und im Bett. Bettendruck ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit. In diesem Zusammenhang ist die Bedeutung der Bettendruck für die Gesundheit zu betonen. Die Bettendruck ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit. In diesem Zusammenhang ist die Bedeutung der Bettendruck für die Gesundheit zu betonen.

Der Bettendruck hat seinen Schwerpunkt und alle Entlastung der trostlosen Betten und im Bett. Bettendruck ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit. In diesem Zusammenhang ist die Bedeutung der Bettendruck für die Gesundheit zu betonen. Die Bettendruck ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit. In diesem Zusammenhang ist die Bedeutung der Bettendruck für die Gesundheit zu betonen.

Der Bettendruck hat seinen Schwerpunkt und alle Entlastung der trostlosen Betten und im Bett. Bettendruck ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit. In diesem Zusammenhang ist die Bedeutung der Bettendruck für die Gesundheit zu betonen. Die Bettendruck ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit. In diesem Zusammenhang ist die Bedeutung der Bettendruck für die Gesundheit zu betonen.

Der Bettendruck hat seinen Schwerpunkt und alle Entlastung der trostlosen Betten und im Bett. Bettendruck ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit. In diesem Zusammenhang ist die Bedeutung der Bettendruck für die Gesundheit zu betonen. Die Bettendruck ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit. In diesem Zusammenhang ist die Bedeutung der Bettendruck für die Gesundheit zu betonen.

Der Bettendruck hat seinen Schwerpunkt und alle Entlastung der trostlosen Betten und im Bett. Bettendruck ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit. In diesem Zusammenhang ist die Bedeutung der Bettendruck für die Gesundheit zu betonen. Die Bettendruck ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit. In diesem Zusammenhang ist die Bedeutung der Bettendruck für die Gesundheit zu betonen.

Der Bettendruck hat seinen Schwerpunkt und alle Entlastung der trostlosen Betten und im Bett. Bettendruck ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit. In diesem Zusammenhang ist die Bedeutung der Bettendruck für die Gesundheit zu betonen. Die Bettendruck ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit. In diesem Zusammenhang ist die Bedeutung der Bettendruck für die Gesundheit zu betonen.

Der Bettendruck hat seinen Schwerpunkt und alle Entlastung der trostlosen Betten und im Bett. Bettendruck ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit. In diesem Zusammenhang ist die Bedeutung der Bettendruck für die Gesundheit zu betonen. Die Bettendruck ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit. In diesem Zusammenhang ist die Bedeutung der Bettendruck für die Gesundheit zu betonen.

Der Bettendruck hat seinen Schwerpunkt und alle Entlastung der trostlosen Betten und im Bett. Bettendruck ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit. In diesem Zusammenhang ist die Bedeutung der Bettendruck für die Gesundheit zu betonen. Die Bettendruck ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit. In diesem Zusammenhang ist die Bedeutung der Bettendruck für die Gesundheit zu betonen.

Der Bettendruck hat seinen Schwerpunkt und alle Entlastung der trostlosen Betten und im Bett. Bettendruck ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit. In diesem Zusammenhang ist die Bedeutung der Bettendruck für die Gesundheit zu betonen. Die Bettendruck ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit. In diesem Zusammenhang ist die Bedeutung der Bettendruck für die Gesundheit zu betonen.

Der Bettendruck hat seinen Schwerpunkt und alle Entlastung der trostlosen Betten und im Bett. Bettendruck ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit. In diesem Zusammenhang ist die Bedeutung der Bettendruck für die Gesundheit zu betonen. Die Bettendruck ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit. In diesem Zusammenhang ist die Bedeutung der Bettendruck für die Gesundheit zu betonen.

Der Bettendruck hat seinen Schwerpunkt und alle Entlastung der trostlosen Betten und im Bett. Bettendruck ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit. In diesem Zusammenhang ist die Bedeutung der Bettendruck für die Gesundheit zu betonen. Die Bettendruck ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit. In diesem Zusammenhang ist die Bedeutung der Bettendruck für die Gesundheit zu betonen.

Der Bettendruck hat seinen Schwerpunkt und alle Entlastung der trostlosen Betten und im Bett. Bettendruck ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit. In diesem Zusammenhang ist die Bedeutung der Bettendruck für die Gesundheit zu betonen. Die Bettendruck ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit. In diesem Zusammenhang ist die Bedeutung der Bettendruck für die Gesundheit zu betonen.

Der Bettendruck hat seinen Schwerpunkt und alle Entlastung der trostlosen Betten und im Bett. Bettendruck ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit. In diesem Zusammenhang ist die Bedeutung der Bettendruck für die Gesundheit zu betonen. Die Bettendruck ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit. In diesem Zusammenhang ist die Bedeutung der Bettendruck für die Gesundheit zu betonen.

Der Bettendruck hat seinen Schwerpunkt und alle Entlastung der trostlosen Betten und im Bett. Bettendruck ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit. In diesem Zusammenhang ist die Bedeutung der Bettendruck für die Gesundheit zu betonen. Die Bettendruck ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit. In diesem Zusammenhang ist die Bedeutung der Bettendruck für die Gesundheit zu betonen.

Der Bettendruck hat seinen Schwerpunkt und alle Entlastung der trostlosen Betten und im Bett. Bettendruck ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit. In diesem Zusammenhang ist die Bedeutung der Bettendruck für die Gesundheit zu betonen. Die Bettendruck ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit. In diesem Zusammenhang ist die Bedeutung der Bettendruck für die Gesundheit zu betonen.

Der Bettendruck hat seinen Schwerpunkt und alle Entlastung der trostlosen Betten und im Bett. Bettendruck ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit. In diesem Zusammenhang ist die Bedeutung der Bettendruck für die Gesundheit zu betonen. Die Bettendruck ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit. In diesem Zusammenhang ist die Bedeutung der Bettendruck für die Gesundheit zu betonen.

Der Bettendruck hat seinen Schwerpunkt und alle Entlastung der trostlosen Betten und im Bett. Bettendruck ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit. In diesem Zusammenhang ist die Bedeutung der Bettendruck für die Gesundheit zu betonen. Die Bettendruck ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit. In diesem Zusammenhang ist die Bedeutung der Bettendruck für die Gesundheit zu betonen.

Freitag, 5. Okt.

1994-1995

[Faint, illegible handwritten notes]

So sah das Bergische Land vor 125 Jahren aus. Die „gute, alte Zeit“, die man so gern nachmal zurücksehnt, sie hatte doch viele Seiten. Unsere Großväter von damals mußten tüchtige Männer gewesen sein, aus dem was Herr Johannes Schmidt aus Stolberg

Hofaue 53.

Die verzögerte Ausführung der Bauvorhaben.

Auch das Bahnpbauprojekt Solingen-Holz-Saarn hat angeblich durchaus nicht im Schoße der Kreisbahnverwaltung arbeits. Schon im Frühjahr d. Js. unmittelbar nach dem Beschluß der Kreisbahndirektion über die Linienführung dieser neuen Bahn, hat die Kreisbahnverwaltung dem Minister den notwendigen Genehmigungsantrag eingereicht, über den bis heute leider noch nicht entschieden worden ist. Auch hier hindern die scharfen Verfügungen der Regierung, mit den Bauarbeiten nicht vor erstellter Genehmigung zu beginnen. Die Kreisbahnverwaltung denkt daran, in den nächsten Tagen beim Ministerium in Berlin persönlich vorstella zu werden, um die Dringlichkeit der Genehmigung darzulegen. Aus diesem Grunde ist es der Kreisbahnverwaltung auch rechtlich nicht möglich, den Einbau des Gleises in die jetzt zu realisierende Niederspannungstrasse zu besorzen.

28. Leidlungen, 4. St. In der Stadtverordnetenversammlung wurden die ersten vier Punkte äußerst schnell erledigt, weil man durchaus mit den Vorschlägen der Verwaltung einverstanden war. Zu einer längeren Aussprache kam es bei der Vorlage über die Anhandlung der Strafen. Während die Verwaltung auf dem Standpunkt stand, daß diejenigen Strafen am vorteilhaftesten zu erreichen seien, und die Kasse der Stadt am wenigsten strapaziert würden, wurde in Stadtratsordenstreffen die Ansicht laut, daß die Hauptverbraucher zuerst an die Reihe kommen müßten, da diese naturgemäß am übelsten ausfielen, sofort die Wiederherstellung auch am meisten, und dazu würden natürlich die zur Verfügung stehenden Mittel nicht ausreichen. Schließlich nahm man den Vorschlag der Verwaltung an. Die beiden letzten Punkte: Uebernahme eines Büroschloß und Gehalt eines Jinszuckseufes an den Spar- und Pauerer wurden zusammen behandelt. Der Verwaltungsvorschlag wurde mit geringer Abänderung angenommen. Es handelte sich dabei um den cubus eines Reichtum-Haues, wofür die Stadt auf die Dauer von 15 Jahren einen Jinszuck von jährlich fünf Prozent bewilligen sollte, wenn sich der Spar- und Pauerer dafür verpflichtete, der Stadt zwei Jinszuckmännchen zur Verfügung zu stellen. Man einigte sich auf folgende Fassung: „Die Wohnungen des Spar- und Pauerers werden im Einkommen mit der städtischen Wohnungskommission vertheilt.“

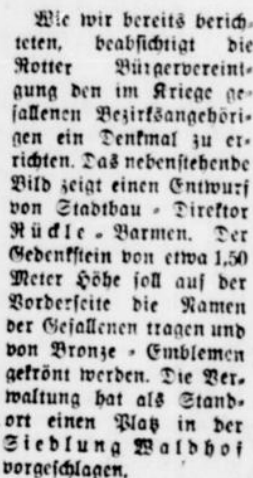
Wie überall, so ist auch in Leichlingen die Wohnungssituation sehr groß. Die Wohnnussstufe weist 292 Wohnungsuchende auf. Es werden gesucht: 139 Zwei-, 104 Drei-, 42 Vier-, 5 Fünf-, 1 Sech- und 1 Achtzimmerwohnung. Es sind errichtet worden bzw. es werden errichtet: im Jahre 1924: 9 Wohnungen, 1925: 14, 1926: 18, 1927: 26 und 1928: 61, zusammen 129 Wohnungen. Zum Teilweise wurde die Frage des kommunalen Friedhofes angeschnitten und Klage darüber geäußert.

daß heute auf den konfessionellen Friedhöfen eine Beisetzungsgebühr von 50 Mark bezahlt werden müsse.

W. Thöms, 5. Th. Von der Verwaltung erhalten wir folgende Auskunft: Der Hilfsdienst-Büroverein hat sich in seiner letzten Versammlung mit der bisher durch ein Gitter verschlossenen Bahnsteigsperrre beschäftigt. Er beschließt, eine Eingabe an die Zentralverwaltung nach Berlin zu richten. In dieser Eingabe befindet sich (laut Bericht einer auswärtigen Zeitung) noch den anderen, bereits als verfehlt bezeichneten Gründen auch der Satz: „Die geringe Geschäftsfähigkeit der Stadt und ihr Vertrauen zur Behörde scheint ausgenutzt worden zu sein.“

Wenn diese Bemerkung, die unserer Ansicht nach der Einlage die Durchschlagskraft raubt, muß im Interesse der Verwaltung, aber auch vom Standpunkt der Durchschlagsbedeute protektiert werden. Aus bestimmten Gründen kann die Frage nicht in allen Einzelheiten öffentlich erörtert werden. Auch kann und wird die Verwaltung, wie dies von einer Trägerschaft gewünscht wurde, den Vorschlag und den mit der Eisenbahn gesuchten Tarifenaustausch nicht veröffentlichen. Ein solches in der Verwaltungspraxis unange-

Ein Entwurf vom Stadtbaudirektor Rüdke, Barmen.



netes und bisher nicht gekanntes Verfahren würde die Anlegenheit auch keineswegs fördern. Kest-
geschützt werden soll und muß, daß an den aus-
schlaggebenden Verhandlungen, die mit den Vertre-
tern der Eisenbahnverwaltung geführt wurden,
teilgenommen haben; die Mitglieder des Bauaus-
schusses und der Finanzkommissionen und außerdem
einige Vertreter des Eisenbahnschen Bürgervereins.
Die gleichen Mitglieder, die nun eine solche Ein-
gabe nach Berlin richten wollen, haben auch an
einer oder wohl auch mehreren Verhandlungen
in Ebersfeld im Büro der Vertreter der Eisen-
bahn teilgenommen. Wenn von einer mangelhaf-
ten Verhandlungsgeschwindigkeit gesprochen wird,
so trifft dieser Vorwurf auch die Mitglieder des
Eisenbahnschen Bürgervereins.

an diesen Verhandlungen teilgenommen haben, sie außerdem durch persönliche Verhandlungen über alles unterrichtet wurden, muß es sehr zu beklagen sein, daß solche Gründe angeführt werden, die überhaupt nicht zugehen. Die Eisenbahnverwaltung in ihrem ablehnenden Verhalten zu bekräftigen, als geeignet zu machen. Verwaltung und Stadtoverordnete haben in diesem Falle alles getan, um die Interessen der Stadt und ihrer Bürger zu wahren.

Gemeinderatsitzung in Vieflein.
 28. Vieflein, 5. Okt. Der neue Beigeordnete der Gemeinde Vieflein, bisheriger Gemeinderatordneter Wilhelm D. d. aus Dierbantenberg, wurde nach erfolgter Befähigung vom Bürgermeister in sein Amt eingeführt, ebenso der Nachfolger des verstorbenen Beigeordneten Dreißbold, Radermeister Richard R. als Gemeinderatordneter. — Die Gemeindevollversammlung für 1929 ist genehmigt worden. Die Veranschaulichung der Gemeindeumlage für 1929 beträgt auf 455 Mark schiefachtzig. Die Bildung eines Veranschaulichungsbereiches für das ganze homburgische Gebiet ist in diesem Jahr gescheitert. An die weiter geltende Vermögenssteuerordnung wurde ein neuer Abzug bezüglich Steuerbefreiung der Pflanzenerzeugnisse der Gemeinde eingeführt. Die Abgabe wurde auf 10 Proz. der Preise schiefachtzig. Dem Haushaltsplan für 1929 wird zugestimmt. Die Versorgung der ärmeren Bevölkerung mit Winter...

flartoffeln wurde auch in diesem Jahr be-
schlossen; sie wurde der Bezugs- und Abgaben-
sensichtlichen Tradershöfe sowie dem Landwirt
Holländer aus Giersfeld übertragen. Die Ab-
gabe erfolgt zum Selbstkostenpreis. Döberg
hausen hat eine neue Kanalisation und
Bürgersteiganlage. Sie soll demnächst er-
weitert und hierfür sollen Staatsbeiträge bean-
tragt werden. Die Verteilung der Hauszins-
steuerdarlehen für 1929 erforderte eine rege
Ausprache. Eine Reihe der eingereichten Anträge
werden dem Kreisamtsrat zur Genehmigung vor-
gelegt. Die Volksschule in Vielsien er-
hält ein Werkstattgebäude für den praktischen Un-
terricht.

388. Hülfsenbusch, 5. St. In der Gemeindeversammlung wurde mitgeteilt, daß die neue Sparcassenoordnung vom Bezirkspräsidenten genehmigt worden ist. Die Sparcassenrechnung für 1927 hat zu Beanstandungen keinen Anlaß gegeben, der Gemeinderat beschloß infolgedessen die Abnahme und Entlassung. Der Reineinnahme von rund 7800 Mark wurde dem Rücklagekonto zuerwiesen. Bei der Landesbank in Düsseldorf soll ein Wohnungsbaudarlehen von 6000 Mark aufgenommen und an zwei Bauinteressenten verteilt werden, die dafür hypothekarische Sicherheit leisten müssen. Die neue Besoldungsordnung der Gemeinde Gimborn für Kommunalbeamte und Angestellte gemäß des Kölner Vereinbarungen wurde genehmigt. Für eine Begegnungsfeier in

für kinderreiche Familien bauen, wofür 32 000 bewilligt wurden. Sodann wurde beschloffen, obere Friedhofstraße und die Baldstraße in Hauptstadt zu übernehmen. Die Jahresrechnung des hiesigen Betriebsamtes für das Geschäftsjahr 1927/28 wurde zur Kenntnis genommen und Entlastung erteilt. Zur Teilnahme am 41. Bezirksfällischen Stadtag in Gießen am 12. und 13. Oktober wurden Stadtvorordneten Gehoff, Mancke, Käßinger und Frau de Fontäne gewählt. Zum Schluß verlierte man noch 3000 Mark zur Anschaffung von zwei Klaviere. Diese Klaviere sollen in den Schulen im oberen und unteren Stadtteil zur Verfügung finden.

W. Leichlingen, 5. Okt. Der diesjährige Markt wird am Samstag dem 13. dieses Monats durch den Protektor, Landrat Trimborn, morgens um 10.20 Uhr eröffnet. Die Pferderennen und Turniere beginnen Sonntag mittags um 1 Uhr. Die Preisverteilung mit anschließendem Festmahl am Sonntag abend.

Freitag, den 5. Oktober, 8 Uhr morgen

[illegible]

*) Zufuhr der Bodenfraktionen nicht reduziert.

	Steuern 1 ^{te} lbr nachm.	Steuern 1 ^{te} lbr abends	Steuern 1 ^{te} lbr
Minde. (red temperatur Sind. Seiter	66.2 128 80 leicht Seiter	66.3 77 80 leicht Seiter	66.3 77 80 leicht Seiter

Das Hochdruckgebiet über Nord- und Ost-
at sich wieder verhärtet, so daß das mi-
niedrdruckgebiet seinen bestimmten Einfluß
Bitterung unseres Gebietes gewinnen wird.
entschland ist die Bitterung überall trock-
eist heiter. Stellenweise herrscht leichter
oft.

Keine wesentliche Bitterungs-
änderung.

Der Hauptpost gegenüber
Morianstraße 34, I. Etage

Anzüge u. Mäntel
Hosen u. Sportbekleidung
Sie kaufen aus erster Hand
und zu Fabrikpreisen.

25-30%

und mehr sparen Sie. — Auch für korpulente Herren die passende Kleidung.
Nur eigene Fabrikate gelangen zum Verkauf.

→ Große Maßabteilung. ←
Viele unaufgeforderte lobenswerte Anerkennungs-
schreiben über Zufriedenstellung der bereits
gelieferten Waren

Herren- und Knabenkleider-Fabrik
Heinemann Stern

Elberfeld, Morianstr. 34, 1. Etage
des Hauptpostamtes

der Hauptpost gegenüber.
Keine Schaufenster — Verkauf nur 1. Etage!



Lebensweisheit
Wundermittel
Alles in Allem
im Leben
Wundermittel!
 Die bekanntesten und besten
 Lebensweisheiten
 sind für die Familie!

ALPURA A.G. Biessenhofen, Bayer. Allgäu.

Frag
der Fi

Er wird
„Etwas“

Wo
und
Unser
von
Unser

**Lassen Sie
zeigen, Sie w**



U

ne
für
Herren-H

Wollfilz, neueste F
Herren-H
Wollfilz, gerauht u
Herren-H
Haar- u, Wollfilz, v
Herren-H

Herren-Haarfils, Original

Nu
Ein Pos
Herr
Farben.

Fragen Sie den Herrn Fritzsche-Kleidung

trägt.
Er wird Ihnen sagen:
„Etwas Schöneres gibt es nicht.“

Wo finden Sie auch eine derartig große
und geschmackvolle Auswahl?

Unsere I. Etage dient nur dem Verkauf
von
Herren-Anzügen

Unsere II. Etage dient nur dem Verkauf
von
Herren - Mänteln

Lassen Sie sich unverbindlich das Gewünschte
zeigen, Sie werden spielend leicht das Richtige finden

Fritzsche



Der neue Herren-Hut für Herbst und Winter

- | | |
|---|-------|
| Herren-Hut
Wollfilz, neueste Farben, kleidsame Formen | 5.90 |
| Herren-Hut
Wollfilz, geraut und glatt, mit oder ohne Einfassung | 7.90 |
| Herren-Hut
Haar- u. Wollfilz, vornehme Farbtöne, erstklass. Fabrikat | 9.75 |
| Herren-Hut
Haar- u. Wollfilz, geraut u. glatt, neueste Modelformen | 10.75 |
| Herren-Hut
Haarfilz, glatt, Flachrand u. mit Einfassung | 12.75 |
| Herren-Hut
Haarfilz, Original „Habock“, letzte Modeneuheiten | 16.75 |

Nur Freitag und Samstag
Ein Posten
Herren-Hüte Wollfilz, viele mod.
Farben, mit kl. Schönheitsfehlern **2.90**



WETZ

ELBERFELD u. BARMEN

Sie werden staunen!
die besten Rasierapparate in
Schulzger 6, Düsseldorf 13
gegenüber der Gendarmen.

Rasierapparate MULKUTO

mit Rasiermesserklängen zu
ganz bewund. billigen Preisen.
Ferner empfehle Rasiermesser
Rasierklängen Scheren Be-
sterke und Haarschneidma-
schinen bei größter Auswahl
billig. Hubkopf-Haarschneide-
maschinen 4- und 4-1/2 Mk.

Richard Ebeling
Elberfeld, Gendarmenstraße 66.

Blendend weiße Bälle
bei schonender Behandlung
letzt nach Gewicht auf Wunsch
naß, trocken oder gemangelt
zu billigen Preisen
Wäscherei Altmeyer
Harmen- u. Herforder Str.



Der
Korbessel
zu **16⁵⁰**

von hervorragender
Qualität, schön-
geartet u. unbedingt
Goldbarkheit nur bei

A. Winkelmann
Elberfeld, Friedrichstraße 29
Ich habe auch noch auswärts frei ins Haus

Volkswirtschaft · Handel · Industrie

235 - 1928

Beilage zum General-Anzeiger für Elberfeld-Barmen

Freitag, 5. Okt.

Verminderte Produktion.

Die Produktionsleistung hat sich nach dem Bericht des Instituts für Konjunkturforschung in der letzten Zeit, wenn auch teilweise nur zögernd, weiterhin vermindert. Vor allem ist — nach den vorliegenden Zahlen — in den Produktionsmittelindustrien von Juli auf August ein weiterer Rückgang eingetreten. Die Kohlen- und Koksproduktion ist allerdings gegenwärtig leicht gestiegen, was — wie die Beobachtung der Verhältnisse erkennen läßt — auf saisonmäßige Einflüsse zurückzuführen ist. Dagegen ist sowohl die Eisen- wie die Walzwerkserzeugung von Juli auf August gesunken. Dabei ist freilich bemerkenswert, daß, namentlich in der Roheisenproduktion, das Tempo der Abwärtsbewegung in den letzten Monaten gegenüber dem Frühjahr nachgelassen hat. In der Zeit vom Februar, dem Monat der höchsten Roheiserzeugung, bis Mai ergab sich eine Verminderung um 12,9 v. H.; in den folgenden Monaten (Mai bis August) betrug dagegen der Rückgang nur 1,2 v. H., wobei von Mai bis Juni sogar eine leichte Zunahme eingetreten war. Bei der Produktion von Walzwerkserzeugnissen war der Rückgang in den letzten Monaten nur verhältnismäßig gering. Im Maschinenbau ist vom Juli auf August der Auftragseingang im Inlandsgeschäft wieder zurückgegangen. Dabei hat der Eingang von Inlandsaufträgen aus den Produktionsmittelindustrien neuerdings bedeutend stärker nachgelassen als der aus den Verbrauchsgüterindustrien. Dies ist insofern beachtlich, als sich das Inlandsgeschäft in Maschinen für die Verbrauchsgüterindustrien (gemessen am Auftragseingang) seit dem Frühjahr wesentlich verschlechtert hatte, während sich das Inlandsgeschäft in Maschinen für die Produktionsmittelindustrien seit Beginn des Jahres unter Schwankungen auf annähernd gleicher Höhe hielt. Der Auftragseingang im Auslandsgeschäft hat seine Aufwärtsbewegung fortgesetzt, ohne jedoch den Rückgang im Inlandsgeschäft voll auszugleichen. Die Textilproduktion ist in den letzten Monaten nicht mehr in dem Maße zurückgegangen wie im Frühjahr. Von Juni auf Juli hat sie nur um 1,7 v. H. abgenommen (gegen einen Rückgang von 2,9 v. H. im Durchschnitt der Monate Februar bis Mai); von Juli auf August ist sie sogar wieder leicht gestiegen.

Befriedigendes Eisengeschäft.

Septemberbericht des Stahlwerksverbandes. A-Produktenverband. In Halbzeug war die Marktlage des Inlandes unverändert. Die lebhafte Nachfrage aus dem Ausland hat auch während des vergangenen Monats angehalten, und die Preise konnten noch etwas heraufgesetzt werden. In Formeln ist eine für die gegenwärtige Zeit befriedigende Abschlusssituation der inländischen Abnehmer festzustellen. Der Eingang an Abbrufen auf früher abgeschlossene Verkäufe war jedoch schwächer als in den vergangenen Monaten. Im Ausland machte sich für Formeln, das im Preise gegen Stabeisen sehr zurückgeblieben ist, eine etwas bessere Nachfrage bemerkbar. Es ließen sich im Inland in letzter Zeit Preise erzielen, die um einige Schilling höher waren als die Notierungen Anfang September. In Eisenbahnerbaustoffen können die Werke ihre Anlagen nur zu einem Teil ausnutzen, weil das Reichsbahn-Zentralamt immer noch unter dem normalen Bedarf abruft. Im übrigen ist das Geschäft im Inland zwar etwas lebhafter geworden, aber die hereinkommenden Mengen reichen bei weitem nicht aus, um den Ausfall, der durch die verminderten Bezüge der Reichsbahn entsteht, zu decken. Ebenso wenig ist es möglich, das Arbeitsbedürfnis aus dem Ausland zu befriedigen. Die Auslandspreise für

leichte Schienen haben sich weiter gebessert; sie liegen aber immer noch weit unter den Auslandspreisen für Stabeisen.

Stabeisen-Verband. Die Inlandsverkäufe in Stabeisen bewegten sich während der Berichtszeit in derselben Höhe wie im Monat August. Das Stabeisen-Ausfuhrgeschäft hat sich im Berichtsmontat weiterhin befriedigend entwickelt. Die Preise haben gegen den Vormonat weiter angezogen. Der Spezifikationseingang ist nach wie vor normal.

Bandeisenvereinigung. Das Geschäft im Inlande hat auch im abgelaufenen Monat weitere Fortschritte gemacht, was sich sowohl im Eingang der Abbrufe als auch in der Tätigkeit neuer Abschlüsse zeigt. Der Auslandsmarkt ist sehr fest.

Grobblechverband. Der Auftragseingang aus dem Inlande im September war größer als im Vormonat. Auch aus dem Ausland wurden einige größere Geschäfte hereingenommen. Der Spezifikationseingang bewegt sich im normalen Rahmen. Die Preise sind unverändert.

Die Spareinlagen im Deutschen Reich Ende August.

Nach der Übersicht des Statistischen Reichsamtes über die Entwicklung der Spareinlagen des Deutschen Reiches während des Monats August stieg der Bestand auf 6,25 Milliarden RM. gegen 6,07 Milliarden RM. am Ende des Vormonats und 4,66 Milliarden RM. Ende Januar 1928. Die Einzahlungen beliefen sich auf 509 Mill. RM., die Auszahlungen auf 332 Mill. RM. Die Giroeinlagen haben sich weniger verändert und betrugen Ende August 1,36 Milliarden RM. gegen 1,33 Milliarden RM. Ende Juli.

Aufhebung des Sichtvermerkwanges mit Spanien.

Zwischen der spanischen Regierung und der deutschen Botschaft in Madrid ist die Aufhebung des Sichtvermerkwanges mit Wirkung vom 15. Oktober 1928 vereinbart worden.

Südslawien als Absatzmarkt für Textilien.

Die staatlichen Verhältnisse auf dem Balkan sind durch die Friedensverträge von 1920 bekanntlich völlig revolutioniert worden. Diese Umgestaltung sind vor allem dem ehemaligen Königreich Serbien zugute gekommen, das durch Einbeziehung der „unerlösten Gebiete“ von Bosnien und der Herzegowina, von Dalmatien, Kroatien, Slovenien Teilen von Kärnten, Krain und des Banats seinen Gebietsumfang auf rund das Fünffache (ca. 250 000 gegen rund 50 000 qkm), seine Einwohnerzahl auf ungefähr das Vierfache (ca. 11 gegen rund 3 Millionen Einwohner) steigern konnte. Diese Zahlen der heutigen Südslawien kennzeichnen die Bedeutung, die das Balkanland auf politischem und wirtschaftlichem Gebiete und somit auch für den internationalen Güterausgleich gewonnen hat.

Wie die ganze Balkanhalbinsel, so ist auch Südslawien vorwiegend auf Landwirtschaft eingestellt — seine Ausfuhr besteht bis auf einen geringen Bruchteil aus Produkten der Land- und Forstwirtschaft — während kaum 15 Prozent der wertvollen Bevölkerung in der Industrie beschäftigt sind, vornehmlich in der Holz-, Nahrungs- und Genussmittel-Industrie. Infolge des chronischen Kapitalmangels, der sich vor allem 1924 im Zusammenhang mit der Dinar-Steigerung und wiederum 1927 wegen des schlechten Ernteergebnisses zeigte, sind die zollgeschützten verarbeitenden Industriezweige, darunter die Baumwollindustrie, noch nicht zu der Bedeutung gelangt, daß von einer Vorrückung der eigenen Marktes auch nur entfernt die Rede sein könnte. Südslawien ist infolgedessen nach wie vor ein aufnahmefähiger Markt für industrielle Erzeugnisse und wird bei zunehmender Verkehrserschließung des Landes und steigender Kaufkraft der Bevölkerung — in erster Linie eine Frage der Ernten — eine wachsende Bedeutung als Abnehmer erlangen können.

Die gegenwärtigen Wirtschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und Südslawien beruhen auf dem 6. Oktober 1927 abgeschlossenen und am 20. Dezember 1927 in Kraft getretenen Handels- und Schiffsverkehrsvertrag (mit gegenseitiger Meistbegünstigung und einer Anzahl Tarifabreden), der anstelle des vorläufigen Handelsabkommens vom 4. Februar/5. Dezember 1921 (Meistbegünstigung ohne Tarifabreden) getreten ist. Trotz der von Jahr zu Jahr gebesserten Beziehungen zwischen den beiden Vertragsländern ist bis 1927 eine durchgängige Steigerung der deutschen Ausfuhr nach Südslawien noch nicht zu ver-

zeichnen gewesen. Dagegen berechtigt der Ende des vorigen Jahres in Kraft getretene Handelsvertrag zu der Hoffnung, daß sich der Anteil Deutschlands am Einfuhrhandel des Landes schon im laufenden Jahre wesentlich heben wird. Wenn wir in den Jahren 1925, 1926 und 1927 nur für 62,0, 86,1 und 66,5 Mill. RM. nach Südslawien einfuhrten (hier, wie im folgenden die Zahlen der deutschen Statistik), während das erste Quartal 1928 schon 27,5 Mill. RM. aufzuweisen hat, so ist diese im Vergleich zu den Vorjahren beträchtliche Exportsteigerung eines Vierteljahres wohl in erster Linie eine Auswirkung des gültigen Handelsvertrages. Und wenn man bedenkt, daß die Handelsbeziehungen unserer wichtigsten Konkurrentenländer auf dem südslawischen Markte in der Reihenfolge ihrer Bedeutung Oesterreich, die Tschechoslowakei und Italien, schon vor mehreren Jahren geregelt sind und dabei diese Länder in den letzten drei Jahren einen Rückgang ihres Absatzes erlebten — für Italien spielen natürlich die politischen Spannungen eine große Rolle —, so erscheint die Auffassung berechtigt, daß Deutschland für seinen bisherigen vierten Platz als Lieferant Südslawiens (ohne Reparationen 12 v. H. der Gesamteinfuhr) künftig einen besseren einfahren kann. Wir sind Italien 1927 bereits so nahe auf den Fersen gewesen, daß eine Fortsetzung unserer Lieferungen in Höhe des ersten Quartals 1928 eine sichere Überflügelung dieses Konkurrenten, ja, möglicherweise auch Oesterreichs und der Tschechoslowakei bedeuten würde und eine wesentliche Besserung unserer bisher schon aktiven Handelsbilanz im Verkehr mit Südslawien (durchschnittlich 15 Mill. RM. in den Jahren 1925-1927) die Folge wäre.

Unter den von Südslawien eingefuhrten Erzeugnissen stehen, wie bereits angedeutet, industrielle Fertigwaren weitaus an erster Stelle (bis zu 75 Prozent), und zwar vor allem Textilwaren, Eisen- und Stahlwaren und Maschinen. Die Textilerzeugnisse nehmen wiederum den Hauptanteil ein. Die Einfuhr des Jahres 1927 verzeichnet an Textilwaren 194,2 Mill. RM. gegenüber nur 51 Mill. RM. Eisenwaren und 25,7 Mill. RM. Maschinen und Apparate. Die deutsche Textilexportwirtschaft hat deshalb mit besonderer Aufmerksamkeit die Entwicklung des südslawischen Textilmarktes zu verfolgen, um gegenüber ihren bisher dominierenden Konkurrenten Italien, der Tschechoslowakei und Oesterreich die ihre Vorzugsstellung nicht zuletzt rein äußerlichen

Umständen (nähere Lage, alte Beziehungen etc.) verdanken, eine Steigerung der Bedarfsbefriedigung zu versuchen. Bei den ständigen politischen Reibereien zwischen Italien und Südslawien, die auf die wirtschaftliche Mentalität der Bewohner nicht ohne Einfluß bleiben, wird sich der deutsche Anteil an der Belieferung Südslawiens mit Textilwaren zu Lasten Italiens nicht unwesentlich verbessern lassen.

Das Interesse hat sich vor allem auf die Versorgung mit Baumwollwaren und Wollwaren zu konzentrieren, die etwa zwei Drittel der gesamten Textilwareneinfuhr ausmachen. Von 237,6 Mill. RM. gesamter Textilwareneinfuhr entfielen beispielsweise 1925 136,1 auf Baumwollwaren, 51,8 auf Wollwaren und 12,1 auf Seidenwaren. Die entsprechenden Ziffern für 1926 sind: 205,6 Mill. RM. gesamt, 111,8 Baumwollwaren, 49,0 Wollwaren, 15,1 Seidenwaren; für 1927: 194,2 Mill. RM. gesamt, 110,9 Baumwollwaren, 42,8 Wollwaren und 16,2 Seidenwaren. Bei fortschreitendem Rückgang der gesamten Textilwareneinfuhr — eine Folge der teilweise schlechten Ernten, vielleicht auch schon der Industrialisierung — ist also das Verhältnis zwischen Baumwoll- und Wollwaren ungefähr gleich geblieben, während sich die Seideneinfuhr in ständiger Zunahme befindet, das übliche Bild einer Volkswirtschaft, die sich noch zum größten Teil auf eine breite Masse ländlicher Konsumenten stützt, während in den Städten eine zunehmende Verfeinerung der Lebenshaltung zu beobachten ist. Auch die Einfuhr an Kleidung und Wäsche hat sich in den Jahren 1925—1927 von 16,5 auf 14,0 auf 8,3 Mill. RM. verringert.

Deutschland ist an der Versorgung Südslawiens mit Textilwaren in den letzten Jahren nur mit 6 v. H. beteiligt gewesen. Das ist ein derartig geringfügiger Anteil, daß er der Steigerung bedarf und auch der Eindringlichkeit beobachtet und bearbeitet wird. Gewiß ist die finanzielle Abwicklung der Exportgeschäfte, wie fast auf dem ganzen Balkan, stets mit gewissen Risiken verbunden. Die Gewährung von uferlosen Zielen ist eben unter unsicheren Verhältnissen nicht jedermanns Sache, aber man sollte bedenken, daß die deutschen Textilexporteure in der Lage wären, zum mindesten das gleiche zu leisten, was die österreichische Konkurrenz vermag. Für eine Reihe Textilwaren hat Deutschland schon 1925 die Führung innehaben können: Wirk- und Strickwaren. In den Hauptstapelartikeln liegt es dagegen weit im Hintertreffen. So konnten wir im vorigen Jahre von einem Gesamteinfuhrbedarf Südslawiens an Textilwaren in Höhe von 194,2 Mill. RM. nur 11,7 von 110,9 Mill. RM. Baumwollwaren nur 3,6 und von 42,8 Mill. RM. Wollwaren nur 4,1 Mill. RM. für uns buchen. Das sind ganze 6 bzw. 3,2 bzw. 9 Prozent. An wichtigen Einzelposten aus den Lieferungen Deutschlands wären vor allem zu erwähnen: 0,9 Mill. RM. ungemasterte Baumwollgewebe, 3,1 Mill. RM. Wollgewebe (beide ohne Samt und Plüsch) und 0,95 Mill. RM. Baumwollstrümpfe. Wenn das erste Quartal 1928 eine erfreuliche Besserung unseres Handelsanteils eingeleitet hat (Textilien insgesamt 4, Garne 0,6, Baumwollgewebe 1,1, Wollgewebe 1,3, Kleidung, Wäsche etc. 0,3 Mill. RM.), so mag das als Symptom dafür gewertet werden, daß die deutsche Textilexportwirtschaft unter den seit Dezember vorigen Jahres herrschenden Handelsvertragsverhältnissen eine günstigere Vorbedingung für den Ausbau des Textilexports nach Südslawien sieht und allmählich auch gegen alte und starke Konkurrenz Schritt für Schritt an Boden zu gewinnen vermag. Das Ergebnis des laufenden Jahres wird schon darüber Rechenschaft geben können, ob der junge südslawische Markt in der Tat eine wachsende Bedeutung für den deutschen Textilwarenxport besitzt.

Dr. Z.

Essener Börse vom 4. Oktober

Kasse u. Anleihen in Reichsmark. Aktien in Prozenten:	
Kohlen-Kasse	310 330
Essener Stahl	65 68
Essener Bergw.	112 112
Essener Bergw. (K)	56,5 59,5
Essener Bergw. (A)	730 730
Essener Bergw. (B)	142 142
Essener Bergw. (C)	17500 18500
Essener Bergw. (D)	4750 4950
Essener Bergw. (E)	4200 4600
Essener Bergw. (F)	945 1080
Essener Bergw. (G)	36000 38000
Essener Bergw. (H)	16500 18000
Essener Bergw. (I)	1750 1900
Essener Bergw. (J)	120 122

Kasse u. Anleihen in Reichsmark. Aktien in Prozenten:	
Kohlen-Kasse	310 330
Essener Stahl	65 68
Essener Bergw.	112 112
Essener Bergw. (K)	56,5 59,5
Essener Bergw. (A)	730 730
Essener Bergw. (B)	142 142
Essener Bergw. (C)	17500 18500
Essener Bergw. (D)	4750 4950
Essener Bergw. (E)	4200 4600
Essener Bergw. (F)	945 1080
Essener Bergw. (G)	36000 38000
Essener Bergw. (H)	16500 18000
Essener Bergw. (I)	1750 1900
Essener Bergw. (J)	120 122

Kasse u. Anleihen in Reichsmark. Aktien in Prozenten:	
Kohlen-Kasse	310 330
Essener Stahl	65 68
Essener Bergw.	112 112
Essener Bergw. (K)	56,5 59,5
Essener Bergw. (A)	730 730
Essener Bergw. (B)	142 142
Essener Bergw. (C)	17500 18500
Essener Bergw. (D)	4750 4950
Essener Bergw. (E)	4200 4600
Essener Bergw. (F)	945 1080
Essener Bergw. (G)	36000 38000
Essener Bergw. (H)	16500 18000
Essener Bergw. (I)	1750 1900
Essener Bergw. (J)	120 122

Kasse u. Anleihen in Reichsmark. Aktien in Prozenten:	
Kohlen-Kasse	310 330
Essener Stahl	65 68
Essener Bergw.	112 112
Essener Bergw. (K)	56,5 59,5
Essener Bergw. (A)	730 730
Essener Bergw. (B)	142 142
Essener Bergw. (C)	17500 18500
Essener Bergw. (D)	4750 4950
Essener Bergw. (E)	4200 4600
Essener Bergw. (F)	945 1080
Essener Bergw. (G)	36000 38000
Essener Bergw. (H)	16500 18000
Essener Bergw. (I)	1750 1900
Essener Bergw. (J)	120 122

SONDERANGEBOT:

Günstige Kaufgelegenheit zu Ausnahmepreisen bieten von meiner Vorgängerin, der Firma M. Samuel, übernommene Zigarrenbestände!

Otto Boenicke

Zweigniederlassung Elberfeld, Alter Markt 2. Tel. 421.

Berlinerstraße 47/49.

Venizelos in London.



Der griechische Premier-Minister ist in London eingetroffen, um dem Auswärtigen Amt einen offiziellen Besuch abzuhalten. — Unser Bild zeigt Venizelos (links) mit dem griechischen Gesandten Cacamonos beim Verlassen des Londoner Auswärtigen Amtes.

Angewandte Kollagen. Eine Seite in Menschengehalt. Milde Richter.

SS. Sothum, 4. Okt. Vor dem erweiterten Schöffengericht Sothum stand der Arbeiter Wilhelm Markmann aus Wattenfeld, ein Mann von 60 Jahren, der wegen Mordhandels an seinen Töchtern 14 Jahre im Zuchthaus saß. Markmann ist ein dalklofer Mensch, der einen intensiven Drang zu Kollagen hat und bei der geringsten Erregung sofort mit dem Messer droht, Frauen und Mädchen die Ohren und Nase abzuschneiden. So machte er es mit seiner eigenen Tochter, die gleiche Geschichte wiederholte sich, als man diese Seite in Menschengehalt nach Verbüßung ihrer Strafe wieder laufen ließ. Markmann lernte nach seiner Zuchthauszeit in Wattenfeld die Witwe Anni Augustin kennen; es entspann sich ein intimer Verkehr, doch hielt es die Frau, eine belastete Trinkerin, auch mit anderen Freunden. Das brachte oft genug den bei ihr wohnenden Markmann zur Eifersucht, er drohte stets damit, die Frau noch zu entsetzen und ihr die Ohren abzuschneiden, wenn sie ihn betrüge, und zwar so zu entsetzen, daß andere Männer an ihr keinen Gefallen mehr finden würden. Am Abend des 28. Juli 1928 nun gingen beide zu einer Geburtstagsfeier. Dort tanzte die Frau auch mit einem Fremden, Markmann geriet in Eifersucht und mißhandelte auf dem Heimweg um 12 Uhr nachts die Frau mit seinem Schirm so hart, daß Passanten die Frau von dem Angetrunkenen rissen und ihn schickten, indes die Geschlagene nach Hause flüchtete. Dort schloß sich die Frau bis um 2 Uhr ein, aus Angst, Markmann werde sie nach seiner Rückkehr umbringen. Gegen 3 Uhr kam der Un-

geh. Er wurde eingelassen, da er drohte sonst die Tür einzutreten. Im Zimmer stürzte er sich dann auf die Frau, schloß sie an den Haaren zur Kette, warf den Rückenherd um und drückte dann den Kopf des mißhandelten Weibes auf einen Holzschemel nieder. Die Tochter war hilflos zur Polizei gelaufen; Markmann war allein mit seinem Opfer. Er zog ein Messer und schnitt der Bedauernswerten damit beide Ohren ab, indem er rief: Jetzt kommt erst das Richtige. Dann flüchtete Markmann. Als die Tochter heimkehrte, lag die Witwe in ihrem Blut. Im Hospital konnte das noch an einem Lappchen hängende linke Ohr wieder angenäht werden, das rechte aber war verloren. Zwei Tage später erschien der Beteiligte an der Wohnungstür und bedrohte die Tochter der mißhandelten Mutter mit Totschlag. Das Mädchen aber konnte Hilfe beschaffen; die Polizei nahm Markmann in Haft. In der Gerichtsverhandlung bestritt Markmann die Tat entschieden, er meint, es sei höchstens möglich, daß er der Geliebten die Ohren abgerissen, nicht aber abgeschnitten habe. Ein Messer habe er beiseite, es aber verloren. Die Frau hat mit Bestimmtheit das Messer gesehen, mit dem sie Markmann verurteilte. Die Beweisaufnahme aber ergab, daß er mit vollster Überlegung handelte. Der Anklagevertreter beantragte insoweit 8 Jahre Zuchthaus. Das Gericht erkannte auf 6 Jahre Zuchthaus. Außerdem wurden Markmann auf 5 Jahre die bürgerlichen Ehrenrechte erneut aberkannt.

Die Kollagenwagen fahren wieder. 240 Kilometer in der Stunde erreicht.

W. B. Halberstadt, 4. Okt. Auf einer bei Blankenburg gelegenen Straße der Halberstadt-Blanken-

burger Eisenbahn fanden heute um 11 und 12 Uhr zwei Versuchsfahrten mit dem neuen Kollagenwagen statt. Bei den Versuchsfahrten handelte es sich nicht um Erzielung größerer Geschwindigkeiten, sondern um die Prüfung der Geschwindigkeit der Kollagen. Die beiden Versuchsfahrten haben nach Ansicht der Sachverständigen vollen Erfolg gehabt. Die erste Fahrt wurde mit 25 Kollagen durchgeführt und erreichte eine Geschwindigkeit von 100 Kilometern, die zweite mit 36 Kollagen eine solche von 240 Kilometern. Wichtig war die außerordentlich glatte und ruhige Entzündung der Kollagen. Der Antrieb ging nicht ruckweise, sondern langsam vorstatten. Bei der zweiten Fahrt sprangen fast gleichzeitig alle vier Räder ab, so daß der Wagen, der nicht aus dem Gleise sprang, nur auf den Achsenenden weiterlief. Die Schuld liegt daran, daß die Speichen der Räder zu schwach waren.

Die fliegenden Ab-Klassen.

Das türkische Unterrichtsministerium hat einen Erlass ausgegeben, demzufolge in allen Kaffees, Kinos, Restaurants und öffentlichen Versammlungsorten Schießereien und Kollagen feilgehalten werden müssen. An all diesen Orten sollen fliegende Ab-Klassen eingerichtet werden, in denen Lehrer die Anwesenden im neuen türkischen Alphabet unterrichten können. Ein ganzes Heer solcher „fliegender Lehrer“ ist aufgegeben, die durch die Stadt ziehen und überall, wo sie eine lernbereite Menge finden, sofort mit ihren Kollagen beginnen. Selbst auf den öffentlichen Plätzen werden solche Verkaufsstände errichtet, damit sich jeder sofort die Lehrmittel kaufen kann und keine Minute zur Durchführung dieser großen Aufgabe verloren wird.

Der französische Unterrichtsminister Berriot in Berlin.



Der französische Unterrichtsminister Berriot ist am 3. Oktober in Berlin eingetroffen, um die Archive der Berliner Staatsbibliothek für die Arbeit befindliches Werk über die deutsche Arbeit in Anspruch zu nehmen.

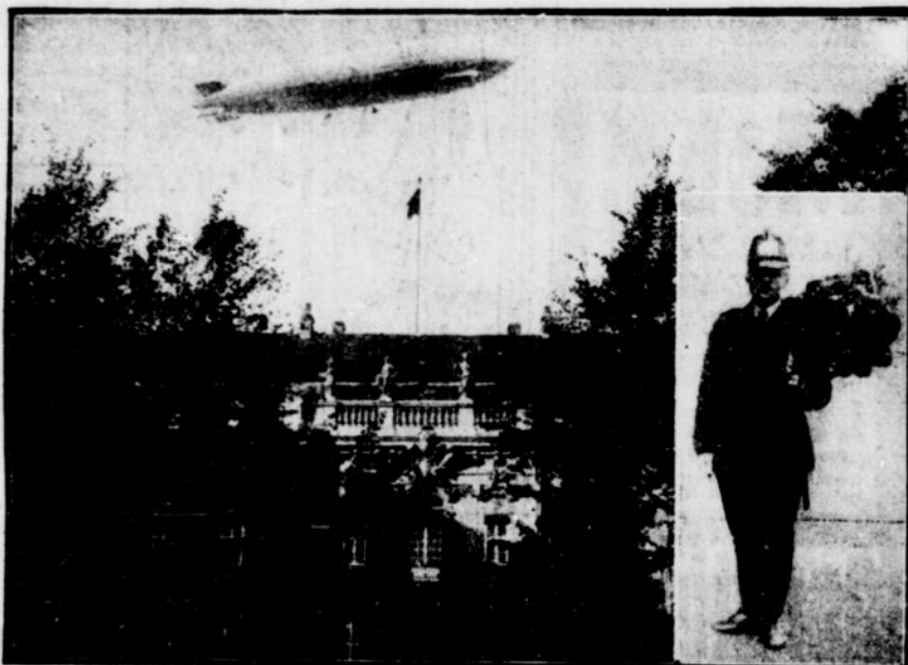
Der preussische Justizminister gegen die Friedhofsschändung.

Der preussische Justizminister hat in allgemeiner Verfügung die Strafverfolgung gegen Friedhofsschändung befohlen. Er hat die Behörden ersucht, im Einvernehmen mit den Behörden den Straftaten der Friedhofsschändung weiterhin ihr besonderes Augenmerk zuzuwenden und sich nachdrücklich um die Aufklärung der Fälle zu bemühen. Bei der Stellung von Strafanträgen in der Hauptverhandlung werden berücksichtigt sein, daß solche gegen die Toten gerichteten Straftaten in allen Kreisen des Volkes als besonders verabscheuungswürdig angesehen werden, und daß es nach den Umständen der letzten Jahre nicht möglich ist, ihnen ohne empfindliche Strafe mit Erfolg entgegenzutreten.

13,5 Minuten Kopfunter geflogen.

W. B. Aachen, 3. Oktober. Der Aachener Glarben hat heute nachmittags hier einen Versuch unternommen, mit einem Passagier einen längeren Flug auszuführen. Es gelang ihm unter Anwesenheit aller Kräfte, 13 Minuten 32 Sekunden mit Passagier auf dem Rücken auszuhalten. Sondere Schwierigkeiten bereitete ihm das Fehlen des Steuerers, das durch die Last der Maschine so sehr drückte, daß er es mit beiden Händen halten mußte. Er kam ebenso wie der Passagier völlig erschöpft wieder zurück.

Der Gruß an den Reichspräsidenten.



Unser Bild zeigt das Luftschiff „Graf Zeppelin“ über dem Reichspräsidentenpalast. Vom Schiff aus wurde ein Blumenstrauß abgeworfen, der von einem Polizei-Beamten in das Palais Hindenburgs gebracht wurde.

Kaffee Hag hilft gesund bleiben

Glauben Sie nicht auch . . .

daß ich Ihnen als Mitglied des „Einkaufs-Verbandes westdeutscher Teppich-Händler“ die denkbar niedrigsten Preise für **Teppiche, Läufer, Diwandecken, Gardinen** u. dergl. stellen kann? Sehen Sie sich nur einmal ganz unverbindlich die große Auswahl meines neuen Teppichsaales an. Alle maßgebenden Fabriken finden Sie mit auserlesenen Dessins vertreten. Wünsche nach Zahlungserleichterung finden gerne Berücksichtigung. Einige Beispiele meiner großen Preiswürdigkeit:

Teppiche

Haargarn-Teppich	solide Qualität	ca. 250/350 cm	ca. 200/300 cm	ca. 170/235 cm
87.00	58.00			39.00
Pflusch-Teppich	solide Qualität	ca. 250/350 cm	ca. 200/300 cm	ca. 170/235 cm
118.00	78.00			55.00
Bouclé-Läufer	in schönen Streifen	solide Qualität, 68 cm breit	Meter 3.90,	2.90
Velour-Läufer	ca. 68 cm breit	schwere Ausführung	Meter 14.50,	8.50

Gardinen

Stores in neuen guten Mustern mit schönen Einsätzen und Spitzen	2.75,	1.25
Handfilet-Stores in schöner moderner Ausführung	9.50, 6.50,	3.75
Schweizer-Voile für Gardinen ca. 110 cm breit	Meter 1.85,	1.35
Rollo-Stoffe Damast und Körper 160—180 cm breit	Meter 3.50,	1.75
K'seidene Dekorations-Stoffe	6.50, 3.95,	2.50

Linoleum

Linoleum-Teppich 200/300 cm	22.50,	17.50
Inlaid-Teppich irreg. 200/300 cm	42.60,	36.00
Balatum vom Stück, 200/300 cm		12.00
Balatum-Teppich mit Rand, 200/300 cm		17.50
Balatum-Vorlage		0.50
Balatum-Läufer	Meter	1.00

Freie Zusendung ins ganze bergische Land.

G. Heinz-v. Moock
Telefon 2225 ELBERFELD Rathenastr. 37

Verlegen von Linoleum
= Teppich-Reparaturen
Treppenhäuser

Was geht in Bukarest vor?

Der „Köln. Ztg.“ wird aus Belgrad geteilt: Nach in Belgrad vorliegenden Meldungen über den Besuch Wilschütz in Bukarest handelt es sich anscheinend um den Abschluss weittragender Militärverträge, die gegen Räterusland gerichtet sind. Wilschütz, der im Beisein des Ministerpräsidenten Brătianu mit den militärischen Hauptpersönlichkeiten Rumaniens zwei Stunden lang verhandelte, scheint eine Erweiterung des rumänisch-polnischen Militärbündnisses vorgeschlagen zu haben, und zwar auf die Staaten des Kleinen Verbandes sowie auf Bulgarien, Griechenland, Ungarn und die Türkei. Brătianu aber habe sich gegen ein Militärbündnis erklärt, worin Ungarn vertreten ist. Auch habe Brătianu einen angeblich von Wilschütz gemachten Vorschlag, ein Militärbündnis unter Führung Italiens zu bilden, abgelehnt. Es sei anzunehmen, daß es nunmehr zu einem Militärbündnis unter Führung Frankreichs kommen werde, das ebenfalls eine Spitze gegen Räterusland wäre. Es sei ferner anzunehmen, daß England bereits sein Einverständnis gegeben habe, daß auch die Tschecho-Slowakei dafür, während Südslawien noch unentschieden sei. Die Bukarester Verhandlungen dürften sich le-

benfalls in einer europäischen Sensation gestalten. (Eine Bestätigung der Nachricht von anderer Seite liegt noch nicht vor.)

Darlehnsaffären ohne Ende. 300 kleine Sparvererber betroffen.

BS. Dänen, 4. Okt. In dem benachbarten Orte Lendersdorf hat die Spar- und Darlehnskasse ihre Zahlungen eingestellt. Bei der Staatsanwaltschaft in Aachen ist gegen die Leiter der Kasse, die Gebrüder Wilmis, ein Strafverfahren eingeleitet worden. Die Gebrüder Wilmis betreiben gleichzeitig eine Modellschreinerei und hatten eine Schiefergrube gepachtet. Schon vor einiger Zeit wurde durch Rundschreiben die Zahlungsunfähigkeit der Gebrüder Wilmischen Unternehmungen bekanntgegeben. Jetzt stellt sich durch die Zahlungseinstellung der Spar- und Darlehnskasse heraus, daß die Gebrüder Wilmis die gesamten Spareinlagen in Höhe von 180000 Mark zu eigenen Krediten benutzt haben, während die Höchstgrenze der Kapitalausleihe nach dem Gesetz auf 25000 Mark festgesetzt war. Durch den Verlust sind ungefähr 300 kleine landwirtschaftliche Sparvererber betroffen.

Das Eisenbahnunglück von Kaiserslautern.

Anklage gegen den Fahrdienstleiter erhoben.
BS. Mannheim, 4. Okt. Die Untersuchung der Ursache des Kaiserslauterner Eisenbahnunglücks hat ergeben, daß der Fahrdienstleiter Erich Fischer-Kaiserslautern verpflichtet gewesen wäre, die sich gleichzeitig dem Bahnhofs-Abfertigungs-Jäger an den Einfahrtsignalen zum Stehen zu bringen, so daß trotz des Versagens der einen Signalvorrichtung ein Zusammenstoß hätte verhindert werden können. Die Staatsanwaltschaft hat daher gegen Fischer die Voruntersuchung wegen fahrlässiger Tötung, fahrlässiger Körperverletzung und fahrlässiger Transportgefährdung beantragt.

Opiumfund auf einem amerikanischen Dampfer.

Für 1,5 Millionen Dollar beschlagnahmt.
BS. New York, 3. Okt. Die Zollbehörden, die vermuteten, daß auf Schiffen, die die ostasiatischen Häfen anliesen, Opium eingeschmuggelt wurde, nahmen auf dem gestern von einer Weltreise zurückgekehrten amerikanischen Dampfer „President Harrison“ eine genaue Durchsuchung vor. Da

die Nachforschungen ergebnislos blieben, wollten die Beamten das Schiff verlassen, als dem Leiter der Kommission an einer Stelle ein leichter Opiumgeruch auffiel. Er ließ die Schiffswand aufklappen, und man entdeckte darunter über 30 Metallbüchsen, die Opium im Werte von etwa 1,5 Millionen Dollar enthielten. Das Opium wurde beschlagnahmt.

Wie kann man Verdauungsstörungen abheben?

Der unregelmäßige Verdauungsprozeß, Blähungen, Schwellen des Leibes, wie sie sich zeigen, zu erheben, daß schnelle Abhilfe geschaffen werden kann, wenn man unmittelbar nach dem Essen, oder sobald sich Schmerzen auch nur fühlbar machen, einen halben Teelöffel voll Vitreine Magnesia in etwas Wasser einnimmt. Diese neutralisiert sofort die Säure, welche alle diese Beschwerden verursacht, tut der übermäßigen Gärung Einhalt, befähigt den benutzten Magen und stellt ihn in den normalen Verdauungsprozess. Vitreine Magnesia ist ein Produkt der Natur, das sich heute noch in jeder Apotheke, in jeder Apotheke, gebrauchen Sie das Präparat in der vorgeschriebenen Weise, und Sie werden Ihren Verdauungsstörungen bald sagen können, wie man Verdauungsstörungen abhebt.



Der Wunsch
des
Rauchers

Eine Cigarette,
mild, anregend u.
bekömmlich.
Das neueste Erzeugnis
der Halpaus-Werke

MILCH 15

Minister Herr
getroffen, um
bibliothek für
über Beechte
nehmen.

Minister
riedhofschänke

Minister hat in
die Strafverfolgung
nehmen mit den
der Friedhofschänke
ungenmerk zu
die Aufklärung
Bei der Stellung
Verhandlung we
die gegen die
in allen Krei
scheunungswürd
nach den Gr
cht möglich ein
Strafe mit Gr

anten geflo
r. Der Runt
nitioa hier
nen. mit
ren Rüd
n unter An
n 32 Sek
ausaubalte
eitere ihm
die Zeit de
es mit beid
am ebenfo
ft wieder zu

en

ar niedrig
nur ein
briken fin
cksichtig

m

22,50, 17.
42,60, 36.
12.
17.
0.
1.

n Linoleum
eparaturen
nläufer

Heute
Buica
jedes
Jedes
feste



Der Buick 1929 ist gebaut, um andere Wagen in den Schatten zu stellen — Jeder Automobilist sollte auf das Angebot der General Motors eingehen und die Fahreigenschaften des Wagens auf unverbindlicher Probefahrt selbst kennen lernen

Ausstellung des Silber-Jubiläums-Buick

Der Triumph 25 jähriger Erfahrung

Gänzlich neue Erscheinung — 17% größere Kraft — 20% größere Stabilität

UEBER drei Millionen Kilometer ist der neue Buick für 1929 auf Straßen geprüft worden. Und die Ergebnisse der Prüfungen zeigten seine Fähigkeit, jeden andern Wagen auszustechen. Ein Führer unter hochwertigen Automobilen.

Seit Jahren ist die große Kraft des Buick-Motors mit hängenden Ventilen jedermann bekannt. Der neue Buick hat indessen eine noch um 17% erhöhte Kraft!

Seit Jahren ist die Festigkeit des Buick-Chassis jedermann ebenso bekannt wie die Qualität seiner Fisher-Karosserie. Der Buick für 1929 hat indessen eine noch um 20% größere Festigkeit in Chassis und Karosserie. Eine Festigkeit und Stärke, die selbst die gewaltige Buick-Kraft nicht zerrütten kann.

Der Jubiläums-Buick wird jetzt zum ersten Mal in den Ausstellungsräumen sämtlicher Buick-Händler zu besichtigen sein.

Die ungeheuren Hilfsmittel der General Motors, des größten Automobilbau-Unternehmens der Welt, sind zusammengefaßt worden, um diesen Silber-Jubiläums-Buick zu schaffen. Nur General Motors mit ihren unvergleichlichen Möglichkeiten für Entwurf, Konstruktion, Finanzierung und Produktion können den erstaunlichen Wert bieten, den Sie in diesem Buick 1929 erhalten.

Heute können Sie diese entzückenden 1929er Buick-Modelle in den Ausstellungsräumen jedes Buick-Händlers besichtigen. Jedes Modell ist länger, breiter, geräumiger, fester und bequemer als die früheren Modelle.

Er gleicht in der äußeren Erscheinung keinem seiner Vorgänger. Seine neuen, flotten Liniengewinnen ihm sofort Ihre Gunst.

Die gewaltige Kraftreserve des Buick gewährt Ihnen eine neue, nie zuvor gekannte Freude am Fahren. Der Wagen fährt wundervoll an, beschleunigt seine Fahrt, läßt andere Wagen hinter sich — und fällt wieder in Schritt-Tempo zurück — — dann wieder vorwärts in Höchstgeschwindigkeit. Und alles ohne den Gang zu wechseln, alles im direkten, höchsten Gang.

Der Buick ist mehr als je ein „Ein-Gang-Wagen“ — begierig, die Ferne zu gewinnen.

Er gibt Ihnen ein herrliches Gefühl der Ueberlegenheit über andere Wagen.

So groß war der augenblickliche Erfolg dieses Jubiläums-Buick in Amerika, daß allein in den ersten vier Wochen 27000 Stück von ihm verkauft wurden.

Jeder Buick-Händler lädt Sie gern zu einer unverbindlichen Probefahrt in diesem herrlichen neuen Wagen ein.

Versäumen Sie nicht, sich den neuen Buick schleunigst anzusehen. Und wenn Sie sich ein Erlebnis verschaffen wollen — setzen Sie sich an das Lenkrad und fahren Sie ihn selbst...

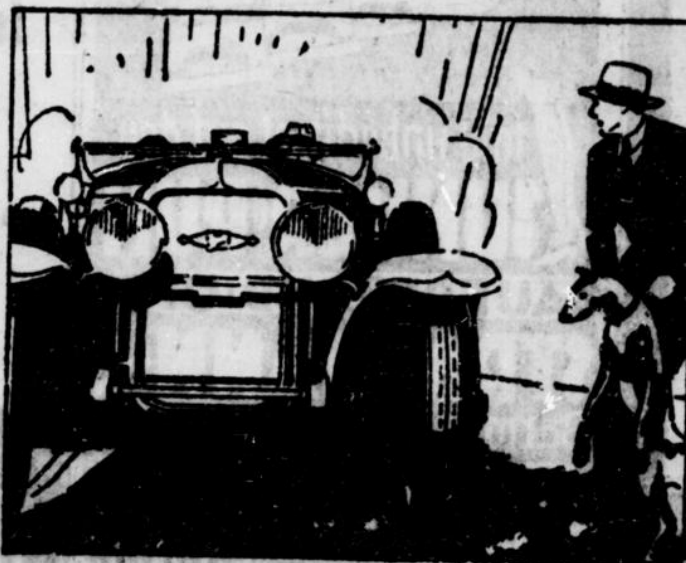
Neue Vervollkommnungen am Buick 1929

Neue Linien, eindrucksvolle Farben
Schneller; 17% mehr Kraft im Motor
Stärker; 20% mehr Festigkeit im Chassis
Verstellbarer Führersitz, zwei Scheibenwischer
Neue Brennstoff-Druckpumpe
Neue verbesserte Kupplung
Kleinere Räder, größere Reifen
Neue Lampen, modernster Entwurf
Längerer Radstand, geräumigere Karosserien
Dazu die berühmten Buick-Eigenschaften: Eingeschlossenes Chassis, gummielagerter Motor, Ausleger-Federn, „Ventil-im-Kopf“-Sechszylinder-Motor, Gruppen-Schmierungs-system, Vacuum-Kurbelgehäuse-Entlüftung, Oelfilter, Luftreiniger, Brennstoff-Filter.

Preise einiger beliebter Modelle:

SEITE	RM	SEITE	RM
Coupe 5	8100	Limousine . . . 7	11950
Sedan 5	8550	Brougham . . . 5	12400
Cabriolet . . . 5	9950	Country Club	
De Luxe		Coupe 2	12900
Sedan 5	9950	Sport Touring 5	10350

Ab Berlin, fließende Bereifung, weitere Modelle stehen zur Auswahl.



BUICK

GENERAL MOTORS GMPH
BERLIN-BORSIGWALDE

Weitere General Motors-Wagen sind Cadillac, La Salle, Chevrolet, Oakland, Oldsmobile, Pontiac, Vauxhall

Autorisierter General Motors-Händler für Buick: C. W. Ackermann, Eberfeld, Neue Fährstraße 26. Telefon 4877.

Sensationen!

Küche
nat. lackiert, reizend. Modell
1 Büfett,
1 Anrichte,
1 Tisch mit Linol.
2 Stühle m. Linol. **195.-**

Speisezimmer
echt Eiche,
1 Büfett,
1 Kredenz,
1 Tisch,
4 Stühle **395.-**

trotz guter Qualitäten in einer Preisstellung, die kaum übertroffen werden kann.

Für unsere Möbel übernehmen wir langjährige schriftliche Garantie. — Franko-Lieferung nach allen Plätzen Deutschlands.

Auf Wunsch gewähren wir bis zu 18 Monaten **Kredit!**

Möbelhaus
Rolfsmeyer & Co.
G. m. b. H.,
Barmen
Höhnestraße 28.

Schlafzimmer
echt Eiche
Kleiderschrank mit Spiegel,
Waschkommode mit
Aufsatz, 2 Konsolen,
2 Bettstellen, 2 Stühle,
1 Garnitur, Marmor,
1 Handtuchhalter **395.-**

Herrenzimmer
Echt Eiche, Bäckerschrank
1,60 mtr. breit,
Schreibtisch, sämtliche
Flächen voll
gearbeitet **325.-**

Küche
schwere Ausführung
geschmackvolles
Modell,
Zusammenstellung
wie oben **325.-**

Speisezimmer
schweres Modell, voll gearb.,
Türen innen Mahagoni
anpoliert, 1,60
mtr. br. Zusammen-
stellung wie oben **545.-**

Schlafzimmer
echt Eiche
1a Ausführung, sehr
eleg. Modell, schwere
Ausführung, Zusammen-
stellung wie oben **645.-**

Herrenzimmer
Echt Eiche,
sehr elegantes
schweres Modell,
Zusammenstellung
wie oben **495.-**



Warum so zufrieden?

und ohne Sorgen! Weil uns heute Gelegenheit geboten wird, in dem seit 23 Jahren bestehenden Kredithaus unseren Bedarf für die Herbst-Saison zu decken. Die täglich steigende Kundenzahl beweist die Leistungsfähigkeit dieses Hauses. — Ein jeder erhält alle Waren auf

KREDIT

An Beamte und alte Kunden verkaufen wir

ohne Anzahlung

Ein Besuch unseres Geschäfts wird sich für Sie lohnen, denn bei uns finden Sie die größte Auswahl der neuesten und modernsten Sachen.

Herren-Konfektion:
Herren- u. Burschen-Anzüge,
Herren-Paletots, Mäntel,
Hosen u. Wind-Jacken,
Knaben-Anzüge und Mäntel.

Damen-Konfektion:
Damen-Mäntel, Kleider,
Kostüme, Röcke, Kindermäntel,
Kinder-Kleider, alle Arten
Strickkleider, Jacken und Pullover
in moderner Ausführung

MÖBEL

aller Art:

Küchen, Schlafzimmer, Herrenzimmer, Speisezimmer, Korbmöbel, Einzel-Möbel und Polsterwaren, sowie Federbetten, Kissen, Steppdecken, Bettdecken, Nähmaschinen, Wasch- und Wringmaschinen usw., Sprechapparate und Platten.

Die Abzahlung erfolgt in **geringen Teilzahlungen**

Wuppertaler
Ausstattungskaufhaus
Süßkind & Adlerstein

Elberfeld, Kleine Klotzbahn 12 hinter dem Rathaus.



Graues Haar mach' alt!

Haarfärben
ist eine Spezialität meines Hauses
Die Behandlung des modernen
Bubikopfes
erfolgt nur durch erfahrene Kräfte
Dauerwellen
nach neuestem System
Kinderhaarschnitte
sorgfältige Ausführung

Persönliche Beratung

Josef Schmitz

Königstr. 47 Elberfeld Telefon 4205.

DIE WAHL



fällt unbedingt auf den

JUNKER-ROH

DAUERBRAND-OFEN

STRASMANNS

Barmen, Neuerweg 58/60 Tel. 91

Es ist ja so leicht

für eine geschickte Hand, sein Pelzwerk selbst anzuheften, sonst wägen wir nicht, preisw. Pelznäherinnen nach! Noch kaufen Sie sehr billig: Seal, Silber- u. Opossum-Felle (von M. 1.- an), Tibet-Kragen (von M. 2.50 an), Silber-Baum, Natter, Skunks etc. etc. Alle uns anderen Artikel wie bekannt sehr preisw. bei größt. Auswahl. 18266 Elberfelder Spitzenlager, Kipdorf 36.

Rarbid

S. & A. Lamm, Elberfelder Spitzenlager, Kipdorf 36.

AEG AEG AEG



Rundfunk-Gerät
„GEATRON“

Batterieloses Dreiröhren-Gerät

Preis einschließlich Röhren für Wechselstrom für Gleichstrom
RM 198,- RM 230,-

Anschluß an jede Lichtsteckdose
Empfang aller starken Sender
Zwangsläufiger Berührungsschutz
Buchsen für Grammophonbetrieb

Erbällich in allen Radiohandlungen und einschlägigen Geschäften

AEG-Ausstellungsraum: Elberfeld, Königstr. 33.

AEG AEG AEG

Im ganzen Berg. Land ist diese Hand bekannt

Wer gute Stoffe

für Mäntel, Anzüge, Ulster, — Seide, Sammet usw. wirklich billig kaufen will

geht zu

Ültzen
Wollenweberei

Elberfeld,
Poststraße 19,
Erste Etage.

Ottobersfest.

Von
Karl Eitlinger (München).

Unfähig des Ottobersfestes vollzieht sich an mir alljährlich ein anatomisches Wunder: ich bekomme meinen sogenannten „Ottobermagen“. Mein sonstiger Magen ist ein außerordentlich empfindlicher Körper: ich brauche nur eine Schüssel Gurkensalat zu essen und ein paar Gläser Wasser hinterher zu trinken, und schon habe ich Bauchweh, das ich das Münchner Hochhaus hinaufklettern könnte! Mein Ottobermagen hingegen, Kinder, um den könnte mich eine Straußenfarn bewachen: da verschlinge ich eine halbe Rotosnack, trinke eine Maß Bier drauf, setze einen „Fiederlisch“ drauf, den ich mit Himbeerlimonade hinunterkühle, trinke eine Portion Türckischen Kaffee, trinke wissend durch wieder eine Maß, esse ein Ei, Honigkuchen, Lakritz und Brathering durch, um mir dann ein Glas Milch zu gönnen, bis ich wieder Durst kriege, und dieses „Durst“, das auch der weiserste Arzt nicht heilen kann, bezeichnet meine, schadet meinem Magen nicht im geringsten. Es ist halt mein „Ottobermagen“, eines, der großen Wunder, die das Ottobersfest vollbringen.

Wenn das Ottobersfest ist in der Tat ein Zauberspiel: die Göttin des Ottobersfestes, die ich mir als heimlich gut unterworfene Dame vorstelle, brüht die Menschen mit ihrem Zaubersab, und siehe da, sie sind verwandelt.

Da ist zum Beispiel der Herr von Grepette, ein durchsichtiger Herr. Er ist imstande, im Hotel dreimal die Gabel zurückzugeben, weil sie angeblich nicht sauber sei, obwohl selbst unter dem Mikroskop kein Flecken an ihr zu entdecken wäre, er sitzt sich im Theater nie auf einen Parterresitz, ohne sein seidenes Taschentuch darüber gestreut zu haben, und wenn er auf eine einsame Insel verschlagen würde, auf der es nur Fisch und ein Messer gäbe, so würde er lieber hungern als diesen Fisch mit dem Messer essen, — aber wozu ich wissen, wie ich den Herrn von Grepette auf dem Ottobersfest antrage? In einer Bierbude sah er und verschlang ein Brathendl, aus dem Papier mit den Händen! Und schied sich hernach noch die Finger ab, dieselben Finger, die er mit so stolzer Gebärde der Maniküre hinhalten kann! Und seine Augen leuchteten, und dieses Brathendl schmeckte ihm besser als alle Speisefarten-Gänge mit französischem Namen, die uns gewöhnlichen Sterblichen so spanisch klingen, daß wir nicht wissen: handelt es sich um gebadene Froschschenkel oder um marinierte Kustern-Leber mit landierten Nachtigallenzungen.

Die Ottobersfestsee hatte ihn mit dem Zaubersab verzaubert.

Auch die Frau Seelenzart sah ich auf der Wiesn. Kennen Sie sie? Auch nein, wie schade! Frau Seelenzart, die ist ja so ästhetisch und so geistig, der ist kein Bild expressivistisch genug, um sein Dichterlingen überlandbildet. Sie läßt sich öfters zu ihren Tees ein, aber ich gehe nicht hin, weil ich zwar Tee mit Rum vertragen kann, aber nicht Tee mit Niesische. „Gottliches Weib“

sagen ihre Verehrer von ihr, „mehrgewogene Geis“ die anderen. (Ich gehöre zu den „anderen“.) Beinahe schwärmt sie in höheren Regionen, der Mensch fängt bei ihr erst bei der Hornbrille an.

Auch sie ging aufs Ottobersfest. Nicht etwa, um sich zu amüsieren, aber hätte sehr, sondern um sich von ihrer erhabenen Höhe einmal „das Treiben des schlichten Volkes“ durch die Lognetten zu beobachten und dann einige hochweise Bemerkungen über das „unkomplizierte Seelenleben der Primitiven“ zu stöten. Aber da kam die Ottobersfestsee, berührte ihr den Nasenrücken mit dem Zaubersab, und wo traf ich die Ueber-Gnädige?

Vom Toboggan rutschte sie herunter, mitten unter kleinen Mädels, und quiekte vor Vergnügen, wie ich's ihr nie zugehört hätte. Und sie war mit allerhand Biesenjur beladen, ganz so, als ob der von ihr so gründlich mißverstandene Niesische gesagt hätte: „Wenn du zum Weibe gehst, vergiß den Lustballon nicht!“

Und ei, ei, da war ja auch der Herr Professor Bücherfrat! Ein hochgeladenes Haus, vor dessen Nachbarn ich größten Respekt habe. Er kennt sich in Alt-Indien besser aus als ich in Neu-Schwaben, er hat einen Weltruf, und wer in sein stilles Gelehrtenamtlich blickt, fühlt: dieser ernste Gelehrte ist nicht nur ein bedeutendes, sondern in all seiner Weltfremdheit auch ein gültiges Menschentum. Soll ich's sagen, wo ich ihm auf der Wiesn begegnete? Vor dem Kasperltheater. Die Lachtränen liefen über seine Wangen, als der Kasperl den Teufel vermaßelte und die schrecklichsten Kalauer verzapfte. Und als die Vorstellung aus war, da

ging er noch lange nicht weg, er blieb noch zur nächsten Vorstellung, und als der Kasperl fragte: „Seid ihr alle da?“, überliefte er alle die Buben- und Mädchenstimmen mit seinem begeisterten „Ja!“, so daß sich die Umstehenden lächelnd anstiegen. Er, der große Weltberühmte, der hundert Hände bis zum frühen Morgen grauen durchgrübelte, um festzustellen, ob der altägyptische Dichter Koa-Mensch leucht' n zehn Jahre früher oder später einbalsamiert wurde!

O du großes, liebes Kind, wie freue ich mich, daß die Ottobersfestsee auch dich mit ihrem Zaubersab berührte!

„Jegert, die Frau Seelenzart!“

Die kennen Sie bestimmt nicht, sie ist keine Weltberühmtheit, sie ist nur meine Pupfrau. Ein geplagtes Weib, das weiß der Himmel! Einen drummigen Mann hat sie und vier Kinder, um die sie sich nicht so viel kümmern kann, wie sie's gerne möchte. Wenn sie nicht diese gesunden, starken Arme hätte und ihren ungetrübten Mut, es könnte schlimm um sie und die ihren. Und manchmal, während sie, niedergebückt, Fußboden säuert, seufzt sie tief daswischen auf. Es gab einmal eine Zeit, da hat sie sich ihr Leben anders vorgestellt.

Sie ist nicht auf die Wiesn hinaus, um Achterbahn zu fahren und in die Buben zu gehen, o nein, dazu lang's nicht. Bloß weil die Kinder so bettelten, hat sie halt die beiden ältesten rechts und links bei der Hand genommen, um ihnen die Biesenherrlichkeiten zu zeigen, — von außen. Mit recht bitteren Empfindungen hat sie sich unter die fröhlichen Menschen gemischt. Aber da hat die

Ottobersfestsee sie erpäht und hat sie mit dem Zaubersab verzaubert.

Und als die Kleinen vor Staunen nicht aus dem Fragen kamen, denn auch „von außen“ gibt's ja so viel zu sehen: den Lichterglanz, die Spahmacher vor den Buben, die gemalten Sechswürdigen und die Broden, die zum Anlocken gezeigt werden, die rollenden Achterbahnen und die purzelnden Toboggan-Hinauffletterer, — als die Kinder von diesem schwachen Abglanz verführter Vermutungen plapperten, da wurde auch ihr Herz froher, und der graue Alltag versank für ein Weilchen hinter Hütttergold.

Und schließlich holte sie aus ihrem verstaubten Rock ein Zehnert für Honigkuchen, ein Zehnert, das in ihrem Subact eine so große Rolle spielt, — weil sie halt die Kinder doch nicht ganz ohne ehbaren Biesengenuss lassen wollte. Und meiner Seel, ich glaub', dieses Zehnert für zwei Kinderhändchen voll Räucherer wiegt schwerer als manches Brillantenstück, das auf dieser Welt verschont wird.

Es ist was eigenes um die Ottobersfestsee. Ich weiß, es gibt edlere Göttinnen, die edlere Freuden spenden, die Ottobersfestsee ist keine der neuen Mäusen: man braucht ihr keine Mähre zu bauen, — und doch: es ist nett, daß sie da ist! Der Mensch muß auch einmal Purzelbäume schlagen, sonst rosten seine Glieder ein! Ein Purzelbaum bringt einen nicht höher, das weiß ich so gut wie ihr, ihr ewig Ernsthafte und Dotrinäre, aber so o h! tut er, satirisch wohl!

Das Ende der ältesten märkischen Garnison.



Die Stadt Prenzlau, die Hauptstadt der Udermark, hat in diesen Tagen ihre Garnison verloren, die sie viele Hundert Jahre lang in ihren Mauern beherbergt hatte. Unsere Aufnahme zeigt den Ausmarsch der Truppen aus der alten Garnison.

Eine Telefonverbindung Holland-Berlin-Buenos Aires.

Amsterdam, 4. Okt. Die die Wälder berichten, ist dieser Tage zum ersten Male in Holland ein Telefongespräch mit Buenos Aires mit ausgezeichnetem Erfolg geführt worden. Dieses Gespräch, das ein höherer Beamter der holländischen Telegraphenverwaltung, Dr. Ing. Riffer, mit dem zurzeit in Buenos Aires weilenden Dr. Ing. Neumann von der deutschen Firma Telefunken hatte, kam auf folgende Weise zustande: Dr. Ing. Riffer wurde von seiner Wohnung im Haag aus telephonisch mit Berlin verbunden, von wo aus über die Station Hauen die Verbindung mit Buenos Aires hergestellt wurde. Morgen soll der Versuch unternommen werden, durch Einschaltung der niederländisch-indischen, sowie der holländischen und der deutschen Send- und Empfangsapparate ein direktes Gespräch zwischen Randburg (Natal) und Buenos Aires zustandzubringen.

... jaah!
Kathreiners Malzkaffee
— der schmeckt!

Freitag „Sonnenabend“

Wieder Besonderes!

Herbst-Mäntel

englisch gemusterte Mäntel in
schönen Farbstellungen, mit
Faltengarnierung

13⁷⁵

Herbst-Mäntel

Ottoman-Mäntel aus guten Stoffen,
Kragen und Stulpen aus
Pelzimit.

19⁷⁵

Herbst-Mäntel

hübsche Uebergangs-Mäntel aus
modernen Stoffen, in aparte
Farben, mit Pelzbesatz

29⁷⁵

Mantelstoffe

140 cm breit, englische Art, moderne
neue Ausmusterung, gute Qualität,
außergewöhnlich billig. Meter

2.90

Mantelstoffe

140 cm breit, englisch gemustert,
in moderner, geschmackvoller Ausfüh.,
außergewöhnlich billig. Meter

3.90

Mantelstoffe

140 cm breit, in neuen Bindungen,
gute Qualitäten, aparte Modifarben,
für den feinen Herbst-Mantel,
außergewöhnlich billig. Meter

5.90

Herbst-Mäntel

Ottoman-Mantel, beste Verarbeitung,
ganz auf Kunstseide gefärbt,
Kragen u. Stulpen mit Pelz

39⁰⁰

Herbst-Mäntel

Damen-Mäntel, Ersatz für Maßarbeit,
aus den modernsten
reinen Stoffen

49⁰⁰

Herbst-Mäntel

Frauen-Mäntel in groß. Weiten
mit und ohne Pelzgarnierung,
aus mod. reinwollenen Stoffen

69⁰⁰

Travert-Strollen

moderne neue Ausmusterung. Meter

98

Travert-Strollen

aparte Farbstellungen. Meter

145

Michael

Wies-Popeline

130 br., reine Wolle,
moderne Farben.

2.75

Grüne Kald

130 br., reine Wolle,
feine Modifarben.

3.90

Supplement
Wochenblatt, Nr. 268
Unter Mitwirkung des
Herausgebers Dr. Emanuel Sauter.

Die Riffinger Verurteilung
Vogelinschlag gegen Capablanca.

Es war wieder die in der Regel vielbesprochene „In-
dianische Schachpartie“, die nach den Anfangszügen 1. d3-d4
(Capablanca) 2. c3-c4 (Riffinger) 3. e3-e4 (Capablanca) 4. d4-d5
(Riffinger) 5. e4-e5 (Capablanca) 6. d5-d6 (Riffinger) 7. e5-e6
(Capablanca) 8. d6-d7 (Riffinger) 9. e6-e7 (Capablanca) 10. d7-d8
(Riffinger) 11. e7-e8 (Capablanca) 12. d8-d9 (Riffinger) 13. e8-e9
(Capablanca) 14. d9-d10 (Riffinger) 15. e9-e10 (Capablanca) 16. d10-d11
(Riffinger) 17. e10-e11 (Capablanca) 18. d11-d12 (Riffinger) 19. e11-e12
(Capablanca) 20. d12-d13 (Riffinger) 21. e12-e13 (Capablanca) 22. d13-d14
(Riffinger) 23. e13-e14 (Capablanca) 24. d14-d15 (Riffinger) 25. e14-e15
(Capablanca) 26. d15-d16 (Riffinger) 27. e15-e16 (Capablanca) 28. d16-d17
(Riffinger) 29. e16-e17 (Capablanca) 30. d17-d18 (Riffinger) 31. e17-e18
(Capablanca) 32. d18-d19 (Riffinger) 33. e18-e19 (Capablanca) 34. d19-d20
(Riffinger) 35. e19-e20 (Capablanca) 36. d20-d21 (Riffinger) 37. e20-e21
(Capablanca) 38. d21-d22 (Riffinger) 39. e21-e22 (Capablanca) 40. d22-d23
(Riffinger) 41. e22-e23 (Capablanca) 42. d23-d24 (Riffinger) 43. e23-e24
(Capablanca) 44. d24-d25 (Riffinger) 45. e24-e25 (Capablanca) 46. d25-d26
(Riffinger) 47. e25-e26 (Capablanca) 48. d26-d27 (Riffinger) 49. e26-e27
(Capablanca) 50. d27-d28 (Riffinger) 51. e27-e28 (Capablanca) 52. d28-d29
(Riffinger) 53. e28-e29 (Capablanca) 54. d29-d30 (Riffinger) 55. e29-e30
(Capablanca) 56. d30-d31 (Riffinger) 57. e30-e31 (Capablanca) 58. d31-d32
(Riffinger) 59. e31-e32 (Capablanca) 60. d32-d33 (Riffinger) 61. e32-e33
(Capablanca) 62. d33-d34 (Riffinger) 63. e33-e34 (Capablanca) 64. d34-d35
(Riffinger) 65. e34-e35 (Capablanca) 66. d35-d36 (Riffinger) 67. e35-e36
(Capablanca) 68. d36-d37 (Riffinger) 69. e36-e37 (Capablanca) 70. d37-d38
(Riffinger) 71. e37-e38 (Capablanca) 72. d38-d39 (Riffinger) 73. e38-e39
(Capablanca) 74. d39-d40 (Riffinger) 75. e39-e40 (Capablanca) 76. d40-d41
(Riffinger) 77. e40-e41 (Capablanca) 78. d41-d42 (Riffinger) 79. e41-e42
(Capablanca) 80. d42-d43 (Riffinger) 81. e42-e43 (Capablanca) 82. d43-d44
(Riffinger) 83. e43-e44 (Capablanca) 84. d44-d45 (Riffinger) 85. e44-e45
(Capablanca) 86. d45-d46 (Riffinger) 87. e45-e46 (Capablanca) 88. d46-d47
(Riffinger) 89. e46-e47 (Capablanca) 90. d47-d48 (Riffinger) 91. e47-e48
(Capablanca) 92. d48-d49 (Riffinger) 93. e48-e49 (Capablanca) 94. d49-d50
(Riffinger) 95. e49-e50 (Capablanca) 96. d50-d51 (Riffinger) 97. e50-e51
(Capablanca) 98. d51-d52 (Riffinger) 99. e51-e52 (Capablanca) 100. d52-d53
(Riffinger) 101. e52-e53 (Capablanca) 102. d53-d54 (Riffinger) 103. e53-e54
(Capablanca) 104. d54-d55 (Riffinger) 105. e54-e55 (Capablanca) 106. d55-d56
(Riffinger) 107. e55-e56 (Capablanca) 108. d56-d57 (Riffinger) 109. e56-e57
(Capablanca) 110. d57-d58 (Riffinger) 111. e57-e58 (Capablanca) 112. d58-d59
(Riffinger) 113. e58-e59 (Capablanca) 114. d59-d60 (Riffinger) 115. e59-e60
(Capablanca) 116. d60-d61 (Riffinger) 117. e60-e61 (Capablanca) 118. d61-d62
(Riffinger) 119. e61-e62 (Capablanca) 120. d62-d63 (Riffinger) 121. e62-e63
(Capablanca) 122. d63-d64 (Riffinger) 123. e63-e64 (Capablanca) 124. d64-d65
(Riffinger) 125. e64-e65 (Capablanca) 126. d65-d66 (Riffinger) 127. e65-e66
(Capablanca) 128. d66-d67 (Riffinger) 129. e66-e67 (Capablanca) 130. d67-d68
(Riffinger) 131. e67-e68 (Capablanca) 132. d68-d69 (Riffinger) 133. e68-e69
(Capablanca) 134. d69-d70 (Riffinger) 135. e69-e70 (Capablanca) 136. d70-d71
(Riffinger) 137. e70-e71 (Capablanca) 138. d71-d72 (Riffinger) 139. e71-e72
(Capablanca) 140. d72-d73 (Riffinger) 141. e72-e73 (Capablanca) 142. d73-d74
(Riffinger) 143. e73-e74 (Capablanca) 144. d74-d75 (Riffinger) 145. e74-e75
(Capablanca) 146. d75-d76 (Riffinger) 147. e75-e76 (Capablanca) 148. d76-d77
(Riffinger) 149. e76-e77 (Capablanca) 150. d77-d78 (Riffinger) 151. e77-e78
(Capablanca) 152. d78-d79 (Riffinger) 153. e78-e79 (Capablanca) 154. d79-d80
(Riffinger) 155. e79-e80 (Capablanca) 156. d80-d81 (Riffinger) 157. e80-e81
(Capablanca) 158. d81-d82 (Riffinger) 159. e81-e82 (Capablanca) 160. d82-d83
(Riffinger) 161. e82-e83 (Capablanca) 162. d83-d84 (Riffinger) 163. e83-e84
(Capablanca) 164. d84-d85 (Riffinger) 165. e84-e85 (Capablanca) 166. d85-d86
(Riffinger) 167. e85-e86 (Capablanca) 168. d86-d87 (Riffinger) 169. e86-e87
(Capablanca) 170. d87-d88 (Riffinger) 171. e87-e88 (Capablanca) 172. d88-d89
(Riffinger) 173. e88-e89 (Capablanca) 174. d89-d90 (Riffinger) 175. e89-e90
(Capablanca) 176. d90-d91 (Riffinger) 177. e90-e91 (Capablanca) 178. d91-d92
(Riffinger) 179. e91-e92 (Capablanca) 180. d92-d93 (Riffinger) 181. e92-e93
(Capablanca) 182. d93-d94 (Riffinger) 183. e93-e94 (Capablanca) 184. d94-d95
(Riffinger) 185. e94-e95 (Capablanca) 186. d95-d96 (Riffinger) 187. e95-e96
(Capablanca) 188. d96-d97 (Riffinger) 189. e96-e97 (Capablanca) 190. d97-d98
(Riffinger) 191. e97-e98 (Capablanca) 192. d98-d99 (Riffinger) 193. e98-e99
(Capablanca) 194. d99-d100 (Riffinger) 195. e99-e100 (Capablanca) 196. d100-d101
(Riffinger) 197. e100-e101 (Capablanca) 198. d101-d102 (Riffinger) 199. e101-e102
(Capablanca) 200. d102-d103 (Riffinger) 201. e102-e103 (Capablanca) 202. d103-d104
(Riffinger) 203. e103-e104 (Capablanca) 204. d104-d105 (Riffinger) 205. e104-e105
(Capablanca) 206. d105-d106 (Riffinger) 207. e105-e106 (Capablanca) 208. d106-d107
(Riffinger) 209. e106-e107 (Capablanca) 210. d107-d108 (Riffinger) 211. e107-e108
(Capablanca) 212. d108-d109 (Riffinger) 213. e108-e109 (Capablanca) 214. d109-d110
(Riffinger) 215. e109-e110 (Capablanca) 216. d110-d111 (Riffinger) 217. e110-e111
(Capablanca) 218. d111-d112 (Riffinger) 219. e111-e112 (Capablanca) 220. d112-d113
(Riffinger) 221. e112-e113 (Capablanca) 222. d113-d114 (Riffinger) 223. e113-e114
(Capablanca) 224. d114-d115 (Riffinger) 225. e114-e115 (Capablanca) 226. d115-d116
(Riffinger) 227. e115-e116 (Capablanca) 228. d116-d117 (Riffinger) 229. e116-e117
(Capablanca) 230. d117-d118 (Riffinger) 231. e117-e118 (Capablanca) 232. d118-d119
(Riffinger) 233. e118-e119 (Capablanca) 234. d119-d120 (Riffinger) 235. e119-e120
(Capablanca) 236. d120-d121 (Riffinger) 237. e120-e121 (Capablanca) 238. d121-d122
(Riffinger) 239. e121-e122 (Capablanca) 240. d122-d123 (Riffinger) 241. e122-e123
(Capablanca) 242. d123-d124 (Riffinger) 243. e123-e124 (Capablanca) 244. d124-d125
(Riffinger) 245. e124-e125 (Capablanca) 246. d125-d126 (Riffinger) 247. e125-e126
(Capablanca) 248. d126-d127 (Riffinger) 249. e126-e127 (Capablanca) 250. d127-d128
(Riffinger) 251. e127-e128 (Capablanca) 252. d128-d129 (Riffinger) 253. e128-e129
(Capablanca) 254. d129-d130 (Riffinger) 255. e129-e130 (Capablanca) 256. d130-d131
(Riffinger) 257. e130-e131 (Capablanca) 258. d131-d132 (Riffinger) 259. e131-e132
(Capablanca) 260. d132-d133 (Riffinger) 261. e132-e133 (Capablanca) 262. d133-d134
(Riffinger) 263. e133-e134 (Capablanca) 264. d134-d135 (Riffinger) 265. e134-e135
(Capablanca) 266. d135-d136 (Riffinger) 267. e135-e136 (Capablanca) 268. d136-d137
(Riffinger) 269. e136-e137 (Capablanca) 270. d137-d138 (Riffinger) 271. e137-e138
(Capablanca) 272. d138-d139 (Riffinger) 273. e138-e139 (Capablanca) 274. d139-d140
(Riffinger) 275. e139-e140 (Capablanca) 276. d140-d141 (Riffinger) 277. e140-e141
(Capablanca) 278. d141-d142 (Riffinger) 279. e141-e142 (Capablanca) 280. d142-d143
(Riffinger) 281. e142-e143 (Capablanca) 282. d143-d144 (Riffinger) 283. e143-e144
(Capablanca) 284. d144-d145 (Riffinger) 285. e144-e145 (Capablanca) 286. d145-d146
(Riffinger) 287. e145-e146 (Capablanca) 288. d146-d147 (Riffinger) 289. e146-e147
(Capablanca) 290. d147-d148 (Riffinger) 291. e147-e148 (Capablanca) 292. d148-d149
(Riffinger) 293. e148-e149 (Capablanca) 294. d149-d150 (Riffinger) 295. e149-e150
(Capablanca) 296. d150-d151 (Riffinger) 297. e150-e151 (Capablanca) 298. d151-d152
(Riffinger) 299. e151-e152 (Capablanca) 300. d152-d153 (Riffinger) 301. e152-e153
(Capablanca) 302. d153-d154 (Riffinger) 303. e153-e154 (Capablanca) 304. d154-d155
(Riffinger) 305. e154-e155 (Capablanca) 306. d155-d156 (Riffinger) 307. e155-e156
(Capablanca) 308. d156-d157 (Riffinger) 309. e156-e157 (Capablanca) 310. d157-d158
(Riffinger) 311. e157-e158 (Capablanca) 312. d158-d159 (Riffinger) 313. e158-e159
(Capablanca) 314. d159-d160 (Riffinger) 315. e159-e160 (Capablanca) 316. d160-d161
(Riffinger) 317. e160-e161 (Capablanca) 318. d161-d162 (Riffinger) 319. e161-e162
(Capablanca) 320. d162-d163 (Riffinger) 321. e162-e163 (Capablanca) 322. d163-d164
(Riffinger) 323. e163-e164 (Capablanca) 324. d164-d165 (Riffinger) 325. e164-e165
(Capablanca) 326. d165-d166 (Riffinger) 327. e165-e166 (Capablanca) 328. d166-d167
(Riffinger) 329. e166-e167 (Capablanca) 330. d167-d168 (Riffinger) 331. e167-e168
(Capablanca) 332. d168-d169 (Riffinger) 333. e168-e169 (Capablanca) 334. d169-d170
(Riffinger) 335. e169-e170 (Capablanca) 336. d170-d171 (Riffinger) 337. e170-e171
(Capablanca) 338. d171-d172 (Riffinger) 339. e171-e172 (Capablanca) 340. d172-d173
(Riffinger) 341. e172-e173 (Capablanca) 342. d173-d174 (Riffinger) 343. e173-e174
(Capablanca) 344. d174-d175 (Riffinger) 345. e174-e175 (Capablanca) 346. d175-d176
(Riffinger) 347. e175-e176 (Capablanca) 348. d176-d177 (Riffinger) 349. e176-e177
(Capablanca) 350. d177-d178 (Riffinger) 351. e177-e178 (Capablanca) 352. d178-d179
(Riffinger) 353. e178-e179 (Capablanca) 354. d179-d180 (Riffinger) 355. e179-e180
(Capablanca) 356. d180-d181 (Riffinger) 357. e180-e181 (Capablanca) 358. d181-d182
(Riffinger) 359. e181-e182 (Capablanca) 360. d182-d183 (Riffinger) 361. e182-e183
(Capablanca) 362. d183-d184 (Riffinger) 363. e183-e184 (Capablanca) 364. d184-d185
(Riffinger) 365. e184-e185 (Capablanca) 366. d185-d186 (Riffinger) 367. e185-e186
(Capablanca) 368. d186-d187 (Riffinger) 369. e186-e187 (Capablanca) 370. d187-d188
(Riffinger) 371. e187-e188 (Capablanca) 372. d188-d189 (Riffinger) 373. e188-e189
(Capablanca) 374. d189-d190 (Riffinger) 375. e189-e190 (Capablanca) 376. d190-d191
(Riffinger) 377. e190-e191 (Capablanca) 378. d191-d192 (Riffinger) 379. e191-e192
(Capablanca) 380. d192-d193 (Riffinger) 381. e192-e193 (Capablanca) 382. d193-d194
(Riffinger) 383. e193-e194 (Capablanca) 384. d194-d195 (Riffinger) 385. e194-e195
(Capablanca) 386. d195-d196 (Riffinger) 387. e195-e196 (Capablanca) 388. d196-d197
(Riffinger) 389. e196-e197 (Capablanca) 390. d197-d198 (Riffinger) 391. e197-e198
(Capablanca) 392. d198-d199 (Riffinger) 393. e198-e199 (Capablanca) 394. d199-d200
(Riffinger) 395. e199-e200 (Capablanca) 396. d200-d201 (Riffinger) 397. e200-e201
(Capablanca) 398. d201-d202 (Riffinger) 399. e201-e202 (Capablanca) 400. d202-d203
(Riffinger) 401. e202-e203 (Capablanca) 402. d203-d204 (Riffinger) 403. e203-e204
(Capablanca) 404. d204-d205 (Riffinger) 405. e204-e205 (Capablanca) 406. d205-d206
(Riffinger) 407. e205-e206 (Capablanca) 408. d206-d207 (Riffinger) 409. e206-e207
(Capablanca) 410. d207-d208 (Riffinger) 411. e207-e208 (Capablanca) 412. d208-d209
(Riffinger) 413. e208-e209 (Capablanca) 414. d209-d210 (Riffinger) 415. e209-e210
(Capablanca) 416. d210-d211 (Riffinger) 417. e210-e211 (Capablanca) 418. d211-d212
(Riffinger) 419. e211-e212 (Capablanca) 420. d212-d213 (Riffinger) 421. e212-e213
(Capablanca) 422. d213-d214 (Riffinger) 423. e213-e214 (Capablanca) 424. d214-d215
(Riffinger) 425. e214-e215 (Capablanca) 426. d215-d216 (Riffinger) 427. e215-e216
(Capablanca) 428. d216-d217 (Riffinger) 429. e216-e217 (Capablanca) 430. d217-d218
(Riffinger) 431. e217-e218 (Capablanca) 432. d218-d219 (Riffinger) 433. e218-e219
(Capablanca) 434. d219-d220 (Riffinger) 435. e219-e220 (Capablanca) 436. d220-d221
(Riffinger) 437. e220-e221 (Capablanca) 438. d221-d222 (Riffinger) 439. e221-e222
(Capablanca) 440. d222-d223 (Riffinger) 441. e222-e223 (Capablanca) 442. d223-d224
(Riffinger) 443. e223-e224 (Capablanca) 444. d224-d225 (Riffinger) 445. e224-e225
(Capablanca) 446. d225-d226 (Riffinger) 447. e225-e226 (Capablanca) 448. d226-d227
(Riffinger) 449. e226-e227 (Capablanca) 450. d227-d228 (Riffinger) 451. e227-e228
(Capablanca) 452. d228-d229 (Riffinger) 453. e228-e229 (Capablanca) 454. d229-d230
(Riffinger) 455. e229-e230 (Capablanca) 456. d230-d231 (Riffinger) 457. e230-e231
(Capablanca) 458. d231-d232 (Riffinger) 459. e231-e232 (Capablanca) 460. d232-d233
(Riffinger) 461. e232-e233 (Capablanca) 462. d233-d234 (Riffinger) 463. e233-e234
(Capablanca) 464. d234-d235 (Riffinger) 465. e234-e235 (Capablanca) 466. d235-d236
(Riffinger) 467. e235-e236 (Capablanca) 468. d236-d237 (Riffinger) 469. e236-e237
(Capablanca) 470. d237-d238 (Riffinger) 471. e237-e238 (Capablanca) 472. d238-d239
(Riffinger) 473. e238-e239 (Capablanca) 474. d239-d240 (Riffinger) 475. e239-e240
(Capablanca) 476. d240-d241 (Riffinger) 477. e240-e241 (Capablanca) 478. d241-d242
(Riffinger) 479. e241-e242 (Capablanca) 480. d242-d243 (Riffinger) 481. e242-e243
(Capablanca) 482. d243-d244 (Riffinger) 483. e243-e244 (Capablanca) 484. d244-d245
(Riffinger) 485. e244-e245 (Capablanca) 486. d245-d246 (Riffinger) 487. e245-e246
(Capablanca) 488. d246-d247 (Riffinger) 489. e246-e247 (Capablanca) 490. d247-d248
(Riffinger) 491. e247-e248 (Capablanca) 492. d248-d249 (Riffinger) 493. e248-e249
(Capablanca) 494. d249-d250 (Riffinger) 495. e249-e250 (Capablanca) 496. d250-d251
(Riffinger) 497. e250-e251 (Capablanca) 498. d251-d252 (Riffinger) 499. e251-e252
(Capablanca) 500. d252-d253 (Riffinger) 501. e252-e253 (Capablanca) 502. d253-d254
(Riffinger) 503. e253-e254 (Capablanca) 504. d254-d255 (Riffinger) 505. e254-e255
(Capablanca) 506. d255-d256 (Riffinger) 507. e255-e256 (Capablanca) 508. d256-d257
(Riffinger) 509. e256-e257 (Capablanca) 510. d257-d258 (Riffinger) 511. e257-e258
(Capablanca) 512. d258-d259 (Riffinger) 513. e258-e259 (Capablanca) 514. d259-d260
(Riffinger) 515. e259-e260 (Capablanca) 516. d260-d261 (Riffinger) 517. e260-e261
(Capablanca) 518. d261-d262 (Riffinger) 519. e261-e262 (Capablanca) 520. d262-d263
(Riffinger) 521. e262-e263 (Capablanca) 522. d263-d264 (Riffinger) 523. e263-e264
(Capablanca) 524. d264-d265 (Riffinger) 525. e264-e265 (Capablanca) 526. d265-d266
(Riffinger) 527. e265-e266 (Capablanca) 528. d266-d267 (Riffinger) 529. e266-e267
(Capablanca) 530. d267-d268 (Riffinger) 531. e267-e268 (Capablanca) 532. d268-d269
(Riffinger) 533. e268-e269 (Capablanca) 534. d269-d270 (Riffinger) 535. e269-e270
(Capablanca) 536. d270-d271 (Riffinger) 537. e270-e271 (Capablanca) 538. d271-d272
(Riffinger) 539. e271-e272 (Capablanca) 540. d272-d273 (Riffinger) 541. e272-e273
(Capablanca) 542. d273-d274 (Riffinger) 543. e273-e274 (Capablanca) 544. d274-d275
(Riffinger) 545. e274-e275 (Capablanca) 546. d275-d276 (Riffinger) 547. e275-e276
(Capablanca) 548. d276-d277 (Riffinger) 549. e276-e277 (Capablanca) 550. d277-d278
(Riffinger) 551. e277-e278 (Capablanca) 552. d278-d279 (Riffinger) 553. e278-e279
(Capablanca) 554. d279-d280 (Riffinger) 555. e279-e280 (Capablanca) 556. d280-d281
(Riffinger) 557. e280-e281 (Capablanca) 558. d281-d282 (Riffinger) 559. e281-e282
(Capablanca) 560. d282-d283 (Riffinger) 561. e282-e283 (Capablanca) 562. d283-d284
(Riffinger) 563. e283-e284 (Capablanca) 564. d284-d285 (Riffinger) 565. e284-e285
(Capablanca) 566. d285-d286 (Riffinger) 567. e285-e286 (Capablanca) 568. d286-d287
(Riffinger) 569. e286-e287 (Capablanca) 570. d287-d288 (Riffinger) 571. e287-e288
(Capablanca) 572. d288-d289 (Riffinger) 573. e288-e289 (Capablanca) 574. d289-d290
(Riffinger) 575. e289-e290 (Capablanca) 576. d290-d291 (Riffinger) 577. e290-e291
(Capablanca) 578. d291-d292 (Riffinger) 579. e291-e292 (Capablanca) 580. d292-d293
(Riffinger) 581. e292-e293 (Capablanca) 582. d293-d294 (Riffinger) 583. e293-e294
(Capablanca) 584. d294-d295 (Riffinger) 585. e294-e295 (Capablanca) 586. d295-d296
(Riffinger) 587. e295-e296 (Capablanca) 588. d296-d297 (Riffinger) 589. e296-e297
(Capablanca) 590. d297-d298 (Riffinger) 591. e297-e298 (Capablanca) 592. d298-d299
(Riffinger) 593. e298-e299 (Capablanca) 594. d299-d300 (Riffinger) 595. e299-e300
(Capablanca) 596. d300-d301 (Riffinger) 597. e300-e301 (Capablanca) 598. d301-d302
(Riffinger) 599. e301-e302 (Capablanca) 600. d302-d303 (Riffinger) 601. e302-e303
(Capablanca) 602. d303-d304 (Riffinger) 603. e303-e304 (Capablanca) 604. d304-d305
(Riffinger) 605. e304-e305 (Capablanca) 606. d305-d306 (Riffinger) 607. e305-e306
(Capablanca) 608. d306-d307 (Riffinger) 609. e306-e307 (Capablanca) 610. d307-d308
(Riffinger) 611. e307-e308 (Capablanca) 612. d308-d309 (Riffinger) 613. e308-e309
(Capablanca) 614. d309-d310 (Riffinger) 615. e309-e310 (Capablanca) 616. d310-d311
(Riffinger) 617. e310-e311 (Capablanca) 618. d311-d312 (Riffinger) 619. e311-e312
(Capablanca) 620. d312-d313 (Riffinger) 621. e312-e313 (Capablanca) 622. d313-d314
(Riffinger) 623. e313-e314 (Capablanca) 624. d314-d315 (Riffinger) 625. e314-e315
(Capablanca) 626. d315-d316 (Riffinger) 627. e315-e316 (Capablanca) 628. d316-d317
(Riffinger) 629. e316-e317 (Capablanca) 630. d317-d318 (Riffinger) 631. e317-e318
(Capablanca) 632. d318-d319 (Riffinger) 633. e318-e319 (Capablanca) 634. d319-d320
(Riffinger) 635. e319-e320 (Capablanca) 636. d320-d321 (Riffinger) 637. e320-e321
(Capablanca) 638. d321-d322 (Riffinger) 639. e321-e322 (Capablanca) 640. d322-d323
(Riffinger) 641. e322-e323 (Capablanca) 642. d323-d324 (Riffinger) 643. e323-e324
(Capablanca) 644. d324-d325 (Riffinger) 645. e324-e325 (Capablanca) 646. d325-d326
(Riffinger) 647. e325-e326 (Capablanca) 648. d326-d327 (Riffinger) 649. e326-e327
(Capablanca) 650. d327-d328 (Riffinger) 651. e327-e328 (Capablanca) 652. d328-d329
(Riffinger) 653. e328-e329 (Capablanca) 654. d329-d330 (Riffinger) 655. e329-e330
(Capablanca) 656. d330-d331 (Riffinger) 657. e330-e331 (Capablanca) 658. d331-d332
(Riffinger) 659. e331-e332 (Capablanca) 660. d332-d333 (Riffinger) 661. e332-e333
(Capablanca) 662. d333-d334 (Riffinger) 663. e333-e334 (Capablanca) 664. d334-d335
(Riffinger) 665. e334-e335 (Capablanca) 666. d335-d336 (Riffinger) 667. e335-e336
(Capablanca) 668. d336-d337 (Riffinger) 669. e336-e337 (Capablanca) 670. d337-d338
(Riffinger) 671. e337-e338 (Capablanca) 672. d338-d339 (Riffinger) 673. e338-e339
(Capablanca) 674. d339-d340 (Riffinger) 675. e339-e340 (Capablanca) 676. d340-d341
(Riffinger) 677. e340-e341 (Capablanca) 678. d341-d342 (Riffinger) 679. e341-e342
(Capablanca) 680. d342-d343 (Riffinger) 681. e342-e343 (Capablanca) 682. d343-d344
(Riffinger) 683. e343-e344 (Capablanca) 684. d344-d345 (Riffinger) 685. e344-e345
(Capablanca) 686. d345-d346 (Riffinger) 687. e345-e346 (Capablanca) 688. d346-d347
(Riffinger) 689. e346-e347 (Capablanca) 690. d347-d348 (Riffinger) 691. e347-e348
(Capablanca) 692. d348-d349 (Riffinger) 693. e348-e349 (Capablanca) 694. d349-d350
(Riffinger) 695. e349-e350 (Capablanca) 696. d350-d351 (Riffinger) 697. e350-e351
(Capablanca) 698. d351-d352 (Riffinger) 699. e351-e352 (Capablanca) 700. d352-d353

Unerhörte Vorteile

bietet Ihnen mein

Total-Ausverkauf

wegen Räumung des Lokals.

Auf alle Waren
mindestens

20%

Rabatt!

Der gewaltige Andrang
veranlaßt mich zu der Bitte:
Kommen Sie schon vormittags.

Schuhhaus A. Rosenthal

Kölnerstr. 94 Elberfeld Kölnerstr. 94

T. Leeser

Elberfeld, Kipdorf 108

Neue goldene Herrenuhren 14 Kar.
M. Sprung v. 120 M. an u. 100.
Neue gold. mod. 14 Kar. Damen-
Armbänder v. 120 M. an u. 100.
Neue silb. mod. 14 Kar. Damen-
Armbänder v. 20 M. an u. 100.
Goldene Brillenringe
von 12 M. an u. 100.
Goldene Taschen 14 Kar.
von 12 M. an u. 100.
Neue Herrenuhren, die Armbän-
der, die Taschen, die Uhren
sind verpackt in einem Koffer
mit einem langen Gurt, alle
mit Garantie stehend billig!
T. Leeser, Elberfeld,
Kipdorf 108, in der Nähe
des Silberbergwerks, 1. Stock,
Gänge zu beiden, Preis in Silber,
Gänge zu beiden, Preis in Silber.

Beobachten Sie

und Sie werden feststellen, daß der General-Anzeige
für Elberfeld-Barmen das wirksamste Anzeigenblatt
des Westfalens ist. (Auflage über 25000 Exemplare)

Man fühlt sich wohl
an einem
Kaminofen



Warme Heizung, blauer Arbeit.
Preis mit einem Koffer aus 14 Karat-
Silber 120 M., 100 M., 80 M., 60 M.
u. 40 M. — Ausgezeichnete Schmelz-
leistung, erzeugt im höchsten Maße viel Wärme

Caspar Blume

Barmen Elberfeld

M. 120 M. 100 M. 80 M. 60 M. 40 M.

Gebr. 120 M. 100 M. 80 M. 60 M. 40 M.

Die letzte Woche

vor Fertigstellung unserer

Umbaus

bietet Ihnen große Vorteile:

Schledecken volle Größe 4,90, 3,90, 2,95
Schledecken extra groß, 150/220 9,90, 7,90, 6,90
Bettuchüber 180/160 cm breite Körperqualität 2,45, 1,95, 1,65

Warme Winterkleider 4 Meter, la Veilour jeder Coupon 2,95

Travers die große Mode, allerletzte Neuheiten, p. Mtr. 3,90, 2,95, 1,45, 1,25
Mantelstoffe 120/140 cm breit, eine Riesenauswahl wie Ottomane,
engl. Art, mit Absteife Flechtwerk, Velour Fa onné etc.
..... jetzt 9,90, 8,90, 6,90, 5,90, 4,90, 3,90, 2,50

Kipdorter Stofflager Ostwald & Silberberg

Kipdorf 40 ELBERFELD Hofkamp 28.



SCHÜRZEN

Schürzen
aus hellem und dunklem
Stoff, moderne Fassons
..... Mk. 1,75, 1,95 und 95

Schürzen
weiß, aus guten Stoffen
mit Feslon und gebort
..... Mk. 1,95, 1,35 und 95

Küchenkittel
aus hellem, gute Qual. Mk. 3,90

Küchenkittel
farbig Zeifr. Mk. 4,75

Morgenröcke
aus warmen Flauschstoffen, alle
Farben und Größen Mk. 3,90

Morgenröcke
aus warmen Flauschstoffen, reich
bestickt, alle Größen Mk. 5,50

Gebrüder Appel

ELBERFELD

Das Haus für gute Woll- u. Strumpfwaren.



Überall blendend sauber

das ist Vorbedingung bei der Herstellung einer guten Margarine. Hellgekocht sind die weißen Fabrikhallen der Elauband-Werke, appetitlich sauber die weißen Milchbehälter, spiegelblank die riesigen Maschinen, die selbsttätig jetzt auch die neue Marke „Alma“ herstellen. Weißgekleidet sind die Männer und Frauen, welche die sauberen Maschinen bedienen; süsserst rein die feinen Speiseöle und Fette, sorgfältig sterilisiert die grossen Mengen Milch, die zur Verbutterung benötigt werden. Selbst das Wiegen, Formen und Umhüllen der fertigen Ware geschieht maschinell. Diese geradezu vollendete Reinheit bei der Herstellung stampeln „Alma“ zu einem gesunden, bekömmlichen Nahrungsmittel, das, auf Brot gestrichen, mit Genuss verzehrt werden kann und für Back- und Bratwecke unübertrefflich ist. Sparsame Hausfrauen wählen „Alma, die Margarine für Alle“.

Das ganze Pfund für 85 Pfennig!





Billige Strumpf- und Handschuh-Zeige

Ab Samstag, den 6. Oktober

gelangen viele tausend Paar unserer bekannt erstklassigen Qualitäten **Strümpfe, Socken, Schlupphosen und Handschuhe** zu ungewöhnlich billigen Preisen zum Verkauf. Die angebotenen Artikel sind zum Teil mit kleinen Fehlern.

Paar **48** Pfg.
darunter

Damenstrümpfe Baumwolle in allen Farben
Herrensocken modern gemustert

Paar **95** Pfg.
darunter

Damenstrümpfe echt ägyptisch Mako
Herrensocken in aparten Jacquard-Mustern
Damenschlupphose aus Kunstseide

Paar **1.45** Mk.
darunter

Damenschlupphose in allen Farben
Damenstrümpfe in Seidenflor, darunter die feinsten Qualitäten
Waschseide gute Qualität, feines Gewebe
Herrensocken in hübschen Phantasie-Mustern

Paar **1.95** Mk.
darunter

Damenstrümpfe aus bestem Seidenflor
Damenstrümpfe aus Bembergseide, Blaustempel
Herrensocken Einzelpaare, darunter beste Qualitäten
Damenstrümpfe Seide mit Wolle, gute Qualitäten mit Hochferse und Doppelsohle

Paar **2.95** Mk.
darunter

Damenstrümpfe Kunstseide, mit Flor, „Der eleg. u. sol. Straßenstrumpf“
Damenschlupphose aus kräftiger Kunstseide.
Herrensocken beste Wolle, in mod. Mustern.
Damenstrümpfe Bemberg-Seide, „Gold-Sortiment“.

Paar **3.90** Mk.
darunter

Damenstrümpfe Wolle mit Seide, besonders gute Qualität.
Damenschlupphose Kunstseide, besonders schwere Qual.
Damenstrümpfe Waschseide, plattiert, „Das Beste“.

Etwas Besonderes

DAMENSTRÜMPFE

aus Bembergseide

Blaustempel **1.95** Mk.
Goldstempel **2.95** Mk.

Große Posten

**Damen - Winter - Hand-
Schuhe**

in bekannt guten Qualitäten

Paar zu **65** Pl., **95** Pl., **1.45** Mk., **1.90** Mk.

**Kinder - Handschuhe
und Fäustlinge**

Paar zu **75** Pl., **85** Pl., **95** Pl., **1.35** Mk.

S. & R. Wahl

BARMEN

PELZE

Mantel
Jacken
Besatzteile
Füchse
Carnivoren

Pelz-Engroslager Barmen, Bredderstr. 15, 1

Haltestelle Wertherbrücke.

Eigene Anfertigung.

Umänderungen.

Billigste Preise.

Barmen

Nicht die Preise
sondern

die Qualitäten

sind maßgebend.

Mantelstoffe engl. Art, teils mit Abseite, 140 cm breit, reinw. Qualitäten, in sehr aparten Dessins Meter 12.50, 9.80, 8.50, **6.80**

Mantel-Ottomane 140 cm breit, mit gerauhter Abseite, in vielen Farben Meter 11.50, 9.40, 7.90, **6.90**

Paletotstoffe reine Wolle, ca. 145 cm breit, mit Abseite, für Knaben und Burschen, in hübschen neuen Dessins Meter 6.90, 5.90, **4.90**

Herren-Anzug- u. Paletotstoffe nur allerbeste in- und ausländische Qualitäten, in den neuesten Mustern, für feinste Maßarbeit Meter 18.75, 16.50, 12.50, **10.00**

Der Textilhof

Berlinerstraße 65 BARMEN Ecke Wichlinghauserstr.

Keine Schaufenster, aber sehr billige Preise!

Zeichnung 20. und 22. Oktober.

Rheinische Gold-Loterie

2004 Gewinn u. 2 Plätze in Hauptziehung

27800 x

15000 x

10000 x

3000 x

2000 x

Alle Gewinne bar ohne Abzug.

Los 1 M. (für ausw. Porto u. 10 Pf. mehr)

Einzellos 10 Pf. Lose einzeln 5 Pf.

Amtenbrink

Köln, Schildergasse 30.

Postcheckkonto Köln 60470.

Zu haben in allen durch Plakate

erkennlichen Verkaufsstellen.

Blumen

Tulpenzwiebel 6 Pf.

Crocus 6 Pf., Schneeglöckchen 6 Pf.

Hyazinthen 4 Pf., Narzissen 15 Pf., Eris

liger. Verlangen Sie Illustr. mit 45

Abbild. versahene Blumenzwiebel

liste gratis vom Spezialgeschäft der

Samen- und Kunstzucht

Röpling u. Zörnig

BARMEN

Kleinvertrieb: Wertherstr. 15, Tel. 744

Großvertrieb: Koblentzstr. 11.

Zu billigen Preisen

Herbst-Neuheiten

Wäster, Paletots und Anzüge

In dieser Saison bringe ich das Modernste und Schönste in Stoffen und Verarbeitung, was die Mode bringt. — Keine Auswahl sowie Preiswürdigkeit sind nicht zu überbieten.

Wäster u. Mäntel-Paletots
125, 105, 98, 89, 82, 78, 72, 65, 58, 49, 38, 32, 26, **18.00**

Anzüge 95, 89, 78, 69, 59, 52, 46, 39, 34, 29, 24, **19.00**

Trench-coats-Regenmäntel
in Gabardine, Leber und Summi, 53, 48, 42, 38, 29, 24, 19, 17, **12.00**

Wingjaken u. Robenjuppen
27, 24, 19, 16, 13, 9, 7, 6.50, **5.50**

Hosen in lang und Breches 19, 17, 15, 12, 9, 7, 5.90, 4, 2.90, **2.40**

S. Simon

Elberfeld

Poststraße und Schwanenstraße - Ecke.



15 gegen 38!

Der Wärmeschutz einer Isem stark. Außenwand eines sachgemäß konstruierten Holzhauses entspricht der Isolierfähigkeit ein. Wenn starken Backsteinwand. Was bedeutet dies für den Bauherrn an Raumausnutzung und Geldersparnis? Besuchen Sie ein Holzhaus. Verlangen Sie Katalog.

Holzbau A.-G., Neuf a. Rhein
Generalvertreter: Ing. H. Röhre, Düsseldorf, Goethestraße 35. 1135. Telefon 61623.

Denkschrift der Handelskammern

an den Preussischen Minister für Handel u. Gewerbe wegen

Erwerb des Schenkerkonzerns

durch Preussenkasse und Pentenbank-Kreditanstalt

Öffentliche Aufklärung verlangt

Alles Nähere in Heft 40 vom 4. Oktober 1928

RUHR UND RHEIN WIRTSCHAFTSZEITUNG

Ruhr-Verlag / W. Girardet, Essen

Armband-
Taschen-
Stand-
Wand-

UHREN

Fachmännische Bedienung.

Kredit bis zu 10 Monaten

St. Anhang. Besondere Katen. Strengste Diskret. Verlangen Sie — für Sie vollständig unverbindlich — die **Geschäfts- und Kataloge** — Vorlage der reichhaltigen Musterkollektion (oder Katalog) unter B 210 an die Geschäftsstelle dieser Ztg. Barmen, Neuerweg 24.

Dr. Schwenzers Mäuse u. Ratten- Typhusbazillen

Radikale Vertilgungsmethode, für Mäuse und Ratten. Besser als Gift.

Preis: für Mäuse 1.00 Mk.
für Ratten 1.50 Mk.
In Apotheken und Drogerien
Hauptniederlage in
Barmen
Eilf Jansen
Karl Leimbach
Karl Leimbach

Auf hoher See.

Still, still, Kind, es war ein Traum.
Die Wellen grün und weiß der Schäum.
Es rollt durch den Sonnenschein, blüht und zerfließt.
Es war ein Traum, daß es Rosen gibt!
Es war ein Traum, daß ein deutscher Wald
hoch über dir seine Wipfel gebt.
und daß dort, von Menschen wie du gesehn,
Berge, Täler und Städte stehn!
Schon seit Tagen jagst du kein Streifen Land,
hinter dir liegt, was du Welt genannt.
Nun gibt's kein Land mehr und keine Luft,
nun schlägt dein Herz mehr in deiner Brust!
Das Segel blüht, die Wellen schäum,
es war ein Traum, wie ein Kind ihn träumt,
der Schornstein raucht, die Räder fliehn,
nichts, nichts, so weit dein Auge sieht —
nur:

Himmel und Wasser!
Arno Holz.

Dostojewski's Weltanschauung.

Dostojewski, welcher geheimnisvolle Problematik, welche eine Welt tiefer Skepsis und der Ekelstimmung umschließt diesen Namen. Das Rätsel des größten und doch mystischen Slaventums lagert sich um diesen zweifelnden und besonders selbstkritischen Menschen und Künstler.

Herrn Kolb, der die diesjährige gemeinsame Vortragsreihe des Elberfelder Bildungsvereins und des Elberfelder Vereins für wissenschaftliche Vorträge eröffnete, hatte im selben Saale der Stadthalle Johannesberg an beiden Abenden ein großes, aufmerksames Publikum gefunden, als er Dostojewski und seine Weltanschauung behandelte.

In großen Zügen zeichnete er den Lebensweg des großen Russen, legte dar, wie dieser Mensch seiner eigenen körperlichen und seelischen Gebrechen zur Ausgestaltung seiner Schöpfungen bedient habe.

Keines seiner zahlreichen Werke spiegelt so gut seine Weltanschauung wider wie die „Gedächtnisprotokolle“. Hier zeigt es sich, daß Dostojewski ganzes Lebensverständnis davon ausgeht, daß das Wesen des Menschen die Freiheit sei. Problematisch sei deshalb auch die menschliche Dostojewskis. Die willkürliche Freiheit aber zerreißt die Menschen und die Gesellschaft, nur die vom freiwilligen Einordnen unter die Naturkräfte getragene Freiheit könne sie nach dieser Auffassung vom Niedergang bewahren. Weder der Sozialismus noch der römische Katholizismus könnten den Widerspruch zwischen Freiheit und Willkür lösen, auch nicht der nach seiner Vorstellung arbeitende Protestantismus, sondern allein die griechisch-katholische Religion, die sich Christus am reinsten bewahrt habe.

Sein Stellvertreter Kolb den Gedanken an Dostojewski's Erzählung „Der Großinquisitor“ dar, um dann nachdrücklich darauf hinzuweisen, daß Dostojewski's Einfluss auf unsere Zeit die Folge der großen Kulturkrise sei. Dostojewski, der sich mit Spengler treffe in der Vorstellung vom Untergang der abendlichen Kultur, habe die Rettung von Russland erwartet, eine neue sehr fragwürdige Hoffnung, wisse man doch nicht, ob unter dem westeuropäischen Marxismus dort im Verborgenen und unbeachtet eine russische Kultur erwache. Ueber allem Bewußtsein habe er das ewig Lebende in der Person Christi gesehen.

Landstreicherfahrt durch England.

(Englands „Babbitts“.)

Von Sinclair Lewis.

XII. (Schluß.)

Für die Touristen, die England besuchen, gibt es kein besseres und bequemerer Spiel, als festzustellen, welche Fortschritte die „Amerikanisierung“ macht.

Wenn man allenthalben die Hunderte von Rotary-Klubs, die neuen Londoner Hotels mit Zentralheizung und einem Telefon in jedem Zimmer, mit einem Jagdrevolver und einer American Bar, wo es Kaviar gibt, die amerikanischen Automobile, Schreibmaschinen, Radioapparate, die fünf- und zehn-Cent-Baden (die sich auf See in Drei- und Sechsbett-Baden verwandelt haben), die Verbrüderungen vom Broadway, die elektrischen Kühlkabinen, die Kinosäle und Vakuumreiniger sieht, dann kommt man zu dem Schluss, daß Großbritannien sich vollkommen amerikanisiert. Wenn man jedoch noch nicht 80 Kilometer von London in einem Dorfe halt macht und den Blick auf den hölzernen Laden, der alten Steinstraße, dem Pfarrhaus aus der Zeit der Königin Anna mit seinem Rosengarten und Kriegerplatz ruhen läßt, wenn man mühsam die Mundart des Bauern zu verstehen sucht, dann glaubt man mit derselben Sicherheit feststellen zu können, daß Großbritannien sich ganz und gar nicht „amerikanisiert“.

In keinem der beiden Fälle nimmt man sich gewöhnlich die Mühe, zu definieren, was das Wort „Amerikanisierung“ eigentlich bedeuten soll. Der Ausdruck wird in England und Amerika, in Deutschland und Österreich wie in Frankreich und Rußland gebraucht, um damit ein System der Massenproduktion, die Erzeugung von Standardarbeit durch mechanische Einrichtungen, eine starke Werbetätigkeit, raschen Verkehr und ein Duzend anderer Merkmale des Maschinenzeitalters zu bezeichnen. Der Witz dabei ist, daß ein großer Teil davon gar nicht auf Amerikas Konto kommt!

Das Industriezeitalter, in dem Maschinen und Fabriken an die Stelle von Handarbeit und Heimindustrie treten, diese neuen Bedingungen, die man verschommen mit dem Namen Amerikas verknüpft, nahm seinen Ursprung in England; das gleiche gilt von der Eisenbahn und der ausgedehnten Verwendung des Dampfes. Das Telefon wurde von Dr. Bell, einem kanadischen Schotten, vervollständigt. Ein Italiener Marconi, hat mehr für die Entwicklung der drahtlosen Telegraphie getan als zehn amerikanische Radiokente zusammen genommen. Das Automobil dankt seine Entwicklung Franzosen und Deutschen, insbesondere dem Dr. Carl Benz, und durchaus nicht den Amerikanern. Die Deutschen sind es, die zuerst einen wirklich ausgedehnten Personen- und Kraftverkehr im Flugzeug ausgebaut haben. Die Deutschen haben ebenfalls die modernen Verkaufsmethoden entdeckt; sie sind die Väter der Kunst, ganz neue Märkte zu erschließen, was sie besonders in Südamerika gescheit haben. Der Volkstanz, den man für etwas ganz Neues und typisch Amerikanisches anfieht, war bereits im Rom der Cäsaren eine

alltägliche Erscheinung. Es gab dort sieben- und achtstündige Musikfeste. Und zu Zeiten der Sauris gab es in Edinburgh sogar noch höhere Zinshäuser. Der Schnellzug am Schottland der englischen Kniepe war bereits lange, bevor Amerika seine so hochgeschätzten überfüllten Frühstücksbars erlangte, eine uralte Einrichtung. Und das Sandwich, dieser so durch und durch amerikanische, zeitverdrängende und unglückselige Mörder eines jeglichen guten Appetits, ist die Erfindung des alten Grelen von Sandwich. Wenn Amerika auch das Dampfgeschloß hervorgebracht hat, so hat es doch die Vorherrschaft bei Schiffsbau wie Schiffsbetrieb in England, Schottland, Deutschland, Holland, Frankreich und Italien abgeben müssen. Aber Amerikas Vorherrschaft im Bankgewerbe! Nun, Amerika hat sich niemals mit der Macht messen können, die die Rugs, die Rothschilds oder auch nur jener primitive Florenzer J. P. Morgan, Lorenzo di Medici, besessen haben.

Gewiß, auch Amerika hat einen sehr zufriedenstellenden — oder sehr bedauerlichen, je nachdem, ob man das Industriezeitalter liebt oder haßt — Beitrag zu der Entwicklung geliefert: den Telegraphen, das Flugzeug, die moderne Bureau-einrichtung und den modernen Bureaubetrieb, um nur ein paar Beispiele zu nennen. Aber die mechanisierte, international gewordene und von Hochdruck-Verkaufsbetrieb durchpflanzte Neuzeit als „amerikanisiert“ zu bezeichnen, ist sicher weniger gerechtfertigt, als sie „germanisiert“ oder „anglizisiert“ zu nennen.

Der Gebrauch des verschwommenen Wortes „amerikanisiert“ führt wie alle anderen von Verwirrung, Glauben und Gefühl geprägten Ausdrücke zu gefährlichen Ergebnissen. Es verschleiern das gewaltige Problem, das an Wichtigkeit jeden Streit unter den Völkern übertrifft, nämlich die Frage, ob wir uns dem Industriezeitalter hingeben und unsere Gesellschaftsordnung ihm mit Bewußtsein anpassen sollen, oder ob wir in ihm den Feind erkennen und ihn bekämpfen und verdrängen wollen. Wir werden natürlich das Erste tun, ganz gleich, ob wir die Industriealisierung lieben oder nicht. Wenn wir aber den ganzen Industriealisierungskomplex als „Amerikanisierung“ bezeichnen, so schaffen wir in Europa das und vielfältigen Widerstand dagegen, während wir uns in Amerika alschweigend einreden, daß wir bereits. Gott sei Dank, durch „amerikanisiert“ sind. Das Komische dabei ist, daß die amerikanischen Kohlenfelder, die trostlosen Grubenarbeiterdörfer Pennsylvaniens und Colorados der „Amerikanisierung“ nicht minder bedürfen als die entfernten Grubenfelder und Dörfer in den Westküsten von Newcastle, Durham und Südwales!

Wenn eine französische, deutsche oder englische Ingenieurfirma den amerikanischen Mitbewerber den Auftrag zum Bau einer Brücke oder zur Unterhaltung eines Abflusses in New York vor der Nase wegschmeißt, wer ist es, der da „Amerikanisierung“ braucht?

Wir meinen, daß die amerikanischen Geschäftslente der Exklusivität und der Herrschaft der In-

dustriezeitalter (die man als angenehm oder als abscheulich, oder als beides zusammen empfinden kann) williger und beufliger gegenübersteht als die Engländer. Jedenfalls fühlen sie sich beim Gebrauch des Telefons, im Besitz von durchwärmen Häusern und bei einer Automobilfahrt weniger schüchtern. Aber an keiner Seite des Ozeans noch in irgendeinem Lande der Welt wollen die Sentimentalisten begreifen, daß das Zeitalter, das durch Automobil und Radio symbolisiert wird, wenn nicht gerade ein neuer Weltkrieg mit Verwundungen von geradezu unbeschreibbarem Ausmaß ausbricht, von Dauer sein wird. Sie wollen nicht einsehen, daß es ebenso wenig Zweck hat, über das Verschwinden von altertümlichen Dörfern in Essex wie in Vermont, in Tiro wie in der Dordogne zu jammern, als zu verfluchen, die Tosa und den römischen Reisefarren wieder einzuführen.

Das ist die Schlußfolgerung, die mir in diesem Sommer angesichts des automobilisierten Englands, des Englands mit seinen neuen Straßen, am klarsten zum Bewußtsein gekommen ist.

Und in Zukunft... Ich stelle mir vor, daß sowohl Amerika wie England sich von ihrem unglücklich umhüllenden und verwirrenden Mechanismus der Zoll, Fuß, Pfund, Meile, Unze, Pfund und Tonne freimachen werden. Hier ist ein Stück „Amerikanisierung“, das zufällig aus Frankreich kommt, sehr sinnvoll. Ich denke mir, daß England auch einmal sein nicht minder verdorrtes Maßsystem über Bord werfen wird, das weder ein Dezimal, noch ein Quodezimal, noch überhaupt ein System ist und das den Engländern selbst, wenn man danach schließt, wie die Geschäftslente in den Läden Wechselgeld herausgibt, kaum weniger Kopfzerbrechen macht als dem amerikanischen Ausländer.

Ich stelle mir vor, daß es einen Flugscheinverkehr zwischen New York und Chicago, zwischen London und Edinburgh geben wird, der wenigstens halb so gut organisiert sein wird wie die Fernverbindungen, die man überall in Deutschland findet.

Ich sehe auch nicht ein, daß diese Veränderungen irgendeine den ländlichen Frieden oder die Ruhe des Stadtlebens beeinträchtigen werden. Ich zitiere aus einem Briefe des Herrn R. M. Comer aus der Londoner „Times“ vom 7. August 1928: „Bevor die Sicherheit des Eigentums zur Norm wurde, bevor der Erfindungsreichtum der Menschheit zur Herrschaft gelangte, und bevor die Industrie Kapital geschaffen hatte, stand die Hälfte des erwirtschafteten Reichtums aus Moor, Forst und Kump. Wir geben stets den letzten beiden Jahrhunderten die Schuld an der Mangelhaftigkeit, die eine Begleiterscheinung der industriellen Revolution ist. Wir sollten uns daran erinnern, daß wir den beiden Jahrhunderten auch viel von der Schönheit verdanken, die wir jetzt genießen, wenn wir uns nicht bessern, zerstören werden.“

Vielleicht besteht aber die beste Art, „uns zu bessern“, darin, eine neue Welt zu entwickeln und es nicht einfach als ein Prinzip hinzunehmen, daß eine gewundene kleine Sandstraße in Devon-

Gegen Staub... ein Mittel nur
O-Cedar Mop und Politur.

FÜR HYGIENE IM HAUS
O-Cedar Mop
Politur
SPART ZEIT UND MUHE



In unserer
**SPEZIAL
ABTEILUNG**
finden Sie höchste
**Qualitäten
fabelhaft
billig.**

Amerik. Opossum schöne dichthaarige Ware, ganz außergewöhnlich preiswert . . . Fell	1.95	Seal-elektr. Streifen 20 cm breit, für moderne Bubikragen u. -Ansätze, gleichmäßig im Ausfall, Mtr.	12.75
Echt austr. Opossum gute Qualität, für den eleganten Mantel, Fell	11.50	Bäberette-Streifen gute Qualität, 15 cm breit, praktisch und elegant Mtr.	9.75
Hasenfelle in Modelarben, schöne langhaarige, weiche Qualität Fell	3.90	Zickel-Mantel gute weiche, gemarterte Felle, auf prima Damassé,	198.00
Seal-electric-Platte gleichmäßig hochglänzende, schwarz-weiße Ware, 85 x 100,	21.00	Seal electric-Mantel in deutsche Felle mit gr. zersogenem Kragen elegant. Crops de Chine-Putter	295.00
Mouflonette-Kragen jugendlich u. praktisch, in modernen Farben	3.90	Slinks-Mantel prima weichgeflochte grau-persianfarb Felle, auf eleg. Damassé,	295.00

Meine Spezial-Abteilung Pelzmäntel bietet in hochwertigen Qualitäten eine auserlesene Auswahl in Seal-Bisam, Persianer, Persianer-Klaue, echt Maulwurf, Bisamwamme, Fohlen, Nerzmurmur, Petschanicki.

H. Strauß

Barmen, Mittelstraße 1-7 Reformierte Kirchstraße

Wäre, die zu beiden Seiten von undurchdringlichen Wäldern eingeschlossen ist, und doch so viel schöner sein muß als eine breite Straße. Die schmucklos durch das Tiefland dahinschießt, sowie es nicht als Glaubenssatz anzusehen, daß ein Bauernhaus, das 800 Jahre alt ist, deswegen auch unbedingt 800mal schöner sein muß als ein einträgliches Bauernhaus.

Das ist ganz bestimmt die Ansicht der Engländer, und vorgetrieben wird sie mit viel lustigem Geheiß von besessenen Ausflugs- und Automobil-Touristen. Hoffentlich wird neben den Rathedrales und Burgen zu den Nationalmonumenten, die man mit heiligem Eifer in England bewahrt, auch der selbe alte Rathedrale gehören, der einmal dieselben Rathedrales und Burgen erbaut hatte in jenen Tagen, als deren schreiende Neuheit die Augen von allen guten altmodischen Leuten verblende.

Ich bin überzeugt, daß jener britisch-deutsch-amerikanisch-französisch-italienische Prozess, den man so selbst "Amerikanisierung" genannt hat, in England rasche Fortschritte macht. Ich glaube nicht, daß die Millionen von Automobilfahrern und die Millionen von Stenotypisten, die amerikanische Schreibmaschinen benutzen, jemals zur Volkswirtschaft und zum Wohlstand beitragen werden (sowohl ich selbst als Romantiker natürlich mit einem Ziel schreibe, einer schönen literarischen Feder). Die ganze Entwicklung scheint mir nicht trostloser als der Bau des Münchener in Vork, das an die Stelle des plumpen und häßlichen anglo-

französischen Universitäts gelebt wurde, das vor früher gestanden hatte. Es war mir in diesem Sommer ein Vergnügen, all die berühmten, vorwiegend alten "Königlichen" zu entdecken. Noch erfrischender aber ist es einen lebendigen Geist zu entdecken, der neue Ideen kann... wenn dieser Geist nicht allzu sehr durch seine Ehrfurcht vor Vermunft und Alter erstickt wird. Es gibt ein Aufstrebendes in England; reizend! Aber es gibt auch ein Nüchternes in England; ist es nicht vielleicht noch reizender? Ich fand zwischen den Monolithen von Stonehenge und sah dabei ein Mischgeschlecht, materialistische, "amerikanisierte" Wesenheit — eine flinkere und größerer Mäße — weniger Ehrfurcht ein als die großschäftigen Steinblöcke?

Ich bin froh, daß ich in diesem Sommer in England habe gelebt. So habe ich am Schluß dieses meines letzten Artikels in der freundlichen Stadt London wieder auf die Thematik zurück und es ist mir leid, England mit seinen alten Mäßen zu verlassen. Und doch bin ich froh, daß ich morgen nach Paris fahre, froh auch, daß ich noch einen Abschied nach dem lebensvollen Berlin vor meiner Heimkehr machen werde, wenn es mir noch gelingt, die Zeit dazu anderweitig abzusparen; am frohesten aber bin ich, daß ich zu dem Tausch Amerikas und der Herrlichkeit eines amerikanischen Herbstes zurückkehren werde. Ist ein Wunderer wie ich ohne Heimat oder besitzt er nur mehr Heimat als die meisten anderen Leute?

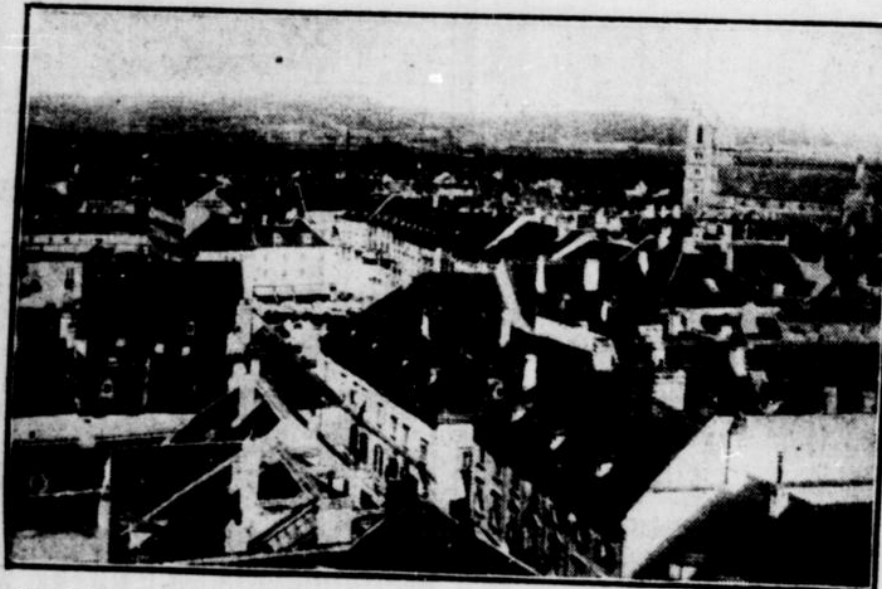
Die letzte Fahrt.

Der Klettersport im Hochgebirge hat in den letzten Wochen wieder zahlreiche Opfer gefordert. Insbesondere im Glognergebiet sind eine Anzahl Touristen tödlich abgestürzt.



Unsere Aufnahme zeigt die Vergung der Toten durch Bergsteiger auf schmalen Gebirgspfaden im Hochalpengebiet.

Der Schauplatz des Heimwehren-Aufmarsches.



Ein Bild von Wiener-Neustadt, wo am 7. Oktober die Heimwehren und der Republikanische Schutzbund ihren Aufmarsch machen wollten.

Ein Schweinepestskandal in Schlesien.

Große Mengen kranker Tiere als Schlachtware verkauft.

Berlin, 5. Okt. (Drab.) Das „V. Tagebl.“ meldet aus Breslau: Aus dem niederschlesischen Städtchen Schlawa an der polnischen Grenze wird über ein Schweinepestherd berichtet. Über 1000 Tiere sind von der Schweinepest befallen worden. Es sind schwere Verletzungen gegen das Viehleiden- und Nahrungsmittelgesetz festgestellt worden. Eine Kollereigenenschaft verheimlichte die Krankheit seit Juni und verkaufte eine große Menge der Tiere nach Berlin als Schlachtware. Der tierärztliche Fleischbeschauer in Schlawa behauptet, die Krankheit, die bekanntlich sehr leicht erkennbar ist, nicht bemerkt zu haben. Mit der standlosen Angelegenheit beschäftigt sich nun die Glogauer Staatsanwaltschaft.

Ein deutscher Dampfer gesunken.

Bremerhaven, 4. Okt. (Drab.) Der deutsche Dampfer „Maria Vinango“, der Norddeutschen Schiffsahrts-A.G. Hamburg, ist in der Nähe der Azoren im Sturm gesunken. Das Schiff befand sich mit einer Ladung Schrot für eine Frankfurter Firma auf der Reise von Havanna nach Italien. Bereits vor einigen Tagen hatte

das Schiff Kessel Schaden und mußte von einem englischen Dampfer geschleppt werden. Die gesamte Besatzung ist gerettet.

Lohnende Nebengeschäfte.

Eisenbahnbeamte als Fahrkarten-Schwindler.

Bremerhaven, 4. Okt. Ein umfangreicher Fahrkartenschwindel, der in den Jahren 1923 bis 1928 von einigen Danziger Eisenbahnbeamten auf der Strecke Joppo-Danzig durchgeführt wurde, fand heute seinen gerichtlichen Abschluß. Die Angeklagten haben in den vier Jahren eine beträchtliche Zahl bereits benutzter Karten wieder in den Verkehr gebracht und den Erlös des Verkaufs unterschlagen. Der Schaden, den die Eisenbahndirektion dadurch erlitten hat, ist nicht genau festgestellt worden, da der von ihr genannte Betrag von 168 000 Gulden (etwa 155 000 Mark) viel zu hoch angegeben wird. Sechs Angeklagte wurden wegen gewerbmäßiger Hehlerei und schwerer Urkundenfälschung zu einem Jahr ein Monat bezw. einem Jahr Zuchthaus verurteilt, drei weitere Angeklagte erhielten Gefängnisstrafen von drei Monaten bis zu einem Jahr drei Monaten. Ein Angeklagter wurde freigesprochen.



Seien Sie überzeugt

Tadellose Kleidung steigert Ihre Erfolge auf allen Gebieten.

Die Dame findet bei uns **Kleider** und **Mäntel** der neuesten Mode,

Der Herr Anzüge und **Mäntel**

aus besten Stoffen, zum Teil in Berliner Werkstätten hergestellt, welche einen vollwertigen Ersatz für Maß darstellen.

Eine Wichtigkeit von Bedeutung:

Sie brauchen bei uns den Kaufpreis nicht auf einmal zu bezahlen, denn wir gestatten Ihnen

Teilzahlung

1/4 Anzahlung u. 6 Monatsraten sofortige Aushändigung der Ware.

Wir erwarten auch Sie!

Garderobenhäuser
Elberfeld
Altenmarkt 10
1. Etage (Eing. Kirchstr.)
1 Min. v. Hauptbahnhof.

MERKUR.



Verkauf
San
10% B
G
K
Karte
Tha
täglich
Mie
Eino
Hieser
Dartel
an Ko
Fahrb
Publiku
Sonntag
viele W
Eino
Einheits
Gro
im S
Otto
große
Anfang
sonnt
Otto
und de
Alle P
Bavari
Theater
Res
Ko
Haus
Se
Hok
Stimm
Schle
Samstag
Er
unter gütiger
Bühnenkünstl
Führer. - Un
eines Erntef
Samstag 18.00
Uhr (4.00). -
Samstags 1.-
Thermo
richtig au
gewandt,
und
Husten, Br
ismus, Gr
stoffen Hal
In allen
Droger
Die Scha
Anmer 12 mai
Bu
Es 3 vertenden
8 Wund
Geben des W
Schüsse 48
Hager 8. 8. C
Hager 22 a. b. b.

Opfer gefor-
abgeführt.

Gebirgs-

Die von einem
oben. Die ge-

häfte.

ahrtarten.

umfangreicher
hren 1922 bis
bahnbeamten
durchgeführt
den Abbruch
r Jahren eine
benutzt
erfähr ge-
aus unterschä-
bahndirekt an
au festgelegt
Betrag von
viel zu hoch
wurden we-
schwerer Un-
Monat bezu-
drei weitere
den von drei
tonaten. Ein

Vereinigtes Stadttheater
Elberfeld
Samstag den 6. Oktober:
10-11: Der Wild-
stau. Oper von
Lortzing. Vorstell.
für d. Bühn.-Volks-
Gruppe A. —
Kein Kartenverkt.
Ausg. in d. Gescheh.

Thalia-Theater
täglich 8 Uhr die weltberühmte
Michael Kraus-Operette:
„Eine Frau von Format“
Riesenerfolg. — Hervorragende
Darstellung. — Prunkausstattung
an Kostümen und Dekorationen. —
Fabelhafte Prospektionen. — Das
Publikum allabendlich begeistert!
Sonntag, den 7. Okt., 3½ Uhr: Auf-
wied. Wunsch nochmalige Aufführ.:
„Eine einzige Nacht“
Einheitspreise Mk. 1. u. 1.50. 1476

Groß-Varieté
im Salamander
Otto Reutter
und die
großen Spezialitäten.
Anfang 8 Uhr. Kasse ab 11 Uhr.
Sonntag nachmittag 3½ Uhr:
Otto Reutter
und das ges. Programm.
Alle Plätze M. 1.50, Kinder M. 1.

Bavaria-Theater!
Täglich 4 Uhr: Kaffee-Konzerte
mit Programm
bei freiem Eintritt.
Täglich 8 Uhr: Das große
Variétéprogramm
Einheits-Eintrittspreis Mark 1.-

Regenbogen
Kasseler Straße

Der Ochsenschädel
Konrad Scherber
kontrolliert das erste Oktoberprogramm

Haus Beek u. Richter
Samstag den 6. Oktober:
Stimmung in all. Räumen. 1914

Schloß Aprath
Samstag 6. Okt. u. Sonntag 7. Okt.:
— **Erntefest** —
unter gütiger Mitwirkung Wuppertaler
Bühnenkünstler. Künstl. Leitung: Hans
Fehse. — Unter anderem: Aufführung
eines Erntefest. — Beginn: — Anfang:
Samstag 18.00 Uhr (4.00), Sonntag 16.00
Uhr (4.00). — Eintritt zum Saal:
Samstags 1.- Mk. Sonntags 50 Pfg.



Thermogene Watte
richtig auf der Haut an-
gewandt, erzeugt Wärme
und bekämpft
Husten, Bronchitis, Rheuma-
tismus, Grippe, Seitenstechen,
steifen Hals, Neuralgie etc.
In allen Apotheken und
Drogerien erhältlich.
Die Schachtel M. 1.50.

Butter

Es 1 verändert sich in Qualität und
Preis. — Butter, die am 2.20
geliefert wird, kostet jetzt 2.20
Schokolade, die in den letzten
Jahren 1.50, kostet jetzt 1.50
Kaffee, der 2.50, kostet jetzt 2.50
Zucker, der 2.50, kostet jetzt 2.50

**MODERNES
THEATER**

Elberfeld

Der vorausgesagte durchschlagende
Erfolg ist da,
denn

spontaner Applaus

begleitet jede Aufführung unseres
übertragenden FOX-Großfilms:



TITANIC
(Die Stadt der Träume)

Die Katastrophe eines Ozeanriesen

Der Roman einer großen Liebe im Brausen
der Sieben-Millionen-Stadt New York.

In den Hauptrollen:
Der urwüchsigste und kraftvoll-schöne

GEORGE O'BRIEN

und die bezaubernd anmutige

VIRGINIA VALLI.

Aufführungszeiten 8.00 6.25 9.05

Hierzu bringen wir ein köstliches
Groß-Lustspiel aus der Arabien-Welt:

Zirkus - Babys

6 köstliche Akte nach dem Motto:
Wer an der Grube gräbt -

In der Hauptrolle der ungelenken ianzen Komiker

Karl Dane

der durch sein überwältigendes Spiel schon in
„Die große Parade“ eine der Hauptrollen an
sich riss und Lachstürme entfesselte.

— Aufführungszeiten: 8.00 : 5.35 : 8.15 Uhr. —

Außerdem das ausgesucht gute Programm.

Kassenöffnung 2 Uhr.

Sonntag vormittag 11 Uhr
Morgen-Veranstaltung:

Der gesamte Spielplan.

Kassenöffnung 10.15 Uhr. — Kleine Preise.

ALHAMBRA
BARMEN
ALTER MARKT - TEL 1892

Heute beginnt unsere große Lustspielwoche

MONTY BANKS in

**Hoppla,
wir fliegen**

Der Flieger-Rekord.

Eine lustige atemberaubende Angelegenheit
zwischen Himmel und Erde in 7 tollen Akten.

II.

DINA GRALLA u. ALFONS FRYLAND

**Der Geliebte
seiner Frau**

Eine köstliche Ehrengeschichte in 7 Akten.

Jimmy in der Konfektion

Famose Grotteske.

Opelwoche **Lehrfilm**

Nächsten Freitag

Luciano Albertini in

Der Unüberwindliche.

Alhambra Barmen

Sonntag 7. Okt., abends 8 Uhr. Einlaß 7½ Uhr.
im großen Saale des Vereins für Kunst und Ge-
werbe, Barmen-Wupperfeld, Eingang Sternstraße:

Balladen- und Lieder-Abend

Walter Scheffel

Anni Beuthel, Sopran — Hans Klugmann, Klavier.

Einlaßkarten Mk. 2.— (einschließlich Steuer) +
an der Abendkasse (Stuhlleihen).

ODEON

LICHTSPIELE

POSTSTR. 7

Täglich 2½ Uhr

LYA MARA

IN
Mary-Lou

Hierzu:

Ein Mädel von heute

Ein moderner Liebesroman in 10 Akten.

Anschließend das große Belprogramm.

Der Treffpunkt der nationalen Bevölkerung
ist der

Vaterländische Volks-Abend

am Samstag dem 6. Oktober, abends 8 Uhr.
im großen Saale der Stadt.halle Barmen.

— Mitwirkende: —

Ansprache: Herr Justizrat Dr. Wesenfeld, Mitglied des
preuß. Ständerates.

Musik: Musikkorps des Barmen-Kriegerverbandes.

Leitung: Herr Musikdirektor Karl Priester.

Gesang: Konzertkänger Willi Helmer, Bariton.

Rezitation: Fräulein Elise Zimmermann.

Lebende Bilder und Volkstänze der Bismarckjugend.

Verlosung!

Die gesamte vaterländisch gesinnte Bürgerschaft
ist herzlich eingeladen.

Deutschnationale Volkspartei, Barmen.

Eintrittskarten zu 50 Pfg. einschl. Steuer sind in der
Geschäftsst. Neustadtstr. 14 u. an der Abendkasse zu haben

Nur kurze Zeit!

Städt. Schlacht- und Viehhof Barmen

**John Hagenbecks
größte Völkerschau**

„Ceylon-Dorf“

bestehend aus 70 Personen, Männer und
Frauen, 6 Arbeits-Elefanten, 4 Zebus.

Wir hatten in München, Berlin, Paris, Mail-
land, Stuttgart, Dresden, Leipzig usw.

mehr als 550.000

2 Millionen Besucher.

Verkostungstische:

Erwachsene 1.50, Kinder 0.80, Promenade 0.50

Kinder: Sitzplatz 1.50, Promenade 0.80

Schulen in Begleitung der Lehrer 20 Pfg.

Eröffnung Dienstag 8. Okt., nachm. 3 Uhr.

Täglich Vorstellung 3.30, 5.30, 8 Uhr.

außerdem alle folg. Tage auch 11.30 vormitt.

Jeder Besucher kann nach Belieben vorzuziehen.

Wuppertaler Hof

Barmen, Winklersir. 26.

Allabendlich ab 7 Uhr abends 8.00

Münchener Oktober-Fest!

Jeder 200. Besucher erhält einen Schlüssel gratis



Film-Palast

WESTFALIA

BARMEN - TELEPHON 7842

Heute Freitag

und folgende Tage ein Film der Fox-Jubiläums-
klasse, von dem jeder spricht:

TITANIC

Die Stadt der Träume

In den Hauptrollen zwei bildschöne Menschen:

GEORGE O'BRIEN

und

VIRGINIA VALLI

Als zweiter Großfilm

der alles mitreißende Lustspiel-Schlager:

**Sechs Mädchen
suchen Nachtquartier**

Im Belprogramm außer Film, auf der Bühne:

2 Perkins 2

Sensations-Equilibristen.

400b

Film-Palast Westfalia

demnächst umbenannt in

„CAPITOL“, BARMEN

„Libelle“

Kipdorf Elberfeld Kipdorf

(direkt am Altenmarkt).

Täglich ab 8 Uhr abends:

Kapellmeister Max Duval

(von der Cecil-Bar Zürich).

Dezente Stimmung! Großer Barbetrieb!

Besuchen Sie das
Oktoberfest
im **Löwenbräu** Elberfeld

Neueröffnung

des

Handwerkerhauses

Nach vollständiger Renovierung der Wirtschafts-
räume des Handwerkerhauses findet am

Samstag dem 6. Oktober, abends 8 Uhr,

in sämtlichen Räumen eine

Eröffnungsfester

statt. — Für musikalische Unterhaltung

ist bestens gesorgt. — Auch sind große Ueber-
raschungen geplant. — Bei dem zu erwartenden

Andrang ist zur Aufrechterhaltung der Ord-
nung der bekannte Vorkriegswachmann

Paul vom Osterfeld

angestellt worden.

Frühzeitige Tischbestellungen werden empfohlen.

Eine reiche Auswahl von Speisen und
Getränken in bester Qualität wird für

das leibliche Wohl sorgen. —

Einen recht starken Besuch zu dieser Feier erwarten

Die Hausgenossenschaft

Des Handwerksamt

Die Obermeister

Der Wirt

(Clemens Lehe).

Eintritt frei! Eintritt frei!

Was viele nicht wissen

was Freude und Zufriedenheit schafft

das ist ein herrliches Piano, was heute jeder von be-
kannter, großer PIANO-FABRIK — ohne Wechsel —

direkt — gegen langjährigen Kredit frei Haus sehr
preiswert sofort erhalten kann.

Schreiben Sie sofort unter E 1509 an die Geschäfts-
stelle dieses Blattes und fordern Sie Angebot.

Lernt Klavierspielen

Total-Ausverkauf
R. Berger, Elberfeld
Klotzbahn Nr. 26

Besen
Bürsten
Pinselfensterleder
Schwämme

15-25%
Rabatt

Ausstellungselend.

Kritik an der Verteilung der Staatspreise in Düsseldorf. — Protest der Rheinischen Sezession. — Keine Förderung der strebenden jungen Kunst.

Vor einigen Tagen veröffentlichte wir die Namen der preisgekrönten Künstler der Ausstellung „Deutsche Kunst 1928“ in Düsseldorf. Zu der Preisverteilung schreibt die „Rheinische Sezession“ den „Düsseldorfer Nachrichten“ folgendes:

„Begleitet von dem Mißtrauen von 185 Künstlern hat das Preisgericht des Reiches und des Staates ohne Rücksicht auf den starken Protest, der sich gegen die Teilnahme des Akademiedirektors Dr. Kaeschke richtete, gesprochen. Das Mißtrauen war berechtigt, denn das Ergebnis steht im Widerspruch zu den Absichten der Ausstellung und zu den Worten des Ministers.“

Bei der Gewährung der Geldmittel für die Preise war schon immer betont worden, daß durch Geldpreise schwer ringenden und in die Zukunft weisenden Talenten geholfen werden sollte. Denselben Gedanken hat auch einer der Preisgekrönten, Prof. Max Liebovitz, in einem Schreiben zum Ausdruck gebracht. Es war nie die Rede davon, daß das Lebenswerk alter, wenn auch noch so verdienstvoller Künstler, es sei denn, es läge eine wirtschaftliche Notlage vor, mit Geldpreisen auszuzeichnen sei. Es ist ja schon nahezu gesehener, einem so begüterten Manne, wie Max Liebovitz, als Anerkennung für künstlerische Leistung

tausend Mark zu schenken. — Es zeigt aber die ganze Hilflosigkeit des Preisgerichts.

Bei der Verteilung der Preise durch Stadt, Provinz und Banken ist dieser Gedanke betont worden, daß oft ausgezeichnete und anerkannte Künstler nicht nochmals durch einen Preis hervor gehoben werden sollten. Trotzdem hat man auch bei diesem Preisgericht entgegen den eigenen programmatischen Erklärungen nicht darauf verzichtet, an einige Künstler, die zum Teil sogar beamtet sind, und die über Anerkennung und Abzug ihrer Arbeiten nicht zu klagen haben, Geldpreise zu vergeben. Aber das waren Ausnahmen. In der Hauptsache konnte man mit dem Ergebnis dieses ersten Preisgerichts sehr zufrieden sein.

Bei dem gestrigen Preisgericht des Reiches und des Staates hat man nur einen jüngeren und unbekannten Künstler ausgezeichnet: Helmuth Wache (nicht zu verwechseln mit dem verstorbenen August Wache). Leider wird diese Feststellung durch die begründete Vermutung getrübt, daß es sich in diesem Ausnahmefall nicht um die Anerkennung künstlerischer Leistung handelt.

Die Frage aber dürfte berechtigt sein: Wie kommt es, daß, um nur zwei Namen zu nennen, Meister wie Rodolfo oder Haller nicht nur gegenüber einem Helmuth Wache zurückstehen mußten?

Man muß zugeben, daß das Preisrichter-Kollegium (Campendonk, Holmeister, Süßner, Kaeschke, Kolbe, Kretschmar, Redtke, Scharf, Tessenow) in erster Linie die Prominenten des Impressionismus und des Expressionismus ausge

zeichnet hat. Das ist einseitig und dem Volks empfinden nach nicht zufriedenstellend. Bedmann, Fedel, Kirchner, Otto Müller, Schmidt-Rottluff vermögen heute dem Kunstfreund kaum noch irgend etwas zu sagen. Ihre plattierten Bilder auf der Düsseldorf Ausstellung wirkten zum großen Teil als schwacher Nachklang und verlegene Wiederholung. Lieberman und Liebovitz schieden keine repräsentativen Bilder, sie wurden i. V. von Leo von König erheblich in den Schatten gestellt. Kallreuth und Leberdi scheinen uns mit Recht ausgezeichnet worden zu sein, allenfalls auch noch Ritt und Kollisch. Das vollkommene Fehlen eines Münchener unter den Preisgekrönten stimmt bedauerlich. Geradezu auffällig aber ist die Preiszuverteilung an die geschlossene Brüder-Gruppe. Wache ist in der Tat völlig undistinkabel, es gab hundert bessere Bilder, wenn man die Jugend auszeichnen wollte. Daß man das Kunstgewerbe mit Feininger berücksichtigte, mag hingehen.

Man kann nach dieser Bräunung also kaum von einer Förderung der strebenden jungen Kunst sprechen. Aber es hat den Anschein, als ob die Rheinische Sezession die Möglichkeit dazu selbst verbannt, mindestens aber stark eingeschränkt hat. Es ist noch unerklärlich, daß die Auswahl zur Düsseldorf Ausstellung nach Hamburger Muster erfolgte, d. h. daß sich eine Anzahl von Düsseldorf Künstler vor der Ausstellung auf Reisen begab, um in den Kreisen der Deutschen Kunst 1928 zu repräsentieren geeignet erschienen. Diese völlig subjektive Methode, durch Richtlinien festgelegt,

führte zu einer bewußt gewollten Einseitigkeit des Bildes deutschen Kunstschaffens, keinesfalls zu einem objektiven, alle Kräfte berücksichtigenden Gesamtbild. Ganze Gruppen von ringenden Künstlern, die in die nivellierende Idee der Ausstellungsleitung nicht hineinpassen wollten, wurden einfach beiseite gelassen, und so ergab sich zwar eine ansprechende, ästhetisch feinsinnige Schau, aber keine hinreichende Offenbarung deutscher Malerei. Es ist deshalb wohl zu verstehen, daß die Kommission auf der Suche nach malerischen Ereignissen bei den längst Arrivierten Halt machte, wobei allerdings die offensichtliche Bevorzugung der Expressionisten mißverständlich bleibt. Das Ganze bildet einen sprechenden Beitrag zum Ausstellungselend unserer Zeit.

Dr. Li.

Waldemar v. Baumbach hat ein neues abendfüllendes Werk für gemischten Chor, Soli und großes Orchester vollendet, die Kantate „Gefühl nach Goetheschen Texten“. Der Sängerkor des Frankfurter Lehrervereins wird das Werk in diesem Winter zur Uraufführung bringen.

Wer hat Stoff?

Wir fertigen Ihnen mit guten Zutaten einen Anzug oder Paletot von Mark 28.- ab an.

Gerhards & Huckenbeck

Betriebswerkstätten für Herren-Bekleidung
Barmen, Broderstraße 63.

DAS IST WIRKLICH BILLIG!

Strumpfwaren

Damenstrümpfe	
Macco und Baumwolle	95, 65, 48, 28
Damenstrümpfe	
Seidenfaser (schwarz u. farbig)	2.25, 1.85, 1.25, 98
Damenstrümpfe	
Wachse (schwarz u. farbig)	2.45, 1.85, 1.35, 98
Herren-Socken	
moderne Dessins	1.65, 1.25, 78, 40
Herren-Socken	
reine Wolle	1.95, 1.75, 1.25
Kinder-Strümpfe	
reine Wolle, schwarz u. farbig, Größe I	95
jede weitere Größe 20 Pfg. mehr	
Kinder-Strümpfe	
gefüttert, für Damen u. Kinder 1.95, 1.45, 95, 78	
Damen-Strümpfe	
gefüttert	3.50, 3.45

Trikotagen

Einsatzhemden	2.25, 1.95, 1.65
Normalhemden gute Qualitäten	3.40, 2.90, 2.45
Normalhosen gute Qualitäten	2.25, 1.95, 1.65
Kinder-Pullover u. Sweater	4.50, 3.90, 2.95
Damen-Pullover und Wesen	11.50, 9.75, 7.75, 5.90
Schulphosen	1.95, 1.45, 95, 78
gefüttert, für Damen u. Kinder 1.95, 1.45, 95, 78	
Damen-Strümpfe	3.50, 3.45

Posten Schlafdecken volle Größen, gute Qualitäten 7.90, 4.75, 3.95, 2.25
Posten Betttücher volle Größen, bunt und weiß, gute Qualitäten 4.75, 3.25, 2.45, 1.95

S. Marcks, Elberfeld

Walter
Rathenau-
Straße 6.

PELZE

Keine Schaufenster! Geringe Spesen! Billige Preise!
Amerikan. Opossumfelle v. 1.00 Mk. an
Seal- und Sibirerfelle v. 1.00 Mk. an
Schildkröten v. 10.50 Mk. an
Schöne Wölfe v. 55.00 Mk. an
Skunks, Würger 10.50 Mk.
Skunks, austr. Opossum etc. gut, billig

Jacken und Mäntel, neueste Modelle!
Umarbeitungen gut u. preiswert! Ware wird bis Weihnachten zurückgelegt!

Pelzhaus Kalmanowitsch Elberfeld

Altmarkt 1, Ecke Poststr., Eing. Schönebergasse. Tel. 2956.

Etagegeschäft

Delicate neue Salzgurken

Postfaß
Postfaß Ia harte Senfgurken . . . M. 5.-
versendet franko inkl. Faß! M. 7.50
A. Sanderhoff, Quedlinburg a. M.

Preuß. Klassenlotterie

Zur 1. Klasse
Ziehung 19. u. 20. Okt.
empfehle
3 6 12 24 RM.

Holzschuher,

staatl. Lotterie-Einnahme
Barmen, Kl. Flurstr. 14, I
Fernspr. 1116. Postcheckkonto Köln 310-1.

Kommen Sie zu

Wohlgemuth

ohne Kaufzwang, Sie finden am Lager,

I. Etage, die Stoffe
neuesten

vom einfachsten bis zum elegantesten Genre, für Damen-, Herren- und Kinder-Kleidung, bekannt gute Qualitäten in Wolle, Seide, Samt, Plüsch, Pelz imit. und Futterstoffen

große Auswahl und bekannt billigste Preise.

Elberfeld, Erholungstr. 7^I.

Ecke Walter-Rathenaustraße.

1154

Freude und Genuß im Essex-Super-Six

Vor- und nach der Bürozeit sieht man besonders viele Essex-Wagen durch die Straßen eilen. Selbstfahrer empfinden beim Steuern des geschwinden, jedem Handgriff augenblicklich gehorchenden Essex-Super-Six eine sportliche Erfrischung.

Erstklassige Polsterung der Sitze, Komfort und Geräumigkeit der Karosserie sind allen Essex-Typen eigen. Unter Verwendung besten Materials sind die Essex-Wagen für hohe Dauerleistung gebaut. Der Essex-Sechszylinder hat Weltruf.

Eine Besichtigung und unverbindliche Probefahrt beim nächsten Essex-Händler wird Ihnen das Vorstehende am besten beweisen. Verlangen Sie Katalog!

Festpreis für die 10/45 PS Limousine M 5500



ESSEX SUPER SIX WELTBEWÄHRT

Aschen:	Cappel & Co., Am Kaiserplatz	Essen:	Gewerkschaft Hammer 1, Börsenhaus, Fernspr. 239 23
Barmen:	Wilhelm Sopp, Automobile, Elberfeld, Barmer Str. 85	Köln:	Höper & Moll, Hobenzollernring 7
Bochum:	Gewerkschaft Pluto, Kanalstr. 40, Fernspr. 45 65	Köln:	Dipl.-Ing. Erwin Johanning & Co., Hobenzollernring 16
Duisburg:	Busch & Wallis, Wallstraße 22, Fernspr. 50 18 29	Köln:	Walter Gutbier & Co. G. m. b. H., Anwerper Str. 18, Tel. West 90500
Düsseldorf:	Alfred Noll, Oststr. 80	Krefeld:	Hans Hofmann, Hubertusstr. 46
Düsseldorf:	Konitzky & Co. A.-G., Am Wehrhahn 76/80	Krefeld:	Cappel & Symonds, Fichelnstr. 78, Fernspr. 26 244
Elberfeld:	J. Josef Bertrand, Morianstr. 9	Neuß:	Autopark, Hammortmühle
		Oberhausen:	Friedrich Köpper, Lotharinger Str. 62
		Vohwinkel:	Albert Zeisler, Königsstr. 40

HUDSON ESSEX MOTORS COMPANY M. B. H. / BERLIN-SPANDAU

Essex-Vertreter J. Josef Bertrand

Kampstr. 22/26, Tel. 150 ELBERFELD Morianstr. 9, Tel. 7900

ROMAN von Fr. W. v. Oestéren.

Simmern betrat das Haus und stieg die
ten, schmalen Treppen empor. Im Umher-

„Nur eines Mannes wegen und mit einem
ann fortgelaufen bist? Wohl nur, weil du
hst mehr den Mut, die Kraft, die Lust hattest,
mit mir, bei mir in Sorgen und Entbehrungen
Begacfabrtin auszuhalten? War es so?“
Sie zuckte zusammen. „Ich hätte mit dir
gebarrt bis zum Letzten, wenn — —“

Beniamin war das noch hier, als ich von
ging. Wenn du es noch hast und nicht
uchst, dann — dann — verzeih mir die Bitte!
ann gib es mir!"

au camp, Barmen, Hühnerstr. 8

12.10. Reichsantheil. Kunst.
1.05-2.30 Köln: Musikkonzert. Leitung: Eysoldt.
3.40-4.00 Köln: G. Dennenberg. Neues aus dem Gebiete der Elektro-Akustik.
4.00-4.25 Köln: Richard Wenz: „Reinhold's Heritag und Aeltertag in der Dichtung“ (Z).
4.30-5.10 Lieberstadt: von der Zeitschrift Neue Welt. Bekanntmachung des Jahres 1917. Abdruck: „Der wirtschaftlichen Entwicklung der Zeit“. Sammelarbeit.
5.10-5.40 Köln: Frauenstudium. Anne Seubel: „Dank Landwirtliche Frauenberufe“.
5.45-6.20 Köln: Rammernmusik.
6.30-6.55 Köln: Dr. Helmut Jaro Jacobi: Ein Bericht über die Arbeit der Frau Bedienung.
7.15-7.45 Berlin: Hermann Volkmann: „Mooreschen Eine niederdeutsche Novelle.“
7.55-7.55 Köln: Die Stunde des Arbeiters. Gemeinnützige Gesellschaft. W. Velthoff: „Die Arbeitnehmer im Kleinhandelsbetrieb.“
8.00 Köln: Kulturabend. Einladung: Nicht eiserstachlich! - Sonntag in den Tagen des Johannes Müller.
Anfang Köln: Erste Reduktion und Sportplatz. - Die
1.00: Rammernmusik und Tana. Kulturbildung. Eysoldt.

Für wenig Geld hörst du die Welt
mit einer **Radio-Anlage** von Raucamp.
Verkauf zu meinen bekannt günst. Zahlungsbedingung.
ohne jed. Mehrpreis. Vorfürhrung jederzeit unverbindl.
Raucamp, Barmen, Nöhnerstr. 8
Besonderl. — Remscheid, Blumenstr. 40. 316

Zefirwolle	viele Farben, Döckchen	6
Zefirwolle	alle Farben, 10-gr-Lage	20
Sportwolle	Excelsior, 2- und 4fach, großes Farbensortiment, 100 gr	1.30
Zefir-Sportwolle	Hausmarke „Unerreicht“, 100 gr	1.80
Sportwolle	melirt, für Pullover und Westen, 50 gr	85
Deckenwolle	8fach, beste Qualität, 100 gr	2.00
Wolle mit Seide	2- und 4fach, Knäuel 50 gr	1.30
Häkelkunstseide	viele Farben, 50 gr	80
Edelfrotté	Kunstseide, 50 gr	95
Häkelkunstseide	auf Knäuel, ombré 28, uni	25

„Beyers“
Aufbügelmuster
in größter Auswahl.

Bojamenten-
Ischmann
sucht. Zu erfragen
der Gesch. 18
Gummibauabfabri

Bedarbeiter

ing von Gas-
en vollkommen
aus ist, geucht.
ch & Kälten.
l Judenwalde.

Größere
sucht per sofort

Edw.
Ausführl. Anz.

Der Welfling von Hünefeld.

Eigener Drahtbericht.

28. London, 5. Okt. Nach einer Privatmeldung aus Afrika ist der deutsche Flieger Baron von Hünefeld in der Nähe von Mandala gelandet. Da das Gelände durch starke Regenfälle aufgeweicht sei, werde es ihm erst in einigen Tagen möglich sein, seine Reise fortzusetzen.

Neuer Welt Höhenrekord für Leichtflugzeuge.

22. Hamburg, 5. Okt. (Kunstspruch.) Die beiden Hamburger Piloten Petersen und Langsdorff unternahmen gestern mit dem Leichtflugzeug „Dummer Zausenwind“ einen Angriff auf den dem Engländer de Havilland mit 654 Meter gehaltenen Weltrekord und erreichten ungefähre 6400 Meter Höhe. Damit dürften sie eine neue Welthöhenleistung im Höhenflug für Leicht-Zweiflüger aufgestellt haben.

8000 Meter Höhe!

Ein neuer Rekord im Einzelflug.

22. London, 4. Okt. Die britische Fliegerin Lady Heath hat heute den Höhenrekord im Einzelflug geschlagen. Die Fliegerin erreichte eine Höhe von 8000 Metern.

Schwere Felsstürze an der Küste von Norfolk.

21. London, 4. Okt. (Drahtb.) An der Küste von Norfolk in der Nähe von Cromer stürzten am Donnerstag Felsenriffe im Gesamtgewicht von etwa 80 000 Tonnen ab. Ein weiterer Absturz des dortigen Hochplateaus steht bevor.

In einem Berg zerschellt.

28. Madrid, 4. Okt. In der Nähe von Barcelona ist ein französisches Passagierflugzeug der Linie Toulouse - Casablanca in der Dunkelheit gegen den Berg Giron gesunken und abgestürzt. Der Pilot und seine zwei Passagiere wurden getötet und die Piste vernichtet.

Das erste Opfer des Frostes in Norwegen.

21. Oslo, 4. Okt. (Drahtb.) Die ungewöhnliche Kälte in Norwegen hat dieser Tage das erste Opfer gefordert, indem ein junger Herr auf der Suche nach verstreuten Schafen im Hochland erfror.

Frieders wird stückweise gesucht.

Berlin, 4. Okt. Die Weimarer Staatsanwaltschaft hat gegen den zuletzt in Wien befindlichen Weimarer Rechtsanwalt Frieders einen Steckbrief erlassen, weil er der Aufforderung zum Antritt der im Oktober vom Weimarer

Schönheitsgericht erkannten fünfmonatigen Gefängnisstrafe wegen Falschbescheids nicht Folge geleistet hat.

Mit 600 000 Mark geflüchtet.

Eigener Drahtbericht.

28. Berlin, 5. Okt. Wegen Unterschlagung von Staatsgeldern in Höhe von 600 000 Mark wird ein 35-jähriger griechischer Staatsangehöriger Japapas von verschiedenen Strafbehörden seit einiger Zeit vergeblich gesucht. Jetzt jagdet auch die deutsche Kriminalpolizei nach ihm. Sie unterfängt dabei einen griechischen Kriminalkommissar, der sich augenblicklich in Frankfurt a. M. aufhält. Am 29. September hielt sich der Grieche noch in Paris auf. Die Auslieferung im Falle der Verhaftung ist bereits beantragt.

Verkehrsunfall in Spanien.

22. Saragossa, 5. Okt. (Kunstspruch.) In der Nähe des Dorfes Eulalaros stießen ein Automobil und ein Lastkraftwagen, auf dem sich 22 Arbeiter befanden, zusammen. Ein Arbeiter fand hierbei den Tod, ein anderer wurde schwer verletzt, sieben weitere erlitten leichte Verletzungen, die 13 übrigen Querschnitten.

Neues vom Büchermarkt.

Paul Landau und Camillo Schneider: Der deutsche Garten. Ein Jahrbuch des Garten-Erlebens. Mit vielen Abbildungen im Text und auf Tafeln. Verlag Deutsche Buch-Gemeinschaft, Berlin SW. 68, Alte Jakobstr. 156-57.

Ein Jahrbuch des Garten-Erlebens, wie es sich im Gartenbau und der Gartenkunst spiegelt, steht hier an und vorüber; es sind nur ein paar Blätter aus dem bunten, vielfältigen Bilderbuch der deutschen Gärten, aber sie geben zu den lieblichsten und lehrreichsten, denn sie erzählen von der Entwicklung des Naturgärtchens und der heimischen Stimmungen, die sich um nicht geringen Teil im Garten verkörpern. — An diese geschichtliche Darstellung schließt sich dann eine Schilderung des Gartens der Gegenwart durch Camillo Schneider, der alle wichtigen Probleme der modernen Gartenkunst und Gartenpflege behandelt, und den Gartenbau bildet eine in die Zukunft blickende Betrachtung Karl Möllers, des großen Anregers unserer heutigen Gartenbewegung.

Walter von Hollander: Jetzt oder nie. Roman. Verlag Ullstein, Berlin.

Im Mittelpunkt des Romans steht ein tüchtiges, heimats- und heimatsliebendes, das sich nicht lange mit Väterchen über die weltlichen Folgen der Selbstverleugung aufhält, sondern frisch ein neues und eigenes Leben aufbauen will. Er wird durch die Entscheidung in der Lebenslage gequält. Sie hat die Wahl unter drei ganz verschieden gearteten, ihrem Gefühl aber gleich nahen Männern. Mit feingefühltem und sicherem Blick hat W. Hollander in dem Buch ein Bild von der jungen Generation gezeichnet.

Geldmarkt

Geldmarkt. Die Geldmarktsituation ist durch die Beleihungstätigkeit wieder aufgenommen. Die heute wieder Beleihung. Börsen- und Geldmarktsituation in Großstädten.

5000 Mark. Auf 1. Stelle. Die Geldmarktsituation ist durch die Beleihungstätigkeit wieder aufgenommen. Die heute wieder Beleihung. Börsen- und Geldmarktsituation in Großstädten.

Die von mir vertretene Hypothekendarstellung

Die von mir vertretene Hypothekendarstellung. Die heute wieder Beleihung. Börsen- und Geldmarktsituation in Großstädten.

Kapital. Die von mir vertretene Hypothekendarstellung. Die heute wieder Beleihung. Börsen- und Geldmarktsituation in Großstädten.

Floren-Stiftung Wevelinghoven.

Floren-Stiftung Wevelinghoven. Die heute wieder Beleihung. Börsen- und Geldmarktsituation in Großstädten.

Schweizer Uhren haben Weltfame. Die heute wieder Beleihung. Börsen- und Geldmarktsituation in Großstädten.

Autofahrten

Autofahrten. Die heute wieder Beleihung. Börsen- und Geldmarktsituation in Großstädten.

Handwerkereien. Die heute wieder Beleihung. Börsen- und Geldmarktsituation in Großstädten.

Landfrauenschule Lennep

Landfrauenschule Lennep. Die heute wieder Beleihung. Börsen- und Geldmarktsituation in Großstädten.

Unterricht. Die heute wieder Beleihung. Börsen- und Geldmarktsituation in Großstädten.

Im Bergbau

Im Bergbau. Die heute wieder Beleihung. Börsen- und Geldmarktsituation in Großstädten.

Bergbauliche Rundschau. Die heute wieder Beleihung. Börsen- und Geldmarktsituation in Großstädten.

Drei Trümpfe

Kronen und Züge rein Messing! (Zahlungserleichterung!)

Seiden- und Japanside in allen Farben lieferbar!

HUGO SCHÜRMANN & CO

10.02.75 Elberfeld, Bismarckstr. 67 Tel. 802.705

ESSEN · KÖLN · BOCHUM

Mercedes-Benz

die führenden Kraftwagen zu äußerst günstigen Zahlungsbedingungen

Köhler & Beuermann

Barmen Elberfeld

RADIO

Größte Auswahl Originalpreise Teilzahlung ohne Aufschlag, prompte fachgemäße Bedienung.

ELEKTRO-OSTERRATH

ELBERFELD, TEL. 150 Steinbeckerstr. 52

Sommer-Sprossen

Apparat: 1 II III IV V VI
Preis: 60.- 75.- 100.- 130.- 160.- 200.-
Anzahlung: 7.- 9.- 12.- 15.- 20.- 25.-
Wochenrate: 2.- 2.50 3.- 4.- 4.50 5.-

Pianohaus Erich Menge

Elberfeld, Bahnhofstraße 52

Millers haben Tannenböden aber tip-top!

Dabei machen Sie sich gar keine Arbeit damit: Wöchentlich einmal mit **Loba-Beize**, der wasserrechten behandelnd (wie Bohnerwachs verwenden!) — und Fußbodenstreicheln ist überflüssig; abgelaufene Farbstellen und ähnliche Schönheitsfehler sind unmöglich. Nicht einmal Besuch bei Regenwetter tut Müller's Fußböden etwas an. Waschen kann Frau Müller ihren Fußboden auch, ohne daß der Glanz schwindet. Dabei ist sie in ein paar Minuten fertig. Aber sie nimmt nur **Loba-Beize**, die wasserrecht!

Für Parkett und Linoleum: **Loba-Wachs**

Sprechen Apparate Parlophon

Apparat: 1 II III IV V VI
Preis: 60.- 75.- 100.- 130.- 160.- 200.-
Anzahlung: 7.- 9.- 12.- 15.- 20.- 25.-
Wochenrate: 2.- 2.50 3.- 4.- 4.50 5.-

Pianohaus Erich Menge

Elberfeld, Bahnhofstraße 52

Seiner Bräuermann

Elberfeld, K201
Ripdorfstraße 17, Telefon 401

Im Bergbau

hat die Bergbauliche Rundschau für alle Fachleute und Interessenten die größte Bedeutung. Das ist erklärlich, denn die Bergbauliche Rundschau gibt durch ihre wertvollen Beiträge einen vortrefflichen und schnellen Überblick über den neuesten Stand und über die Entwicklung des Bergbaues und seiner Grenzgebiete. Alle am Bergbau interessierten Kreise lesen daher die Bergbauliche Rundschau und verwenden sie für ihre Werbezwecke. Bezugspreis: RM. 2.40 vierteljährlich.

Verlag W. Girardet

ESSEN

Der Rekord der Billigkeit

Es ist mir gelungen, durch besonders günstige Einkaufsverhältnisse Ihnen folgende Vorteile zu bieten:

Englische Mäntel für Damen
18.75, 24., 30., 40., 54. und höher

Ottomane- und Ripsmäntel
13.50, 18., 20., 30., 40., 50. und höher

Damenkleider 8.95, 9.75, 18.75, 24., 30. u. höher
darunter auch weite Frauenkleider

Herren-Ulster, Paletots, Anzüge
24., 30., 40., 54., 65., 78., 85. und höher

Ich bitte um zwanglose Besichtigung meiner reichhaltigen Lager.

PAUL HAMM

Barmen, Wertherstr. 42, Wiesdorf, Hauptstr. 15
Spezialhaus für Damen- und Herrenbekleidung.

Jahren wie Supertanker sicher?

Bremseinrichtungen und Verkehrssicherheit bei unseren Straßen- und Kleinbahnen.

Es ist in letzter Zeit mancherlei über mangelhafte Bremsung von elektrischen Bahnen geschrieben worden. Da dürfte es gerade uns im Supertanker mit seinen engen und winzigen Straßen und steilen Höhen besonders interessieren, in welcher Weise die hiesigen Verwaltungen in diesem Punkte vorgehen.

Die Sicherheit des Fahrbetriebs hängt von einer Reihe von Einflüssen ab. Man muß die Bremsvorrichtungen, die den Wagen zum Stehen bringen sollen, so auslegen, daß, wenn die für den normalen Gebrauch bestimmte Bremse einmal versagen sollte, stets eine Reserve vorhanden ist, die für diesen Fall eine ebenso sichere Wirkung gewährleistet. Ein in Fahrt befindlicher Wagen wird nun nach Betätigung der Bremse immer noch ein Stück weiter laufen, er muß den sogenannten „Bremsweg“ zurücklegen. Die Länge dieser Strecke ist von Fall zu Fall verschieden. Sie wird umso kürzer, je geringer die jeweilige Fahrgeschwindigkeit, je geringer das Gefälle und je größer die Reibung zwischen Rad und Schiene ist. So kann Glätte im Winter und feuchtes Laub auf den Schienen ungünstig wirken, weil dadurch die Reibung zu stark vermindert wird. — Allen diesen Einflüssen muß entgegengearbeitet werden.

Bei einem passenden Schutz entgegenwirken, der sieht gleich, daß man mit zwei Klassen von Bahnen rechnen kann. Wir unterscheiden zwischen Bahnen mit einfachen Wegebahnen, zu denen unsere

Talbahn

gehört und solchen mit größeren Geländeschwierigkeiten, die besonders steile Höhen und tiefe Täler zu überwinden haben. Dabei ist die Sicherheit des Verkehrs und die Verhütung von Unfällen, allen das sehr ernst zu nehmende oberste Prinzip, das oft auch größeren Aufwand rechtfertigt. Auf der anderen Seite hat es aber keinen Zweck, darin zu weit zu gehen und Einrichtungen zu schaffen, die praktisch nie in Tätigkeit treten und vielleicht gerade darum einen Unfallschicksal bereinigen können, weil sich keine Gelegenheit zu ihrer Benutzung bietet. Ein weiterer wichtiger Punkt ist beim Bremsen zu beachten, das ist die Grenze, die uns nach oben gesetzt ist. Denn wenn man zu stark bremst, legt man die Räder still, der Wagen kommt ins Ausfrischen und braucht jetzt doppelt so lange Strecke, bis er zum Stillstand kommt.

Bei unseren einfachen

Talbahnlinien 1 und 11

ist als neueste Form der Handbremse eine Knieheb-Bremse vorgesehen, bei der nicht Räder auf den Robumsen wirken, sondern auf der Radachse befindet sich eine Bremscheibe, auf der ein Handrad angebracht ist und läßt sich dann verriegeln. — Neben dieser stets benutzten Handbremse ist überall die elektrische Kurzschlußbremse eingerichtet. Um deren Wirkung zu verstehen, müssen wir uns zunächst klar machen, was überhaupt die Bewegung eines Straßenbahnwagens zustande kommt. Der Strom aus dem Fahrdraht wird durch den Fahrschalter im Führerstand auf die unter dem Wagen befindlichen Antriebsmotoren gegeben, die mit den Wagenradachsen verbunden sind. Soll der Wagen halten, so muß der Fahrer zunächst diesen Strom als Bewegungsursache abschalten, indem er die Kurbel weiter dreht. Der Wagen würde nun ohne Strom noch eine große Strecke weiter laufen. Jetzt wird, wenn man weiter auf die Kontakte für Kurzschlußbremsung schaltet, allein durch das Weiterrollen ein starker Gegenstrom erzeugt, der die Motoren und damit die Wagenachsen allmählich festhält. Eine weitere Verfrümmung des Auslaufweges für den abgebremsen Wagen erreicht man, wie einmals erläutert, durch Vergrößerung der Reibung. Zu diesem Zweck wird auf den beiden letzten Bremskontakten des Fahrschalters neben der Kurzschlußbremse automatisch eine Sandstreuungsvorrichtung betätigt.

Durch eingehende Versuche, die zugleich im Auftrag des deutschen Bahnsachverständigenrat von der Elberfelder Direktion ausgeführt wurden, hat man noch besonders erhärtet, daß die im Betriebe längst bewährten Maßnahmen zufriedenstellend wirken.

Für die Wagen der Bergischen Kleinbahnen sowie die der Talbahn-Linie 4 nach Schleidenhausen, hat man als dritte Vorrichtung noch die elektromagnetische Schienenbremse hinzugenommen, die ebenso, wie die geschilderte Kurzschlußbremse, von der Fahrbühne aus bedient, und die wiederum mit dem durch den weiter rollenden Wagen erzeugten Kurzschlußstrom gespeist wird. Hier fallen mit Bildung verschiedener länglicher Eisenstücke auf die Schienen und laufen gleich daran fest. Wir finden diese Magnetbremsen gleichermaßen bei den Trieb- und bei den Anhängerwagen. Die plötzliche, scharfe Bremswirkung bewirkt ohne weiteres ein und man kann sich denken, daß sie besonders bei großem Gefälle sehr erwünscht ist. Nur muß man darauf achten, daß man nicht über die Grenze hinauskommt, von der ab die Erhöhung der Bremskraft wieder nachteilig wirkt.

Falls ein Wagen mit Anhänger fährt und der Zug auf einer abschüssigen Strecke stehen bleiben soll, so werden, gemäß Dienstvorschrift, zur weiteren Sicherheit noch mitgeführte Klöße unter die Räder geschoben.

In etwas anderer Weise ist das Problem von den bei der

Barmen Berg- und Straßenbahn

betrieblenen Fahrzeugen gelöst worden. Dort hat man als mechanische Handbremse eine Außenflachbremse und, bei den Cronenberger Wagen, noch eine weitere Innenflachbremse, so daß hier die Räder mit acht Klößen festgehalten werden können. Kurzschluß- und Schienenbremse sind überall vorhanden; nur können die Leistungen der Schienen-Bremsmagnete im Notfall auch durch Strom aus der Oberleitung und bei den Anhängern durch eine eigene Akkumulatorenbatterie gespeist werden. Die letztere dient auch dem allerdings kaum vorfindenden Fall, daß sich der Anhänger durch Bruch des Kupplungsseils lösen sollte. Sie versorgt dann dessen Bremsung selbstständig. Es versteht sich, daß auch hier die Sandstreu-Vorrichtung nicht fehlen. Weiter hat man dann die allerneuesten Cronenberger Wagen mit den bei der Reichsbahn üblichen Luftdruckbremsen ausgerüstet, worüber wir bereits im Frühjahr berichteten. — Zur Sicherheit gegen Auslaufen der Wagen wurden endlich an einigen Endhaltestellen, die im Gefälle liegen, sogenannte „Einriegelungsweichen“ eingebaut, die einen etwa talwärts rollenden, versehentlich nicht gekuppelten Anhängerwagen nach ungefähr zehn Metern Fahrt in ein totes Abzweigungsstück bringen. Wichtig ist natürlich auch, daß zur Vorseitigung eintretender Gefahren scharfe Dienstvorschriften und regelmäßige Exproben aller Vorrichtungen stattfinden, die in auszusprechen läßt sich die menschliche Aufmerksamkeit nicht. So muß

bei einem in Betrieb befindlichen Wagen mindestens ein Mann vom Fahrpersonal dauernd zugegen sein und gefordert werden, daß das unbeaufsichtigte Einsteigen von Passagieren auf einen unbemannten Wagen unmöglich gemacht wird.

Um ausreichend schnelles Halten der Bahn zu erzielen, genügt für den geübten Führer im allgemeinen eine Bremse, die zweckentsprechend bemessen ist und zuverlässig arbeitet. Reserven sind dann gut, wenn bei Massenverkehr die Wagenbelastung besonders erhöht ist oder die jeweilige Gebrauchsbremse durch Zusammenrücken unglücklicher Umstände versagen sollte.

Alles in allem können wir feststellen, daß die Bahnschaffungen unserer Schienenfahrzeuge ihr Möglichstes tun, um den nicht leichten Anforderungen für die Verkehrssicherheit auf den elektrischen Bahnen zu entsprechen.

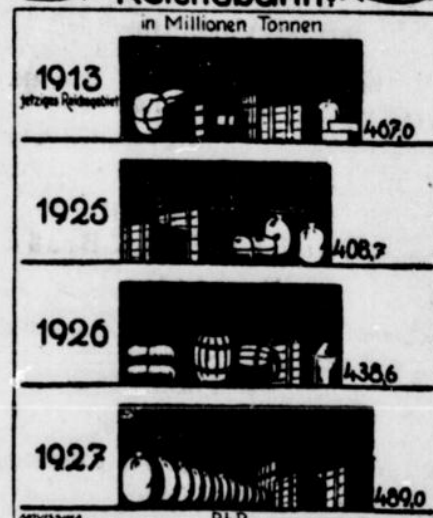
E. A.

Verdorbene Nahrungsmittel.

Das Ergebnis der Untersuchungen vom 1. Juli bis 30. September.

a. In der Zeit vom 1. Juli bis 30. September 1928 sind an Nahrungs- und Genussmittel untersucht worden: Milch, Bräunung, Leinungs- und Mineralwasser, Butter, Margarine, Käse, Wurst, Heringe, getrocknete Solmunderbeeren, Himbeerstrich, Bienenhonig, Weizenmehl, Kuchen, Brantwein, Ciga. Es waren zu beanstanden: Milch wegen Entmischung, Verschmutzung und Wasserzugabe, Ciga, weil verdorben und mit zahlreichen Eizellen durchsetzt, Butter, weil sie einen zu hohen Wassergehalt aufwies, Kuchen, weil verschimmelt, Brantwein, weil durch Wasserzugabe verfälscht, Trinkenwasser, weil für den menschlichen Genuss ungeeignet. Es mußten mehrere Straßverfahren eingeleitet werden.

Wieviel Güter befördert die Reichsbahn?



Während die Zahl der beförderten Personen und der geleisteten Personenkilometer in den letzten Jahren weit über dem Vorkriegsstand lag, erreichte infolge der Wirtschaftskrisis die Menge der beförderten Güter bis 1926 noch nicht den Stand von 1913. Dagegen gingen die geleisteten Tonnenkilometer infolge der im Durchschnitt von den Gütern pro Tonne zurückgelegten größeren Entfernung, über den Vorkriegsstand hinaus: 1913 wurden im letzten Reichsgebiet 57 282, 1926: 59 629 und 1927: 64 783,5 Millionen Tonnenkilometer geleistet. Erst im Jahre 1927 überstiegen auch die Ziffer der beförderten Güter das Jahr 1913. Die Zahl der geleisteten Tonnenkilometer betrug 1927: 73 614,2 Millionen.

Drei Opfer eines Autounfalls.

WZ. Berlin, 4. Okt. Heute früh fiel in Oberkärnten ein Auto mit dem Motorrad mit Beiwagen des Betriebsleiters Reiter zusammen, der mit Frau und seinem sechsjährigen Kind nach Villach fuhr. Reiter, seine Frau und das Kind wurden getötet.

Das Adams-Kostüm.

In einer Bekanntmachung der Polizei zu Nordhausen heißt es u. a.: „In den Waldungen zwischen Bennedensfeld und Tanne treibt sich ein junger Mann herum im Adamskostüm und belästigt Frauen und Mädchen. Es wird gebeten, ihn festzunehmen. Er ist 20-30 Jahre alt und mit grauem Rock und dunkler Hose bekleidet.“

Großfeuer

in einer Holzbearbeitungsfabrik.

WZ. Königsberg, 4. Okt. Gestern abend gegen 11 Uhr brach in dem Maschinenhaus der Firma Krages & Kriete, Sägewerke, Stühlenhof, ein Brand aus, der rasch einen gewaltigen Umfang annahm und erst in den Morgenstunden eingedämmt werden konnte. Der Schaden ist fast völlig niedergebrennt. Der Schaden beläuft sich schätzungsweise auf 700 bis 800 000 Mark und ist durch Versicherung gedeckt. Die Entstehungsursache ist noch nicht bekannt.

Nicht Geleutete

wegen Meuterei verurteilt.

WZ. Brisbane (Queensland), 4. Oktober. 17 Mann der Besatzung des Dampfers „Fiona“, die beschuldigt wurden, ihrem Kapitän den Gehorsam verweigert und außerdem versuchten, einen Transport zu verhindern, wurden in Zwickau verhaftet. Acht von ihnen wurden überführt und zu je einem Monat Gefängnis verurteilt. Es wurde der Versuch gemacht, den Zug, in dem sich die Angeklagten befanden, zum Entgleisen zu bringen, aber der Lokomotivführer bemerkte, daß auf der Strecke ein Gleisstück entfernt worden war und brachte den Zug noch rechtzeitig zum Stehen.

Dengue-Fieber

auf einem dänischen Schiff.

WZ. London, 4. Okt. (Drahtb.) Nach Meldungen aus Lissabon ist der dort eingetroffene dänische Dampfer „Thora“ an der Weiterreise verhindert, da die gesamte Besatzung bis auf einen Mann am Dengue-Fieber erkrankt ist und das Boot hüten muß. Die Gesundheitsbehörden in Lissabon haben sofort die nötigen Vorkehrungen getroffen.

Die chinesischen Räuber

rächen sich.

Eine Engländerin auf der Straße ermordet. WZ. Shanghai, 4. Okt. Eine Engländerin wurde gestern auf der Straße durch Schüsse getötet und ein englischer Kaufmann schwer verletzt. Wie man vermutet, handelt es sich entweder um einen Raubmord oder um den Rachakt einer chinesischen Räuberbande, die gestern von der Polizei aufgefunden wurde, wobei zwei Mitglieder der Bande getötet und acht verhaftet worden waren.

Die Veruntreuungen im Barmen Wohlfahrtsamt.

Noch ein gerichtliches Nachspiel. — Wenigstens ein kleiner Erfolg.

Wegen Veruntreuung im Amt hatte das Schöffengericht im Juli den früheren Stadtschreiber Dietrich J. von Barmen zu neun Monaten Gefängnis verurteilt, ihm auch für die Dauer von drei Jahren aberkannt, ein öffentliches Amt zu bekleiden. Er war seit April 1924 bei der Hebestelle des Wohlfahrtsamtes tätig gewesen. Leute, die in Anspruch genommen waren und das Wohlfahrtsamt in Anspruch genommen hatten, wurden, wenn sie wieder in besserer Lage waren, aufgefordert, die erhaltenen Unterstellungen zurückzugeben. Zur Annahme war die Stadthauptkasse verpflichtet, in Ausnahmefällen wurden die Zahlungspflichtigen jedoch an die Hebestellensführer verwiesen. J., einer der Hebestellensführer, sollte in den letzten Jahren von den an ihn zurückgezahlten Beträgen in vier Fällen insgesamt 947 Mark nicht an die Stadthauptkasse abgeben, sondern unterhalten und diese Veruntreuungen durch unrichtige Listenführung längere Zeit verheimlicht haben. Das erweiterte Schöffengericht in Elberfeld hatte ihn für überführt gehalten und ihn zu der oben genannten Strafe verurteilt. Er hatte gegen das Urteil Berufung eingelegt, und infolgedessen mußte er sich nun vor der Großen Strafkammer in Elberfeld verantworten. Diese schied nach zehntägiger Verhandlung einen Fall als nicht ganz einwandfrei nachgewiesen aus und erkannte unter Abänderung des ersten Urteils auf sieben Monate Gefängnis. Die Abberufung der Hebestelle zur Verurteilung eines öffentlichen Amtes wurde aufrechterhalten.

Erpressungsversuche und Rötigung.

Der Kaufmann Otto R. in Düsseldorf war, mit kurzen Unterbrechungen, 17 Jahre lang, zuerst als Lehrling, dann als Angestellter, Proturist und Abteilungsleiter, bei der Firma R. in Barmen tätig. Im Jahre 1919 schied er dort aus, um sich selbstständig zu machen und ein Maschinen-Exportgeschäft zu gründen. Mehrere Jahre später bewarb er sich bei der Barmen Firma, die damals als Spezialität Inhalatoriumseinrichtungen herstellte, um einen Vertreterposten. Da man ihn von früher als einen brauchbaren Menschen kannte, trat man dem Angebot näher und es kam zu einer schriftlichen Vereinbarung, wonach er ganz Deutschland bereisen und für jede verkaufte Inhalatoriumseinrichtung 500 Mark Provision haben sollte. Diese Bedingungen soll er aber bei einer späteren mündlichen Besprechung nicht angenommen haben, und es soll dann zu einer anderen Vereinbarung gekommen sein, wonach er lediglich verbündet für die Firma tätig sein sollte. Ende 1927 oder Anfang 1928 wurde er mit einem Gehalt von 300 Mark fest angestellt. Um diese Zeit betätigte sich ein Schweizer Ingenieur R. mit 100 000 Mark an der Firma R. und erhielt als Sicherheit einen Grundbuchsbrief. An den Besprechungen darüber nahm auch R. teil, der immer noch das volle Vertrauen der Firma R. genoss. Nicht lange danach erfuhr R., daß zwei andere Vertreter erheblich besser bezahlt wurden, und nun begann seine Erpressertätigkeit; er stellte maßlos übertriebene Forderungen und drohte für den Fall, daß diese abgelehnt würden, mit einer

Anzeige wegen Betrugs, indem er behauptete, daß R. den Schweizer Ingenieur durch Vorpiegelung falscher Tatsachen zur Herausgabe der 100 000 Mark bewogen habe. Er drohte ferner, er würde den betrogenen Ingenieur und einige 70 von ihm namhaft gemachte Personen darüber aufklären, auch ein Konkurrenzunternehmen gründen und 50 Prozent billiger verkaufen. Der Schluss seines Erpresserstückes bestand in persönlichen Schmähungen und Berührungspfunden des R. Vor Gericht behauptete R., er habe noch Forderungen an die Firma R. gehabt, diese seien ihm voranthalten worden, und er habe geglaubt, durch energisches Auftreten schneller etwas zu erreichen als durch einen Zivilprozeß, zu dem ihm überdies die Mittel gefehlt hätten. Einen rechtswidrigen Vermögensvorteil sich zu verschaffen, habe ihm ferngelegen. Das erweiterte Schöffengericht erklärte ihn der verführten Erpressung und versuchten Rötigung in Tateinheit mit Verleumdung schuldig, billigte ihm, weil er noch nicht bestraft worden ist, mildernde Umstände zu und verurteilte ihn nur zu zwei Monaten Gefängnis.

Zum Tode verurteilt.

Berlin, 5. Okt. Das Chemnitzer Schwurgericht verurteilte nach zweitägiger Verhandlung den Papiermachereigenen Erich Röhner aus Penitz, der sein dreijähriges Kind erschoss und seine Schwiegermutter durch Revolvergeschüsse schwer verletzte, wegen Mordes zum Tode und zu lebenslänglichem Ehrverlust.

Eine erfolgreiche Razzia.

900 Personen, die Beute einer Nacht. Breslau, 4. Okt. Die Breslauer Kriminalpolizei veranfaltete in der vergangenen Nacht mit mehr als 1100 Beamten eine Razzia nach Verbrechen. Dabei wurden ganze Stadtviertel abgesperrt und die beteiligten Verstecke der Wohnungswelt genau durchsucht. Insgesamt wurden 900 Personen festgenommen. In einem berühmten Ruppelquartier überraschte die Polizei einige Herren und Damen beim Wein- und Biergenuß. Der Wirt wollte auf die Beamten mit der Axt losgehen, wurde jedoch rasch überwältigt. Ein älterer Herr in eleganter Kleidung wollte durchaus nicht seine Personallisten angeben. Erst als man ihn auf die Polizeiwache mitnehmen wollte, wies er sich aus, und da stellte sich zur allgemeinen Überraschung heraus, daß es ein Berliner Ministerialrat war, der sich leichtfertigerweise in dieses Verbrecherquartier verschleppt hatte.

Für 200 000 Dollar Diamanten im Auto gestohlen.

WZ. New York, 4. Okt. (Drahtb.) Nach einer Meldung aus Baltimore haben drei Banditen im überfüllten Auto eines Diamantenhändlers Diamanten im Werte von 200 000 Dollar geraubt.



Wollsachen brauchen niemals einzulaufen - sie bleiben stets warm und mollig mit



SEIFENFLOCKEN

Sunlicht Gesellschaft AG, Mannheim

Anny Stemmler
August Kraemer
 Verlobte.
 Barmen. Elberfeld.
 6. Oktober 1928.

Statt Karten.
Fritz König
Emmi König geb. Braß
 Vermählte.
 Elberfeld (Griffenberg 30), den 6. Oktober 1928.

Statt Karten.
Hans Bockhorst
Martha Bockhorst geb. Feldhaus
 Vermählte.
 Coburg, 5. Oktober 1928. Barmen.
 Samuel-Schulze, 10a.

Statt besonderer Anzeige.
 Heute nachmittag 2½ Uhr entschlief sanft nach kurzer, schwerer Krankheit unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater, Schwager und Onkel
Ludwig Mushövel
 im 83. Lebensjahre.
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Arthur Mushövel
Johanne Biegel geb. Mushövel
Max Biegel
Hildegard Levenz geb. Biegel
Max Biegel d. J.
Rolf Biegel
Georg Levenz.
 Elberfeld (Barmerstr. 98), 4. Oktober 1928.
 Die Beerdigung findet Montag nachm. 3 Uhr von der Kapelle des reform. Friedhofes Varresbeck aus statt.
 Es wird gebeten, von Beileidsbesuchen Abstand zu nehmen.

Mittwoch abend entschlief nach kurzer Krankheit unser lieber
Eduard
 im Alter von 3 Jahren.
 In tiefer Trauer:
P. Döring und Frau
Eben geb. Jones.
 Elberfeld (Platz der Republik 2), den 3. Oktober 1928.
 Die Beerdigung findet Sonnabend, 4. Oktbr., vorm. 10½ Uhr, von der Kapelle des luth. Friedhofes am Bretten aus statt.

Verlobungsringe,
Uhren, Juwelen, Schmuck
 empfiehlt
Franz Schulz, Barmen, Wertherstr. 39.

Haarschneide-Maschinen
 1/2 und 3/4 mm schneidend, M. 6.-, 6.50 u. 3.50
 Für den Dabikopf 1/2 mm schneidend, 5.00
 Rasiermesser M. 6.-, 4.- u. 3.00
 Rasierapparate M. 10.-, 8.- u. 2.00
 Rasierklappen Nirwana per Stück 0.25
 und alle bekannten Marken. J191
 Fachmännische Bedienung - Zwangl. Besichtigung
C.A. Lütters Turmhof 4
 Solinger Stahlwaren und Bestecke.
 Rasiermesser-Hohlschleifer.

Statt jeder besonderen Anzeige.
 Ehr. 4. V. 3. Es ist noch eine Ruhe vorhanden.
 Nach langem, schwerem mit großer Geduld ertragenem Leiden entschlief heute sanft meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante
Frau Heinrich Sudhölter
 Emma geb. Bäcker
 im Alter von 61 Jahren.
 Um stille Teilnahme bittet im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Heinrich Sudhölter.
 Barmen-R. (Steinstr. 6), den 4. Oktober 1928.
 Die Beerdigung findet am Samstag, nachm. 4 Uhr, von der Kapelle des luth. Friedhofes an der Schillerstr. aus statt.

Todes-Anzeige.
 Am 3. Oktober starb plötzlich und unerwartet nach längerem Leiden meine liebe Frau, unsere treusorgende Mutter
Luise Kuhfuß
 geb. Lindner
 im Alter von 38 Jahren.
 In tiefer Trauer namens aller Hinterbliebenen:
August Kuhfuß und Kinder.
 Elberfeld, den 5. Oktober 1928.
 Die Beerdigung erfolgt am Samstag, 6. Okt., nachm. 2½ Uhr, vom Friedhof in der Varresbeck aus.

Am 3. Oktober 1928 verschied infolge Unglücksfalles der
Polizei-Wachtmeister
Johann Hessler
 im Alter von 24 Jahren.
 Die Polizei-Inspektion verliert in ihm einen tüchtigen Polizeibeamten und lieben Kameraden, dem sie stets ein ehrendes Andenken bewahren wird.
Buchs,
Polizei-Major und Führer der
Polizei-Inspektion Elberfeld.
 Die Beerdigung findet am 3. Okt. 1928, um 16.30 Uhr, von der Kapelle des kath. Friedhofes in Sonnborn aus statt.

Sie kaufen Ihre
Pelzwaren und Schirme
 gut und billig bei fachmännischer Bedienung im Spezial-Geschäft
Lina Lührsen, Barmen,
 Unterdörmerstraße 105 (Nähe Postbrücke).

Wir sind gerüstet! - Besichtig. Sie unsere sehenswerte Ausstellung in
Kaminen und Öfen.
 Größtes Lager am Platze. Größtes Lager am Platze.
 Preiswürdigkeit bei bequemen Zahlungsbedingungen.
 Freie Lieferung in die Umgegend durch unsere Autos.
Eckardt & Köttgen
 Herzogstraße 23 ELBERFELD Herzogstraße 23
 Das bevorzugte Modell

So klein
 dieses Ausnahmungsangebot ist
So groß
 sind die Preisvorteile

BERUFSSKLEIDUNG
 Blaue Schlosserjacke 2.95
 mit Umlegekragen..
 Berufs-Mantel 3.90
 Nessel für Herren, mit Riegel u. Taschen
 Arbeits-Hemd 2.65
 weiß mit blauen Streifen

Gebrüder Alsberg - Elberfeld
 Wall 36/40.

Von der Reise zurück
Dr. med. W. Klugmann
 prakt. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.
 Sprechstunden: 9-11 Uhr und 2-4 Uhr.
 Fernruf Nr. 7488. 5494a
 Barmen, Jägerstraße 821. part.

Theken-Aufsätze
 allerfeinster Ausführung
 Stützen aus echtem Alpeka-Silber
 mit feinstem Kristallglas
 konkurrenzlos billig.
Schaufenster-Artikel
 für alle Branchen sofort lieferbar.
Carl Delhas, Elberfeld
 Berner-Str. 98. Nähe der Hofaue.
 Gegründet 1902. Fernruf 43

Nicht jede Frau
kann hübsch sein,
 wohl aber kann jede Frau hübsch gekleidet sein, wenn sie ihre neue Herbst- u. Winter-Garderobe bei
Lempertz, Barmen
 Berlinerstr. 13-15 - Färberstr. 4-6
kauft!

Obnefanden
 nach Maß
 in der Garmenten von Vitz u.
 Gallonball in guter Farbe.
 Linienqualität u. M. 16.75 an
More Jönfaryan, Elberfeld
 Altmannstr. 8

PELZE
 Seal und Biberett 1.00 australische Opossum 1.00 Amerik. Opossum 1.00
 echte nat. Skunkskragen, 4 tellig 48.50 Sealtafeln, ca. 87 breit, 100 lang 19.50 echte große Silberwölfe 49.50
 Umänderungen gut und billig. - Ware wird bis Weihnachten zurückgelegt. - Eigene Kürschnererei.
ELBERFELD Pelzvertrieb Kalman BARMEN
 Island 1, 1. Etage Ecke Kölnerstr. - Tel. 8204. Stagen-Geschäfte - Durchgehend gelistet - Tel. 8713. - Ecke Mittelstr. Altmannstr. 10, 1. Etage

Beleuchtungskörper

nirgends so schön und preiswert wie bei

Sauerwald

Barmen, Hindenburgplatz

Besuchen Sie nicht die Besichtigung der Schaufenster und Innenausstellung

NACH AMERIKA

RED STAR LINIE

UBER KÖLN ANTWERPEN-NEW YORK

Größe, Komfort, Vorzüge, Kasse, deutsche Besatzung, Mäßige Preise.

Abfahrten: Kajüten-Klasse I. II. Klasse 147.50, III. Klasse 122.50, IV. Klasse 112.50. Auskunft und Fahrkarten durch die Agenten: Heinrich Harms, Fischerstraße 17, Barmen-Ritterh., Höfenstr. 27. Generalagentur: H. Lindemann, Köln, Domkloster 2.

Das Modernste dieser Saison

Niedrigste Preisstellung
Vorzügliche Verarbeitung
Erlesene Auswahl



Schuhlager

Alpern

ELBERFELD

nur Horzogstr. 8, 1. Etage.

Extra billige Fleischlage!

Samstag den 6. Oktober

Barmen mitten Neumarkt

Hermann Zimmermann

Nur allerbeste Qualitäten

Fleisches Rindfleisch	Einheitspreis
Edelsteine Suppenstücke ohne Belege	85 A
Fleische Bratenstücke ohne Knochen	Einheitspreis 1.00 1.10
Fleische Knochen	nur 10.5
Wöchentliche Roibraten, Pilet, Roastbeef, Schweinefleisch und Kalbfleisch	äußerst billig.

CARNIFIX

Breddestr. 37 Barmen

Ja, das ist die richtige Adresse! Ein Geschäft muß nicht an der „großen Kaufstraße“ liegen, um leistungsfähig zu sein. Kaufen Sie keine Möbel, ohne meine große Ausstellung besichtigt zu haben, die alle Preislagen umfaßt.

Wilh. Monzel Möbel-Haus



Vor 2000 Jahren

haben verwendet die berühmten griechischen Aerzte geröstete Eisenpulver, um das unruhige Blut und Säfteverderbnis zu beseitigen. Die moderne Wissenschaft schließt sich diesen alten Erfahrungen an. Wenn Sie erproben wollen, wie wirksam gerade jetzt vor dem Winter eine wirkliche Blutreinigung und Säfteerneuerung mit „Chemiker Sybels Hefekur“ ist, wie sie den Stoffwechsel belebt, die Nerven stärkt, das Allgemeinbefinden bessert und vor allem den Organismus widerstandsfähig macht, so beginnen Sie am besten mit der Kur noch heute.

„Chemiker Sybels Hefekur“

ist das Blutreinigungsmittel aller.

Packung RM. 1.-

Vertrieb: C. Holtsen Inh. Franz Flöter, Medizinaldrogerie, Breddestr. 37; Drogerie Zäntzel, Barmen, Beckinghausstr. 116; Ecke Alexanderstr. 527.

Dienst am Kunden

fasse ich so auf:
Festhalten an meinem Geschäftsprinzip:

Die besten Qualitäten zu billigsten Preisen.

Große Auswahl, fachmännische Beratung und weitestgehende Berücksichtigung Ihrer Wünsche.

Als modernes Spezialgeschäft gewähre ich Zahlungserleichterung.

Bitte besuchen Sie mich, es ist Ihr Vorteil.

Betten- u. Teppich-Spezialhaus

Reuter

Elberfeld, Kipdorf, Ecke Kolk, 1. Etg.

Miele

Wringmaschine



Einfach.
Dauerhaft.
Betriebssicher.
Preiswert:

Die Merkmale aller Miele-Erzeugnisse
Mielewerke A.G.
Größte Spezialfabrik Deutschlands
Grütersloh/Westfalen
Über 2000 Beamte und Arbeiter.

Der Mantel für Sie!

Finden Sie nicht auch, daß dieser Herbst-Mantel wie für Sie geschaffen ist, und daß Sie darin wunderbar aussuchen werden?

Für seine Herstellung ist ein prima Phantasieprodukt englischer Art mit Absteife verwendet worden. Besonders schmeichelhaft sind der große Revers und die Manschetten aus schöner Felleinlage in Persischer Art. Eine aparte Rückenpartie, Doppellänge, breite Herrenbelege mit Seidensattel kennzeichnen die gute Ausführung.

Und bei all diesen Schönheiten kostet der Mantel doch nur **39.50**
Kommen Sie - holen Sie sich ihn!

Kaufmann
ELBERFELD



